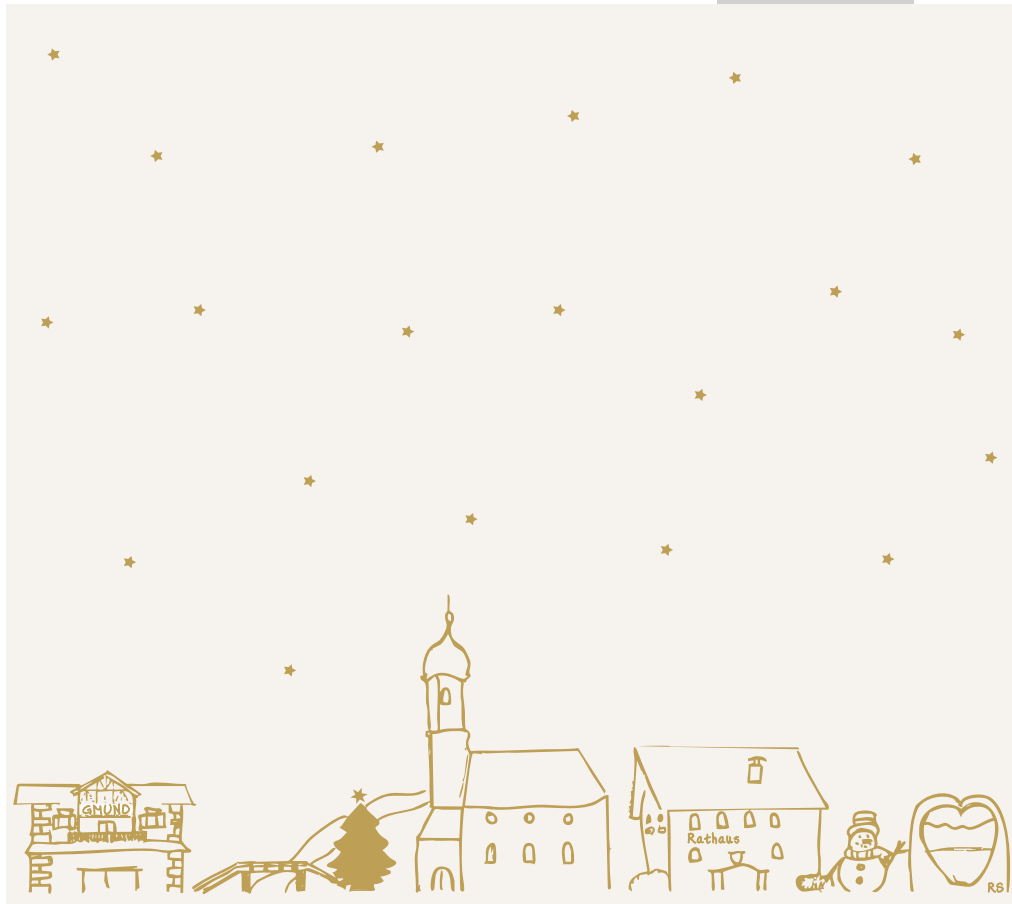




Unser Gemeindebote

Mitteilungsblatt der Gemeinde Gmund am Tegernsee



*Frohe Weihnachten und
ein gutes, neues Jahr 2026!*

Dezember 2025
Januar 2026
40. Jahrgang



**PÜNKTLICH ZUR KALTEN
JAHRESZEIT GIBT ES BEI UNS AM
TEGERNSEER HOF WIEDER DIE
FONDUE-ABENDE:**

- FONDUE CHINOISE
- KÄSEFONDUE

(JEWEILS ALS MENÜ
MIT SALAT UND NACHSPEISE)

**AUF VORBESTELLUNG
AB 2 PERSONEN | 52€ PRO PERSON**

Öffnungszeiten:
Donnerstag bis Montag (siehe Webseite)

Vorbestellung per Mail
oder telefonisch:
info@dertegernseerhof.de
08022 / 96840

Kaltenbrunner Str. 2
83703 Gmund am Tegernsee

MIT NEUER

En rgie

INS NEUE JAHR!
ewerk-tegernsee.de

ewerk
TEGERNSEE

**Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,
liebe Jugendliche, liebe Gäste,**

ein ereignisreiches und besonderes Jahr liegt bald hinter uns und zugleich steht ein – mit vielen Hoffnungen, aber auch Herausforderungen gefülltes – neues Jahr vor der Tür. Wenn ich jetzt so auf die vergangenen Monate in unserer Gemeinde schaue, tue ich das mit Stolz und Dankbarkeit. Wir haben miteinander viel bewegt. Zum einen denke ich da an unsere Feierlichkeiten zum 950-Jahr-Jubiläum. Ich kann nicht oft genug sagen, wie sehr mich das Miteinander in Gmund gefreut hat. Nochmals mein herzlichster Dank an alle, die sich in Vereinen, Kirchen, Feuerwehren, im Rettungsdienst oder in anderen sozialen Einrichtungen engagieren. Ohne Sie wäre das gesellschaftliche Leben in Gmund nicht das, was es ist – lebendig und herzlich. Gerade in Zeiten, in denen vieles manchmal unsicher erscheint, ist dieses Zusammenstehen im Kleinen das, was unsere Gemeinschaft stark macht. Also lasst uns so weitermachen!

Auch bei unserem Projekt „Gemeinwohl-gemeinde Gmund“ ist so einiges passiert. Ende März dieses Jahres kamen rund 40 Interessierte im Neureuthersaal zu einer Zukunftswerkstatt zusammen. Dabei wurden unter anderem Visionen für eine bessere Zukunft entwickelt, aber auch die Machbarkeit der Ideen geprüft. Zu fünf Themen entwickelten sich schließlich Arbeitskreise, welche sich seither regelmäßig treffen und in der Oktober-Gemeinderatssitzung einen ersten Zwischenstand ihrer bisherigen Ideen und Ergebnisse vorstellten. Ich freue mich sehr, dass wir diesen Schritt zu einer nachhaltigeren Gemeinde-entwicklung getan haben und so viele engagierte Bürgerinnen und Bürger mit uns gehen – auch hierfür ein herzliches Dankeschön.

Auch im kommenden Jahr werden wir gemeinsam an unserer Gemeinwohlorientierung sowie an anderen wichtigen Themen und Projekten weiterarbeiten. In Sachen Mobilität freue ich



mich, dass Mitte Dezember der Alpenbus startet und damit eine wichtige Lücke im öffentlichen Nahverkehr schließt. Der Gmunder Bahnhof spielt dabei eine zentrale Rolle, weshalb es mir ein großes Anliegen ist, auch die Neugestaltung des Bahnhofareals voranzubringen. Eine kürzlich festinstallierte Fahrradzahlstation am Geh- und Radweg in Seeglas Richtung St. Quirin hilft uns in Zukunft, auch den Anteil von Fahrradfahrern, Fußgängern und Tretroller-Fahrern zu messen und so deren Anteil am Gesamtverkehr besser einzuschätzen. Eine weitere Aufgabe für 2026 ist die Planung der Erweiterung des Schulgebäudes, um der Ganztagsbetreuungspflicht ab 2029 gerecht zu werden. Hierfür sind wir aber bereits auf einem guten Weg.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien nun eine schöne Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein gesundes, glückliches und friedvolles neues Jahr 2026. Möge es uns allen Freude, Zuversicht und viele schöne Momente bringen.

Herzlichst Ihr

Alfons Besel
Erster Bürgermeister



Gemeinde Gmund

Gemeinde Gmund am Tegernsee

Kirchenweg 6, 83703 Gmund a. Tegernsee, Tel. 0 80 22/75 05-0, Fax 75 05-20, E-Mail: info@gmund.de

Hinweis: Wegen geplanten hausinteren Umzügen verzichten wir vorübergehend auf die Angabe der Zimmernummern im Gemeindeboten.

Sachgebiet	Sachbearbeiter	Telefon-Durchwahl-Fax Nr.,	E-Mail
HAUPTGEBÄUDE – KIRCHENWEG 6			
Bürgermeister	Alfons Besel	Tel. 75 05-10	buergermeister@gmund.de
Sekretariat	Christiane Quicker	Tel. 75 05-50 Fax: -650	christiane.quicker@gmund.de
Einwohnermeldeamt	Sophia Mayer	Tel. 75 05-21 Fax: -621	ewo@gmund.de
Einwohnermeldeamt	Bettina Prestel	Tel. 75 05-41 Fax: -641	ewo@gmund.de
Pass-, Gewerbe-, Ordnungsamt/ Fundbüro	Johanna Angerer	Tel. 75 05-22 Fax: -622	ewo@gmund.de
Bautechnik	Josef Harrasser	Tel. 75 05-33 Fax: -633	josef.harrasser@gmund.de
	Josef Krinner	Tel. 75 05-35 Fax: -635	josef.krinner@gmund.de
Liegenschaftsamt	Kerstin Lasse	Tel. 75 05-42 Fax: -642	kerstin.lasse@gmund.de
	Heidi Martin	Tel. 75 05-14 Fax: -614	heidi.martin@gmund.de
Bauanträge	Christine Wild	Tel. 75 05-32 Fax: -632 od. -30	christine.wild@gmund.de
Mitarbeiter Bauamt	Lorenz Saak	Tel. 75 05-18 Fax: -618	lorenz.saak@gmund.de
Mitarbeiter Bauamt	Hubert Mayr	Tel. 75 05-46 Fax: -646	hubert.mayr@gmund.de
Straßenverkehr	Wolfgang Dagner	Tel. 75 05-31 Fax: -631	wolfgang.dagner@gmund.de
Radverkehr	Veronika Simon	Tel. 75 05-39 Fax: -639	veronika.simon@gmund.de
Geschäftsleitung	Florian Ruml	Tel. 75 05-11 Fax: -611	florian.ruml@gmund.de
Personalstelle	Theresia Rieder	Tel. 75 05-12 Fax: -612	personalstelle@gmund.de
	Kathrin Weinzierl	Tel. 75 05-43 Fax: -643	personalstelle@gmund.de
Auszubildende	Rosali Steinberger	Tel. 75 05-0	rosali.steinberger@gmund.de
Auszubildender	Korbinian Floßmann	Tel. 75 05-0	korbinian.flossmann@gmund.de
Hauptverwaltung	Sophia Hollerauer	Tel. 75 05-28 Fax: -628	sophia.hollerauer@gmund.de
Öffentlichkeitsarbeit	Maria Glas	Tel. 75 05-13 Fax: -613	maria.glas@gmund.de
	Stefanie Steimer	Tel. 75 05-47 Fax: -647	stefanie.steimer@gmund.de
EDV	Andreas Probst	Tel. 75 05-27 Fax: -627	andreas.probst@gmund.de

NEBENGEBÄUDE – KIRCHENWEG 4

Renten, Senioren & Soziales	Heidi Huber	Tel. 75 05-26 Fax: -626	heidi.huber@gmund.de
Quartiersmanagement	Kerstin Putzriner	Tel. 75 05-44 Fax: -644	kerstin.putzriner@gmund.de
Kindertagesstätten	Regina Nickisch	Tel. 75 05-36 Fax: -636	steuerstelle@gmund.de
Kämmerei	Georg Dorn	Tel. 75 05-16 Fax: -616	georg.dorn@gmund.de
Kasse	Maria Killer	Tel. 75 05-17 Fax: -617	kasse@gmund.de
Kasse	Yvonne Schelske	Tel. 75 05-15 Fax: -615	kasse@gmund.de
Steuerstelle			steuerstelle@gmund.de
Zweitwohnungsst./Kurbetrieb/ Gewerbest.	Magdalena Fahnbauer	Tel. 75 05-34 Fax: -634	steuerstelle@gmund.de
Hundest./ Friedhofsverwaltung	Gaby Goldhofer	Tel. 75 05-38 Fax: -638	steuerstelle@gmund.de
Grundst./ Wasserabr.	Pamela Breitenreicher	Tel. 75 05-23 Fax: -623	steuerstelle@gmund.de

EINRICHTUNGEN DER GEMEINDE UND ANDERER TRÄGER VOR ORT

Hausmeister	Michael Link	Tel. 0172/8 89 33 12	haustechnik@gmund.net
	Andreas Holzer	Tel. 0152/09 78 81 28	haustechnik@kinderhaus-gmund.de
Bauhof, Hirschbergstr. 4	Franz Mayr	Tel. 75 05-150 Fax: -675	bauhof@gmund.de
FW Gmund	1. Kommandant Th. Hilgenrainer	Tel. 0151/14 15 38 58	kommandanten@feuerwehr-gmund.de
FW Dürnbach	1. Kommandant Josef Bilgeri	Tel. 0151/12 70 68 07	kommandant@ff-duernbach.de
Pius-Kinderhaus (Kindergarten und -hort)	Sabine Hildenbrand	Tel. 96 76-0 Fax: -22	mail@kinderhaus-gmund.de
Kinderkrippe	Beatrix Rebel	Tel. 6 63 49 29	zwergenburg.gmund@t-online.de
Mittagsbetreuung	Christina Maidl	Tel. 18 85 97	mittagsbetreuung@gmund.net
Großtagespflege	Claudia Hofer	Tel. 9 71 09-11	info@krabbelwiese-gmund.de
Tourist-Information	Stefan Rachel	Tel. 86 03-23	s.rachel@tegernsee.com
Volkshochschule	Sandra Gensthaler	Tel. 08024/ 4 67 89 66	sandra.gensthaler@vhs-oberland.de
Recyclinghof/Dürnbach	-	Tel. 7 65 89	

Gemeinde Gmund

Öffnungszeiten:

Rathaus Gmund, Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00 Uhr, Mo. u. Di. 14.00 – 16.00 Uhr; Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch- u. Freitagnachmittags kein Parteiverkehr

Sozialamt Gmund, Mo., Mi., Do. u. Fr. 08.00 – 12.00 Uhr, Di. geschlossen

Standesamt in Tegernsee, Tel. 08022/1801-34, -38, -47; Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00 Uhr u. Mo. bis Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Recyclinghof Dürnbach, Di. 09.00 – 12.30 Uhr, Do. u. Fr. 09.00 – 12.30 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 09.00 – 13.00 Uhr

Tourist-Information, Wiesseer Str. 11, 83703 Gmund a. Tegernsee; Mo. bis Fr. 09.00 – 13.00 Uhr

Gäste- und Gastgeberservice (Tel. 08022/92738-0): Mo. bis Fr. 09.00 – 17.00 Uhr, Sa. 09.00 – 13.00 Uhr, So. 09.00 – 12.00 Uhr

Ihr Besuch im Rathaus

Für Ihren Besuch beim Einwohner-, Paß- und Gewerbeamt sowie Renten-, Senioren- und Sozialamt ist eine Terminvereinbarung erforderlich.

Terminbuchung im Einwohnermelde-/ Passamt und Gewerbe-/ Ordnungsamt online möglich

Um die Buchung von Terminen so leicht wie möglich zu machen, hat die Gemeinde ein Online-Portal eingerichtet, ähnlich, wie man es beispielsweise von Arztpraxen kennt. Es ist einfach handhabbar und auf der Website www.gemeinde.gmund.de <<http://www.gemeinde.gmund.de>> gleich auf der Startseite unter „Online-Dienste und -Terminbuchung“ verlinkt.



**Baugeschäft
Zimmerei**

Ignaz Maßhofer
GmbH

83703 Festsbach-Gmund • Telefon 08022/73 36
Miesbacher Straße 93 • Telefax 08022/7 57 88

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Gmund am Tegernsee

Redaktion: Gemeindeverwaltung, gemeindebote@gmund.de

Mitarbeitende dieser Ausgabe: Christiane Quicker (cq), Maria Glas (mg), Alexandra Korimorth (ak), Anita Westphal-Demmelhuber (awd), Kerstin Putzriner (kp), Veronika Simon (vs), Sophia Hollerauer (sh), Rosali Steinberger (rs), Stefanie Steimer (ss), Bettina Prestel (bp)

Anzeigenwerbung: Ida Schmid

Mobil 0177/4474907, ibismedia@ida-schmid.de

Titelbild: Rosali Steinberger (Gemeinde) und Stephanie Brandl (Stindl Druck & Verlag)

Druck: Stindl Druck & Verlag, Inh. Johann Brandl Wiesseer Str. 40, 83700 Weißbach
Telefon 08022/24815, Fax 08022/24215
www.stindl-druck.de, E-Mail: mail@stindl-druck.de

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte

Auflage: 3.600 Stück

Redaktionsschluss für die Februarausgabe 2026: 07.01.2026 bis 16.00 Uhr

Eingereichte Beiträge können nur bis zu einer Länge von 1 DinA4-Seite und 1 ½-zeilig geschrieben, ungekürzt veröffentlicht werden. Die Texte werden redaktionell überarbeitet, um eine angepasste und journalistisch übliche Form zu erhalten.



Zusammenlegung der Gemeindeboten Dezember 2025 und Januar 2026 in eine Doppelausgabe

Liebe Leserinnen und Leser des Gmunder Gemeindeboten,
auf der Dienstbesprechung der Tegernseer Tal Bürgermeister Ende September wurde talweit die **Zusammenlegung des Dezemberboten 2025 und Januarboten 2026 in einer Doppelausgabe** beschlossen.

Somit wird die Doppelausgabe des Dezember-/Januarboten bereits Ende November und der Februarbote wieder Ende Januar die Haushalte erreichen.

Vereine und Inserenten bitten wir darum, Artikel, Beiträge oder Veranstaltungshinweise

und -termine für den **Februarboten 2026: Bis spätestens Mittwoch, 07.01.2026, 16 Uhr** einzureichen (E-Mail: gemeindebote@gmund.de). Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Redaktionsschluss für alle weiteren Boten bleibt auch im kommenden Jahr jeweils der 07. des Vormonats.

Wir wünschen allen Lesern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches, neues Jahr 2026!

Das Redaktionsteam

DER „TEGERNSEER TAL“ KALENDER



2026

pro Stück
10,95 €



HIER ERHÄLTlich:

SEE BUCHHANDLUNG
ROTTACH-EGERN

BUCHHANDLUNG ILMBERGER
BAD WIESSEE

BÄCKEREI SANKTJOHANSER
KREUTH

HAUS GÖTTFRIED
KREUTH

UND AUCH ONLINE UNTER
WWW.STINDL-DRUCK.SHOP

WIESSEER STRASSE 40 · 83700 WEIBACH · IM AUTOHAUS STANGLMAIER 1. OG · TEL. 0180 22724815 · MAIL@STINDL-DRUCK.DE · WWW.STINDL-DRUCK.DE

50%

VOM 01.12. BIS 23.12.2025*

* Sie bekommen 50 % Rabatt auf den Einzelverkaufspreis aller reinen Heilwasseranwendungen, die in dem genannten Zeitraum wahrgenommen werden. Buchungen sind ab sofort möglich. Gilt nicht für reguläre Gutscheine und nicht für Aktionsgutscheine.



ZAUBERWASSER®

JODSCHWEFELBAD.DE



Veranstaltungen Gmund

Jeden Freitag von 13 – 18 Uhr Wochen- und Bauernmarkt am Bahnhof in Gmund.
Vielfältiges Angebot an italienischen Spezialitäten, Obst, Gemüse, Brotwaren,
Käse, Fisch und Salaten

Montag, 01.12.2025 (auch 08.12. + 15.12. + 22.12. + 29.12.)

14:15 Uhr Bridgeturnier Bridgeclub Tegernseer Tal

Jeden Montag Bridgeturnier im Tegernseer Hof Turnierbeginn 14:15 Uhr.

Anmeldung ist erforderlich (spätestens 1 Tag vor dem Spieltag) bei Doris

Ring: +49 8026 4746 oder +49 173 2873837

Ort: Tegernseer Hof, Kaltenbrunner Str. 2,

Mittwoch, 03.12. (auch 10.12. + 17.12. + 24.12.)

09:00 – 10:00 Uhr Geführte Nordic Walking Tour

Stärken Sie Ihr Immunsystem, bauen Sie Stress und Muskelverspannungen ab und freuen sich mit Ihrem Rücken auf ein Fitness Workout in freier Natur.

Preis: 7,00 €, Mit Gästekarte, TegernseeCard kostenlos

Ort: Tourist-Information Gmund, Wiesseer Str. 11

Mittwoch, 03.12. (auch 04.12. + 05.12.)

19:30 Uhr Theater Aufführung „Ägidius – Geschichte aus Gmund“

Die Theatergruppe des Trachtenvereins D'Neureuther Gmund spielt „Ägidius

– Geschichte aus Gmund“ Buch und Regie Tobias Hupfauer. Preis: 16,00 €

Ort: Neureuthersaal, Tölzer Str. 4

Donnerstag, 04.12.2025 (auch 11.12. + 18.12. + 25.12.)

07:00 – 08:00 Uhr Bewegt mit 4 Pfoten – dein Fitnesswalk am Tegernsee

Aktiv in den Tag starten und die Bindung zwischen dir und deinem Hund stärken. Bei diesem Walk kombinieren wir die Gassirunde mit einfachen Fitnessübungen für dich und deinen Hund. Ort: wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Anmeldung: training@dogletix.de oder unter 0162 / 6419747 (bitte nur whatsapp, keine Anrufe)

Freitag, 05.12.2025 (auch 12.12. + 19.12. + 26.12.)

13:00 – 18:00 Uhr Bauernmarkt Gmund

Vielfältiges Angebot an Obst und Gemüse, Brotwaren, Kuchen, Honigspezialitäten und Feinkost. Ort: Bahnhofplatz, Wiesseer Str.

Freitag, 05.12.2025

16:00 – 21:00 Uhr Nikolaus mit Adventsmarkt und Adventsglühn am Tegernseer Hof
ein festlicher Abend für Groß und Klein bei Feuerschalen, mit Glühwein und Bratwurst-Semmel

Ort: Tegernseer Hof, Kaltenbrunner Str. 2

Freitag, 05.12.2025 (auch 12.12. + 19.12. + 26.12.)

15:00 – 16:00 Uhr Besichtigung der Edelbrand Destillerie Liedschreiber 2025

Bei einer Besichtigung können Sie sich über die Herstellung der edlen Brände und feinen Liköre informieren. Die Besichtigung inklusive Verkostung dauert rund 45 Minuten. Anmeldung erforderlich online unter www.tegernsee.bayern/de/.

Preis: pro Person 12,00 € Gästekarte 11,00 € TegernseeCard 6,00 €

Ort: Edelbrand Destillerie Liedschreiber, Schafstatt 1



Veranstaltungen Gmund

Sonntag, 07.12.2025

10:00 – 18:00 Uhr Traditioneller Nikolausmarkt

Die Besucher dürfen sich auf allerlei Weihnachts-Schmankerl und zudem auf viel Selbstgebasteltes freuen. Der Nikolaus kommt auf seinem Schlitten vorbei und verteilt an die braven Kinder kleine Geschenke. Preis: kostenlos

Ort: Rathausvorplatz, Kichenweg 6

Sonntag, 07.12.2025 (auch 19.12.)

16:00 – 18:00 Uhr Rauhnahtsführung mit kleinem Räucheritual

Übergang und Neubeginn in das neue Jahr mit Räucheritual und vielen Geschichten und Hintergründen zu den Rauhnahten und zum Räuchern.

Preis: 20,00 € p.P., 50 % Ermäßigung mit Tegernsee Card Mit Gästekarte 19,00€

Ort: Tourist-Information Gmund, Wiesseer Str. 11

Mittwoch, 10.12.2025

19:00 – 21:00 Uhr Räucher Workshop im JB's naturell

In den Erlebnis-Vorträgen und Workshops von Martina Dahlenburg geht es um den kraftvollen Umgang mit Räucherwerk. Hier erlebst Du energetisches Räuchern mit 100 % naturreinen Kräutern, Hölzern, Blüten und Baumharzen. Lass Dich entführen in die Welt der Düfte von Pflanzen und Harzen! Preis: 69,00 € Ausgleich: € 69,- inkl. 3 x Räuchermischungen 1 x Räucherbüschel und 1 x 12erlei- Schutz- und Segenssalz mit Kräutern und Blüten. Ort: JB's naturell, Tölzerstr. 5

Freitag, 12.12.2025

13:00 Uhr Führung durch die Büttenpapierfabrik Gmund

Wichtig – Anmeldung erforderlich Online. Wie entsteht eine Glückwunschkarte? Wie kommt die Farbe ins Papier? Diese und weitere spannende Antworten erhalten Sie während einer 1½-stündigen Besichtigungstour durch die Produktionsstätten von Gmund Papier. Preis: Erwachsene: 18,00€ Kinder 6-15 Jahre 12,00€ Ermäßigung mit der Gästekarte oder TegernseeCard: 1,00€. Ort: Gmund Papier, Mangfallstr. 5

Freitag, 19.12.2025

17:30 Uhr Das beste Kriminal Dinner Tegernsee – Original Hüttenkrimi

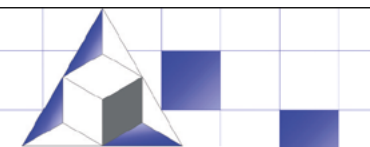
Auf geht's zum Kriminal Dinner Tegernsee, zum Highlight der bayerischen Abendunterhaltung in Gmund am Tegernsee. Preis: 109,00 € Ort: Oedbergalm, Angerlweber 3

Elektro Kaulfersch GbR

Beratung - Planung - Service

Holzeralmweg 14
83703 Gmund a. Tegernsee
Tel. +49 (0) 8022-7121
Fax +49 (0) 8022-76655
info@elektro-kaulfersch.de
www.elektro-kaulfersch.de

Mitarbeiter/
Auszubildender
gesucht



Elektrotechnik

- Elektroinstallation
- Smart Home (KNX)
- LCN Bussystem
- Beleuchtungsanlagen
- Natursteinheizungen
- Erdungsanlagen
- Netzwerk
- Sat-Anlagen
- Photovoltaik
- Neubau
- Altbau
- Rauchwarnmelder



Veranstaltungen Gmund

Freitag, 19.12.2025

19:00 – 22:00 Uhr **Gmunder Adventssingen – „weil boid Weihnacht'n is“**

Ein Mix aus – bayerischer Musik. Preis: 21,00 € Online-Tickets inklusive. Vorverkaufsgebühren Eintrittskarten über München Ticket und in allen Tourist-Informationen am Tegernsee. Ort: Käfer Gut Kaltenbrunn, Kaltenbrunn 1

Freitag, 19.12.2025

19:30 Uhr **„Heilige Nacht“ – eine Weihnachtslegende von Ludwig Thoma.**

Vorgetragen von Klaus Wittmann, gesanglich und musikalisch begleitet vom Sagschneider-Dreigesang. Preis: 22,00 € Karten sind erhältlich unter: Tel. 08041 7962940. Ort: Jägerhaus Gmund - Museum und Kulturhaus, Seestr. 2

Samstag, 20.12.2025

09:00 – 15:00 Uhr **Canicross Workshop**

Gehst du gerne wandern, oder läufst du gerne mit deinem Hund? Egal ob du es eher gemütlich magst oder mit deinem Hund laufen gehst – Zughundesport ist für jeden etwas. Preis: 149,00 €. Ort: wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Anmeldung: training@dogletix.de oder unter 0162 / 6419747 (bitte nur whatsapp, keine Anrufe)

Samstag, 27.12.2025 (auch 28.12.)

10:00 – 18:00 Uhr **Antikmesse auf Gut Kaltenbrunn**

Regelmässig werden Antik- und Raritätenmärkte angeboten. Ort: Käfer Gut Kaltenbrunn, Kaltenbrunn 1

Dienstag, 30.12.2025

16:30 Uhr **Tegernseer Heimatführer – „Nacht und Sterne“**

Blick durchs Teleskop und Geschichten zum Sternenhimmel, Sternwanderung mit den Tegernseer Heimatführern. Preis: 30,00 € Ermäßigung mit TegernseeCard, Gästekarte Kinder bis 15 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen frei. Ort: Tourist-Information Gmund, Wiesseer Str. 11

19:00 Uhr **Vor – Silvesterparty**

Dürnbach bebt und lebt und war seiner Zeit schon immer ein bisschen voraus. Ort: Dorfplatz Dürnbach, Dorfplatz

Mittwoch, 31.12.2025

17:00 – 24:00 Uhr **Silvester-Menü im Tegernseer Hof**

4 köstliche Gänge für 89 €, nur mit Reservierung – ein genussvoller Start ins neue Jahr! Ort: Tegernseer Hof, Kaltenbrunner Str. 2

FRIEDRICH CZERNY
Fachgeschäfte für alle Bodenbeläge
Teppiche – Verlegung

Bernöckersiedlung 9
83703 Gmund am Tegernsee
Telefon 08022/75461 · Telefax 08022/7 61 65

Veranstaltungen Gmund



JANUAR 2026

Donnerstag, 01.01.2026 (auch 08.01.+ 15.01.+ 22.01.+ 29.01.)

07:00 – 08:00 Uhr **Bewegt mit 4 Pfoten – dein Fitnesswalk am Tegernsee**

Aktiv in den Tag starten und die Bindung zwischen dir und deinem Hund stärken. Bei diesem Walk kombinieren wir die Gassirunde mit einfachen Fitnessübungen für dich und deinen Hund. Preis: 25,00 € Ort: wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Anmeldung: training@dogletix.de oder unter 0162 / 6419747 (bitte nur whatsapp, keine Anrufe)

Freitag, 02.01.2026 (auch 09.01. + 16.01. + 23.01. + 30.01.)

13:00 – 18:00 Uhr **Bauernmarkt Gmund**

Vielfältiges Angebot an, Obst und Gemüse, Brotwaren, Kuchen, Honigspezialitäten und Feinkost. Ort: Bahnhofsplatz, Wiesseer Str.

Freitag, 02.01.2026 (auch 09.01. + 16.01. + 23.01. + 30.01.)

15:00 – 16:00 Uhr **Besichtigung der Edelbrand Destillerie Liedschreiber 2025**

Bei einer Besichtigung können Sie sich über die Herstellung der edlen Brände und feinen Liköre informieren. Die Besichtigung inklusive Verkostung dauert rund 45 Minuten. Anmeldung erforderlich online unter www.tegernsee.bayern/de/. Preis: pro Person 12,00 € Gästekarte 11,00 € TegernseeCard 6,00 € Ort: Edelbrand Destillerie Liedschreiber, Schafstatt 1

Montag, 05.01.2026

20:00 Uhr **Neujahrskonzert**

Neujahrskonzert im Neureuthersaal. Ort: Neureuthersaal, Tölzer Str. 4

Mittwoch, 07.01.2026 (auch 14.01. + 21.01. + 28.01.)

09:00 – 10:00 Uhr **Geführte Nordic Walking Tour**

Stärken Sie Ihr Immunsystem, bauen Sie Stress und Muskelverspannungen ab und freuen sich mit Ihrem Rücken auf ein Fitness Workout in freier Natur. Preis: 7,00 €, Mit Gästekarte, TegernseeCard kostenlos Ort: Tourist-Information Gmund, Wiesseer Str. 11

FROHE WEIHNACHTEN
& EIN GLÜCKLICHES,
GESUNDES NEUES JAHR!

WWW.SPENGLEREI-HUPFAUER.DE

**SPENGLEREI
HUPFAUER**
MEISTERBETRIEB · GMUND/TEGERNSEE

Freitag, 09.01.2026 (auch 23.01.)

13:00 Uhr

Führung durch die Büttenpapierfabrik Gmund

Wichtig – Anmeldung erforderlich Online. Wie entsteht eine Glückwunschkarte? Wie kommt die Farbe ins Papier? Diese und weitere spannende Antworten erhalten Sie während einer 1½-stündigen Besichtigungstour durch die Produktionsstätten von Gmund Papier. Preis: Erwachsene: 18,00€ Kinder 6-15 Jahre 12,00€ Ermäßigung mit der Gästekarte oder TegernseeCard: 1,00€. Ort: Gmund Papier, Mangfallstr. 5

Samstag, 10.01.2026 (auch 17.01. + 24.01. + 31.01.2026)

16:00 Uhr

Eisdisco

Jeweils samstags von 16:00 bis 22:00 Uhr findet die Gmunder Eisdisco (Eisplatz Finsterwald, hinter dem Tegernseer Hof) statt.

Preis: pro Person €1,00. Ort: Natureisplatz Finsterwald, Kaltenbrunner Str. 3

Freitag, 30.01.2026

19:00 Uhr

Wuida Hof Faschingsparty der Seegeister Gmund

Wuida Hof Faschingsparty im Tegernseer Hof des Faschingsverein Seegeister Gmund

Preis: Kartenvorverkauf am Tegernseer Hof und an der Abendkasse.

Einlass ab 18 Jahren. Ort: Tegernseer Hof, Kaltenbrunner Str. 2

Gmund am Tegernsee

EISDISCO

Eisplatz Finsterwald

=

10. Januar bis 28. Februar 2026 jeweils Samstag von 16 bis 22 Uhr
Eintritt: 1,- €

Termine und Ausrichter:

- 10.01. Ketchum Verein – Christine Zierer
- 17.01. Neureuther – Regina Bammer
- 24.01. Wasserwacht – Perchermeier Quirin
- 31.01. Tennisverein – Johanna Merkel
- 07.02. EB Grundschule – Anna Stang
- 14.02. EB Kindergarten
- 21.02. Ferienlager – Wolfgang Mondschein
- 28.02. Seegeister – Florian Gradl

Endlich ist es wieder so weit: Auf geht's zum Gmunder Nikolausmarkt!

Die Gemeinde Gmund a. Tegernsee und die ortsansässigen Vereine freuen sich sehr, zum traditionellen Gmunder Nikolausmarkt einladen zu dürfen und zwar am **Sonntag, den 07. Dezember 2025, von 10 bis 18 Uhr** rund um das Rathaus Gmund.

Angebote auf dem diesjährigen Nikolausmarkt: Erstmals bietet der Frauenbund Gmund im Sitzungssaal des Rathauses selbstgebackene Kuchen und Torten an, dazu gibt es frisch aufgebrühten Kaffee. Ebenfalls neu ist in diesem Jahr ein Angebot der örtlichen Bäuerinnen und Landfrauen, bei ihnen kann man Kostproben von selbst erzeugten Milchprodukten erwerben. Eine bunte Auswahl an verschiedenen kulinarischen Spezialitäten darf natürlich auch nicht fehlen. Dazu gehören Glühwein, Glühmost, Kinderpunsch aus dem Roboterarm, Grillfleisch- und Grillwurstsemmeln, Raclette auf Brot, Hirschgulaschsuppe, Backfisch, Schokofrüchte und vielerlei mehr.



Quelle/ Foto: Andreas Leder

Zudem dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf Strickwaren, Selbstgebasteltes und Kunsthandwerkliches freuen. Außerdem verkauft die Gmunder Krimiautorin Sabine Eva Meier ihre „Feelgood-Krimis“ und signiert diese vor Ort. Im Foyer des Rathauses findet eine Verlosung der Kinderkrippe „Zwergenbug“ statt. Musikalisch begleitet wird der beliebte Nikolausmarkt zwischen 11 Uhr und 18 Uhr wieder von

der Blaskapelle Gmund und den Gmunder Dorfmusikanten.



Quelle/ Foto: Andreas Leder

Der Höhepunkt des Marktes ist dann der Besuch des Nikolauses, dessen Ankunft gegen 14.30 Uhr erwartet wird. Auf seinem Schlitten hat er für die Jüngsten zahlreiche Packerl dabei. Zuvor geben die Kinder der Grundschule aber noch einen musikalischen Auftritt zum Besten und sorgen damit für die richtige Atmosphäre vor der „Bescherung“.



Quelle/ Foto: S. Hollerauer, Gemeinde

Die Gemeinde Gmund a. Tegernsee, sowie die ortsansässigen Vereine und alle Helferinnen und Helfer freuen sich auf Ihren Besuch! sh

Sonderverkauf zum Nikolausmarkt: „Kleiner Seegeist“ und neuer Kultur-Geschichts-Wanderführer erhältlich

Wer den neuen Kultur-Geschichts-Wanderführer „Gmund am Tegernsee – Kulturgeschichtliche Wanderungen“ noch nicht in Händen hat, bekommt am Nikolausmarkt eine besondere Gelegenheit: Am **6. Dezember** findet im Sitzungssaal des Rathauses ein Sonderverkauf von **11 bis 16 Uhr** statt. Besucherinnen und Besucher können das frisch erschienene Buch direkt vor Ort erwerben – ideal als Geschenk oder als inspirierender Begleiter für winterliche und spätere Frühlingsspaziergänge durch alle Ortsteile Gmunds. Der opulente Band von Klaus Kratzsch verbindet fundierte Ortsgeschichte mit fünf abwechslungsreichen Wanderungen und bietet mit seinen 285 Bildern und zahlreichen Hintergrundinformationen spannende Einblicke in Höfe, Kirchen und Kapellen, Landschaften und Traditionen. Wer sich Gmund auf neue Weise erschließen möchte, findet hier den perfekten Führer durch Vergangenheit und Gegenwart des Ortes. Erhältlich ist das Buch außerdem bei:



- TI Gmund
 - Eisen- und Haushaltswaren Strasser, Gmund
 - Foto Mayr, Gmund
 - Buchhandlung Ilmberger, Bad Wiessee
 - See-Buchhandlung, Rottach-Egern
 - sowie online über den Kunstverlag Fink
- „Gmund am Tegernsee – Kulturgeschichtliche Wanderungen“, 304 Seiten, 19,80 Euro, ISBN 978-3-95976-520-6.

Weil boid Weihnacht'n is – Adventssingen in Gmund

Was gibt es Schöneres als sich gemeinsam mit Freunden und Bekannten auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Das Adventssingen wird am **Freitag, den 19.12.2025 um 19 Uhr** beginnen, Einlass ist bereits ab 18 Uhr. Wir haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das traditionelle Weihnachtslieder, aber auch moderne Interpretationen umfasst. Begleitet von talentierten Künstlern, werden wir gemeinsam in die festliche Atmosphäre eintauchen.



Neben den musikalischen Darbietungen wird es auch Gelegenheit geben, sich bei einem gemütlichen Beisammensein vom Team aus Kaltenbrunn verpflegen zu lassen. Am Abend der Veranstaltung gibt es eine Abendkasse. Tickets sind zu 21,00 Euro in allen Tourist-Informationen rund um den Tegernsee und auf München Ticket erhältlich. Mehr Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 08022 – 7060350.

Erste Gmunder Winter-Sonnwend-Feier



Perchten- und Krampusläufe, Goaßlschnalzen und das Entzünden eines Feuers zu Sonnwend, das zur Abschreckung böser Geister, Seuchen und Unglück schadlos übersprungen werden musste: So sahen früher die Rituale zur Wintersonnwende in der Alpenregion aus. Manche Ställe werden auch heute noch um den 21. Dezember herum mit Kräutern und Harzen, wie Beifuß, Weihrauch, Mistel oder Alant ausgeräuchert. Ansonsten ist nicht viel von den Wintersonnwend-Ritualen geblieben.

Das will Gmund jetzt ändern und lädt am **Samstag, den 20.12.2025 ab 17 Uhr zur 1. Winter-Sonnwend-Feier** an die Seeuferanlage, Höhe Seeglas ein.

Dort wird auf der windgeschützten Wiese zwischen Wasserwacht und Spielplatz ein Feuer entzündet, das in der längsten Nacht des Jahres einladen soll, ein paar vergnügliche Stunden am wärmenden Feuer in Gemeinschaft zu verbringen. Die Wasserwacht Gmund sorgt für das leibliche Wohl: Grillfleisch, hausgemachte Würstl, Glühwein und Kinderpunsch stehen im Angebot.

„Wir fangen erst einmal klein an und sehen wie sich unsere Winter-Sonnwend-Feier entwickelt“, erklärt Christine Zierer zur Premiere. Jeder könne dazu kommen und mitmachen: Familien mit Kindern, junge Leute, die vielleicht vorglühen möchten, Outdoor-Fans und Frischluft-Fanatiker, Menschen, die sich gerne an ein Feuer stellen und Ratschen und ja vielleicht auch nach altem Brauch Kräuter reinwerfen oder drüberspringen möchten. „Wir wollen das Jahr nett zusammen ausklingen lassen und uns gemeinsam auf die wieder länger werdenden Tage freuen“, sagt Zierer. Jeder ist willkommen!

Gmunds Dritte Bürgermeisterin rät zu warmen Klamotten für die längste Nacht im Jahr. Damit man es lange am See aushält. Denn ein offizielles Ende haben die Veranstalter, die Gemeinde Gmund und die Wasserwacht Gmund, der ersten Gmunder Winter-Sonnwend-Feier nicht gesetzt: „Es dauert, so lange es dauert. Das Sonnwend-Feuer brennt, solange es brennt.“ *ak*

Schlosser Autohaus BAD WIESSEE seit über 75 Jahren		Enjoy with Confidence	
Wiesseer Straße 118 · D-83707 Bad Wiessee · Telefon: 08022 – 82018 · Fax: 08022 – 82017 www.autohaus-schlosser.com · info@autohaus-schlosser.com			

Kultur im Jagerhaus Gmund

„Heilige Nacht“, eine Weihnachtslegende von Ludwig Thoma, vorgetragen von Klaus Wittmann, gesanglich und musikalisch begleitet von dem Sagschneider Dreigesang
Datum: 19.12.2025, Beginn: 19:30 Uhr
 Ort: Jagerhaus Gmund,
 Seestraße 2, 83703 Gmund am Tegernsee
 Eintritt: 22 €. Eintrittskarten: Tel. 08041 7962940
 Wer kennt sie nicht, die bayerische Erzählung „Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma, der seine berühmte Weihnachtslegende zwischen den Jahren 1915/16 in seinem Tegernseer Bauernhaus auf der Tuften schrieb, und das alljährlich im Advent vielerorts gelesen wird. Mit seiner gefühlvollen Interpretation von mittlerweile über 200 Vorstellungen hat sich Klaus Wittmann in ganz Bayern und darüber hinaus einen Namen gemacht und trägt nun zum ersten Mal im Jagerhaus Gmund – Museum und Kulturhaus – Thomas Meisterwerk vor. Begleitet wird er von dem renommierten Sagschneider Dreigesang, der Ludwig Thomas Weihnachtslegende einfühlsam gesanglich und musikalisch umrahmen wird.

Ludwig Thoma
Heilige Nacht
 Klaus Wittmann & Sagschneider Dreigesang




im Jagerhaus Gmund
 Seestraße 2,
 Gmund am Tegernsee

Freitag,
 19.12.2025
 Beginn: 19:30 Uhr
 Einlass: 19 Uhr
 Freie Platzwahl



Eintritt: 22 EURO,
 Kartenvorverkauf:
 Tel. 08041 7962940

Klaus Wittmann



**GEMEINSAM
 HABEN WIR ES
 GESCHAFFT!**

Wir blicken auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück und bedanken uns herzlich bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.
 Ihre Immobilienmakler des Vertrauens.



Herzliche Einladung zum Neujahrskonzert der Gmunder Dorfmusikanten

am 05. Januar 2026
im Neureuthersaal Gmund
Beginn 19.30 Uhr
Einlass ab 18 Uhr

Herzliche Einladung zum Neujahrskonzert der
Gmunder Dorfmusikanten
 am 5. Januar 2026 im Neureuthersaal Gmund



Beginn 19:30 Einlass ab 18:00
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Künstler in der Raiffeisenbank Gmund

Ausstellung „Walter Franzen: Kontinuität und Wandel“ vom 29.10.2025 bis 07.01.2026

Walter Franzen ist ein Künstler aus Kreuth, der sich vorwiegend der abstrakten Kunst verschrieben hat. Er arbeitet zumeist mit Acrylfarben und vielfältigen Mischtechniken. In seinen Bildern experimentiert er mit Strukturen, die er mit Pinsel, Spachtel oder alten Bürsten aufträgt, und ergänzt sie mit Materialien wie Sand, Bitumen, Stoffresten oder Papier. Dadurch entstehen vielschichtige, dynamische Oberflächen und Effekte wie Craquelé, die seinen Werken sowohl Tiefe als auch Lebendigkeit verleihen.

Es hat aber in den letzten 25 Jahren eine innere und auch in seiner Malerei äußerlich sichtbare Entwicklung stattgefunden. Welche gestalterischen Mittel ziehen sich durch das gesamte Werk, welche neuen kamen im Laufe der Zeit hinzu? Wie verändert sich die Wirkung auf einen selbst als Betrachter? Haben ältere Werke eine andere Wirkung als neuere? Welche sind einem näher als andere?
 Die Ausstellung „Kontinuität und Wandel“ vom

29. Oktober 2025 bis 07. Januar 2026 lädt dazu ein, diese Aspekte für sich nachzuvollziehen und zu erleben.

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten der Raiffeisenbank Gmund zugänglich:

Mo – Do: 08:30 – 12:30 Uhr

Do: zusätzlich 14:30 – 17:30 Uhr

Fr – So: geschlossen.

Walter Franzen ist auf Wunsch vor Ort.

Kontakt: 0171-5189477.



Einladung zur Bürgerversammlung

am Donnerstag, 26. Februar

19.30 Uhr
Neureuthersaal

Tagesordnung

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Beantwortung der eingegangenen Anträge
3. Fragen & Diskussion

Schriftliche oder elektronische Anträge (per Email) können bis spätestens 15. Februar in der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.



TERMINE UNTER VORBEHALT

Montag, 05.01.2026

20:00 Uhr

Freitag, 09.01.2026

17:00 - 22:00 Uhr

Samstag, 10.01.2026

10:00 - 16:00 Uhr

19:30 Uhr

Samstag, 10.01.2026

16:00 - 22:00 Uhr

Sonntag, 11.01.2026

Mittwoch, 28.01.2026

Freitag, 30.01.2026

19:00 Uhr

Sonntag, 15.02.2026

Dienstag, 17.02.2026

Freitag, 06.03.2026

19:30 Uhr

Freitag, 06.03.2026

17:00 - 22:00 Uhr

Samstag, 07.03.2026

10:00 - 15:30 Uhr

19:30 Uhr

Donnerstag, 26.02.2026

19:30 Uhr

Samstag, 07.03.2026

Donnerstag, 19.03.2026

bis Samstag, 21.03.2026

Freitag, 10.04.2026

19:30 Uhr

Sonntag, 26.04.2026

8:30 Uhr

Dienstag, 28.04.2026

Freitag, 08.05.2026

Mittwoch, 06.05.2026

bis Sonntag, 10.05.2026

Freitag, 17.04.2026

Samstag, 18.04.2026

bis Sonntag, 03.05.2026

Neujahrskonzert

Gmunder Dorfmusikanten, Neureuthersaal

Königsschießen

Schützengesellschaft Gmund/Dürnbach

Königsschießen

Schützengesellschaft Gmund/Dürnbach

Preisverteilung

Eisdisco

jeden Samstag in der Zeit von 10.01. – 28.02.2026

Jahrtag, Feuerwehr Gmund und Feuerwehr Dürnbach

Jahreshauptversammlung

Trachtenverein D'Neureuther, Neureuthersaal

Wuida Hof Faschingsball

Seegeister, Tegernseer Hof

Faschingszug

Kehraus

Seegeister, Neureuthersaal

Jahreshauptversammlung

Schützengesellschaft, Gasthof am Gasteig

Kompagnie-, Königs- u. Pokalschießen

Gebirgsschützen-Kompagnie Gmund

Kompagnie-, Königs- u. Pokalschießen

Gebirgsschützen-Kompagnie Gmund

Preisverleihung

Bürgerversammlung

Neureuthersaal

Trachtenkleidermarkt

Neureuthersaal, Trachtenverein D'Neureuther

Gemeindemeisterschaft im Luftgewehrschießen

Schützengesellschaft Gmund/Dürnbach

Preisverleihung Gemeindemeisterschaft

Schützengesellschaft, Gasthof am Gasteig

137. Neureutherjahrtag

Neureuthersaal, Trachtenverein D'Neureuther

Kinder-Kleider-Markt

Kinderschutzbund, Neureuthersaal

Maiandacht

Seestallerkreuz Osterberg, Trachtenverein D'Neureuther

Volksfest

Eröffnung Gmundart, Jagerhaus

Gmundart 2025

Jagerhaus



Veranstaltungen Gmund – Jahresübersicht 2026

Mai/Juni 2026

Sonntag, 07.06.2026

Montag, 08.06.2026

19:30 Uhr

Montag, 22.06.2026

19:30 Uhr

Freitag, 26.06.2026

Samstag, 04.07.2026

19:00 Uhr

Sonntag, 05.07.2026

8:00 - 16:00 Uhr

Montag, 06.07.2026

19:30 Uhr

Sonntag, 12.07.2026

Montag, 20.07.2026

19:30 Uhr

Freitag, 01.08.2026

bis Samstag, 02.08.2026

Montag, 03.08.2026

19:30 Uhr

Donnerstag, 06.08.2026

bis Samstag, 08.08.2026

Do 19:00 Uhr,

Fr 17:00 Uhr,

Sa 17:00 Uhr

Samstag, 08.08.2026

Sonntag, 09.08.2026

Freitag, 21.08.2026

19:00 Uhr

Sonntag, 23.08.2026

Sonntag, 30.08.2026

Freitag, 18.09.2026

19:00 Uhr

Sonntag, 20.09.2026

Sonntag, 11.10.2026

Freitag, 30.10.2026

19:00 Uhr

Sonntag, 25.10.2026

Stadtradeln

Fronleichnamsprozession in Gmund

Musi am See

Gmunder Dorfmusikanten (VT: 15.06.)

Musi am See

Ham koan Nam (VT: 29.06.)

Lichterfest

(Förderverein Gmunder Fußball e.V.), Seeglas VT: 27.06.

Dinner in White

Tegernsee Triathlon

Evotion Events

Musi am See

Jazzchor Miesbach (VT: 13.07.)

Scapulierfest

Gebirgsschützen-Kompagnie Gmund

Musi am See

Lakeside Big Band (VT: 27.07.)

Uferlos

Musi am See

Blaskapelle Gmund (VT: 10.08.)

Waldfest

Skiclub Ostin VT: 09.08. & 10.08.

Youngtimertreffen

Oldtimertreffen

Gassler Weinfest

Landjugend Gmund

Frühschoppen

Landjugend Gmund

Patrozinium

Jugend-Volkstanz

Neureuthersaal, Trachtenverein D'Neureuther

Schuster Tegernseelauf

Preisplattln Kinder & Jugend Gaugruppe Tegernseer Tal

Neureuthersaal

Hoagascht Plattlerkinder und Jugend

Neureuthersaal, Trachtenverein D'Neureuther

Jahrtag

Gebirgsschützen-Kompagnie Gmund



Veranstaltungen Gmund – Jahresübersicht 2026

Sonntag, 08.11.2026

8:00 Uhr

8:30 Uhr

Freitag, 13.11.2026

Samstag, 14.11.2026

Dienstag, 17.11.2026

Freitag, 27.11.2026

Samstag, 28.11.2026

11:00 - 20:00 Uhr

19:30 Uhr

Sonntag, 06.12.2026

10:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch, 30.12.2026

19:00 - 01:00 Uhr

Aufstellung zum Volkstrauertag bzw. Heldengedenken

Aufstellung Bahnhof

Gottesdienst mit anschließender Trauerfeier am Soldatenfriedhof

Inthronisation der Seegeister

Sturm auf's Rathaus der Seegeister

Kinder-Kleider-Markt

Kinderschutzbund, Neureuthersaal

Thanksgiving-Dinner, Ketchum-Freunde

Christkindlmarkt

FF Dürnbach, Dorfplatz Dürnbach

Generalsversammlung der Gebirgsschützen-Kompagnie

Gasthof am Gasteig

Nikolausmarkt

Gemeinde Gmund, Rathausvorplatz

Vorsilvesterparty

FF Dürnbach, Dorfplatz Dürnbach

Veranstaltungen im Tegernseer Tal

Donnerstag, 04.12.2025

20:00 Uhr

„Udo Jürgens...Unvergessen!“ – Performed by Alex Parker

Für sein neues Konzertprogramm „Udo Jürgens...Unvergessen!“ holt Alex Parker neben den größten Hits eine bunte Mischung musikalischer Perlen auf die Bühne zurück. Preis: 35,00 € Tickets bei der Spielbank Bad Wiessee erhältlich. Ort: Winner's Lounge in der Spielbank Bad Wiessee, Winner 1, 83707 Bad Wiessee

Freitag, 05.12.2025

13:45 – 15:45 Uhr ERLEBNIS-TASTING MIT DER BRENNERIN VOM TEGERNSEE

Fahrt und Tasting im Historischen Triebwagen TAG 27; Preis: 52,00 €

Ort: Bahnhof Tegernsee, Bahnhofplatz 5, 83684 Tegernsee

Elektrotechnik Hinterholzer

Haslach 1 · 83666 Waakirchen
Telefon 0171 - 767 3009
eMail: elektrotechnik-hinterholzer@t-online.de

NEUERÖFFNUNG

Seit 20 Jahren!
Ideen für Zuhause!

Küchen & Ambiente Hahn

Ausstellung und Verkauf
Finsterwalder Strasse 8
D-83703 Gmund a. Teg.
Tel. 0 80 22 – 705 820

BERATUNG AUCH VOR-ORT
www.hahn-kuechen.de



Veranstaltungen im Tegnseeer Tal

Samstag, 06.12.2025 (auch 13.12., 20.12.)

11:00 – 14:00 Uhr Tegnseeer Heimatführer – Advent, Advent – ein Lichtlein brennt
Romantischer Advent auf den Spuren der Heimatdichter
Preis: 10,00 bis 20,00 € Kosten inkl. Punsch & Gebäck: Normalpreis 20,00 € | mit TegnseeCard 10,00 € | mit Gästekarte 19,00 € Kinder sind bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei. Zusatzkosten: pro Kind 6,50 € für Punsch und Gebäck (vor Ort zu zahlen), Parkplatzgebühr
Ort: Tourist-Information Tegnsee, Hauptstr. 2, 83684 Tegnsee

Samstag, 06.12.2025 (auch 07.12., 13.12., 14.12., 20.12., 21.12.)

14:00 – 19:00 Uhr Rottacher Advent
Erstmals in diesem Jahr: Der Adventszauber am Tegnsee startet bereits am Freitag, den 28.11. mit einem Opening – und zwar beim Rottacher Advent mit der Tegnseeer Tanzmusi. Vor der romantischen See- und Bergkulisse.
Preis: Eintritt am Markt ist kostenfrei
Ort: Kuranlage am See, Seestraße, 83700 Rottach-Egern

Samstag, 06.12.2025 (auch 07.12., 13.12., 14.12., 20.12., 21.12.)

14:00 – 19:00 Uhr Weihnachtlicher Schlossmarkt Tegnsee
Vorweihnachtliche Stimmung auf dem festlich geschmückten Schlossplatz im Zentrum Tegnsees; Preis: kostenlos Tagesticket Schiff 17,00 € regulär – Kinder bis 15 Jahre frei in Begleitung eines Elternteils mit TegnseeCard 8,50 €
Ort: Schlossplatz Tegnsee, Schlossplatz 1, 83684 Tegnsee

Samstag, 06.12.2025 (auch 07.12., 13.12., 14.12., 20.12., 21.12.)

14:00 – 19:00 Uhr Seeadvent Bad Wiessee
Der Markt in Bad Wiessee liegt direkt an der Seepromenade – von Markt zu Markt mit dem Schiff. Preis: Eintritt am Markt ist kostenfrei Ticket Pendelschiff kostet regulär 17,00 € mit TegnseeCard 8,50 €
Ort: Seepromenade Bad Wiessee, Seepromenade, 83707 Bad Wiessee

Samstag, 06.12.2025 (auch 13.12., 20.12.)

19:30 Uhr Tegnseeer Volkstheater – „Bruchlandung ins Paradies“
Jubiläum... das 25te Stück aus der Feder von Theaterleiter Andreas Kern
Preis: 22,00 bis 24,00 € Ermäßigung für: – Gästekarte/TegnseeCard – Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre – Einheimische – Menschen mit Behinderung
Online-Tickets zzgl. Gebühren Ticketreservierung für die Abendkasse NUR telefonisch oder per Mail direkt über das Volkstheater!
Ort: Kulturzelt im Kurgarten, Kurgarten 1, 83684 Tegnsee

Sonntag, 07.12.2025

18:00 – 20:00 Uhr Die Jungen Tenöre in Tegnsee – Crossover der Extraklasse
Ilja Martin, Carlos Sanchez und Matthias Eger versprechen eine harmonische Verschmelzung von klassischen Weihnachtsliedern und modernen Interpretationen. Preis: 35,10 € Freie Platzwahl Ermäßigung für Schwerbehinderte und Schüler/Studenten
Ort: Barocksaal im Gymnasium, Schlossplatz 3, 83684 Tegnsee



Veranstaltungen im Tegnseeer Tal

Freitag, 12.12.2025

13:45 – 15:45 Uhr ERLEBNIS-TASTING MIT DER DESTILLERIE SLYRS
Fahrt und Tasting im Historischen Triebwagen TAG 27
Preis: 52,00 €
Ort: Bahnhof Tegnsee, Bahnhofplatz 5, 83684 Tegnsee

Samstag, 13.12.2025

18:00 – 21:30 Uhr Rock meets Christmas
Die Groundlift-Band heizt am Wiessee Seeadvent mit Rockklassikern und Weihnachtssongs ein. Preis: kostenlos
Ort: Seepromenade Bad Wiessee, Seepromenade, 83707 Bad Wiessee

20:00 – 21:30 Uhr St Quirinus Konzerte Tegnsee – „Auf dem Weg nach Bethlehem“
Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit – Werke für Harfe
Preis: 11,00 bis 21,00 € Ermäßigung für U 30 Online-Tickets zzgl. Gebühren
Ort: Kath. Pfarrkirche St. Quirinus Tegnsee (ehem. Klosterkirche), Schlossplatz 1, 83684 Tegnsee

Donnerstag, 18.12.2025

20:00 Uhr „Altbairischer Advent“
Der Förderverein Kunst & Kultur Rottach-Egern e.V. veranstaltet in der Vorweihnachtszeit einen altbairischen Adventsabend im Seeforum
Ort: Seeforum Rottach-Egern, Nördl. Hauptstr. 35, 83700 Rottach-Egern

Freitag, 19.12.2025

14:00 – 16:00 Uhr Tegnseeer Heimatführer – Tegnsee und das Bier
Historisches und Lebendiges von der Urzeit des Bierbrauens bis zur Gegenwart. Preis: 7,00 bis 14,00 € Kosten: Normalpreis 14,00 € | mit TegnseeCard 7,00 € | mit Gästekarte 13,00 € Kinder sind bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei Zusatzkosten (vor Ort zu bezahlen): Parkplatzgebühr, ggf. Getränkekosten fürs Kind unter 15 Jahre
Ort: Tourist-Information Tegnsee, Hauptstr. 2, 83684 Tegnsee

GLASEREI MOSER
Meisterbetrieb

- › Glasreparatur
- › Glasdächer
- › Glasduschen
- › Glastrennwände
- › Ganzglasanlagen
- › Spiegel nach Maß
- › Lackiertes Glas
- › Bildereinrahmung

Glaserei Moser · Carl-Müller-Weg 1 · 83684 Tegnsee
Telefon 08022 / 10324 · Fax 08022 / 10189
info@glaserei-moser.de · www.glaserei-moser.de

Huber
RAUM AUSSTATTUNG & TEXTILES WOHNEN
POLSTEREI, VORHÄNGE & BETTEN

Bichlmairstraße 12 · 83703 Gmund · Tel. 08022/75569
www.huber-derraumausstatter.de



Veranstaltungen im Tegnseeer Tal

Samstag, 20.12.2025

16:00 Uhr Der Nussknacker – Giulia Dance Company
Dieses Tanzstück begeistert nicht nur durch wunderschöne Kostüme, sondern auch durch seine lebendige Inszenierung. Preis: 30,70 bis 35,10 €
Ort: Seeforum Rottach-Egern, Nörtl. Hauptstr. 35, 83700 Rottach-Egern

Sonntag, 21.12.2025

19:00 Uhr Kreuther Adventsingen
Im Gedenken an Kiem Pauli findet seit dessen Todesjahr 1960 diese traditionelle Adventandacht statt. Mitwirkende werden noch bekannt gegeben.
Preis: kostenlos
Ort: Kath. Kirche Sankt Leonhard, Am Kirchberg 11, 83708 Kreuth

Freitag, 26.12.2025 (auch 27.12., 28.12., 29.12., 30.12., 31.12.)

12:00 – 17:00 Uhr „Kloans kulinarisches Hüttendorf am See“ zwischen den Jahren
Genießen Sie auch nach Weihnachten an ein paar Hütten hinter dem Pavillon kulinarische Köstlichkeiten auf dem Marktgelände am See. Preis: kostenlos
Ort: Kuranlage am See, Seestraße, 83700 Rottach-Egern

Samstag, 27.12.2025

17:00 – 18:30 Uhr St. Quirinus Konzerte Tegernsee – Bach: „Weihnachtsoratorium, Kantaten 1-3“
Das Weihnachtskonzert am Tegernsee im Rahmen der St. Quirinus Konzerte Tegernsee. Preis: 16,00 bis 36,00 € Ermäßigung für U 30 Online-Tickets zzgl. Gebühren
Ort: Kath. Pfarrkirche / Ehem. Klosterkirche St. Quirinus, Schlossplatz 1, 83684 Tegernsee

Montag, 29.12.2025 (auch 30.12.)

14:30 – 16:30 Uhr Tegernseer Heimatführer – Raunachtspaziergang
Bräuche und Rituale zwischen den Jahren
Preis: 4,00 bis 8,00 € Kosten: Normalpreis 8,00 € | mit TegernseeCard 4,00 € | mit Gästekarte 7,00 € Kinder sind bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei Zusatzkosten (vor Ort zu bezahlen): € 1,00 (Krafttrunk)
Ort: Tourist-Information Tegernsee, Hauptstr. 2, 83684 Tegernsee

Mittwoch, 31.12.2025

10:00 – 12:00 Uhr Tegernseer Heimatführer – Zwischen den Jahren
Geschichten und Anekdoten am Höhenweg
Preis: 4,00 bis 8,00 € Kosten: Normalpreis 8,00 € | mit TegernseeCard 4,00 € | mit Gästekarte 7,00 € Kinder sind bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei Zusatzkosten (vor Ort zu bezahlen): Einkehr
Ort: Tourist-Information Tegernsee, Hauptstr. 2, 83684 Tegernsee

Veranstaltungen im Tegnseeer Tal



JANUAR 2026

Donnerstag, 01.01.2026

12:00 – 17:00 Uhr „Kloans kulinarisches Hüttendorf am See“ zwischen den Jahren
Genießen Sie auch nach Weihnachten an ein paar Hütten hinter dem Pavillon kulinarische Köstlichkeiten auf dem Marktgelände am See. Preis: kostenlos
Ort: Kuranlage am See, Seestraße, 83700 Rottach-Egern

15:00 – 16:00 Uhr Neujahrsblasen
Begrüßen Sie mit verschiedenen Bläsergruppen das neue Jahr.
Preis: kostenlos
Ort: Kirschner Stuben, Seestr. 23a, 83700 Rottach-Egern

19:00 Uhr Neujahrskonzert
Musikalische Begrüßung des neuen Jahres. Es spielt die Blaskapelle Rottach-Egern unter der Leitung von Hans Weber. Einlass ab 18:30 Uhr.
Preis: kostenlos
Ort: Seeforum Rottach-Egern, Nörtl. Hauptstr. 35, 83700 Rottach-Egern

Freitag, 02.01.2026

17:00 – 18:30 Uhr Tegernseer Heimatführer – Raunachtspaziergang
Bräuche und Rituale zwischen den Jahren
Preis: 4,00 bis 8,00 € Kosten: Normalpreis 8,00 € | mit TegernseeCard 4,00 € | mit Gästekarte 7,00 € Kinder sind bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei Zusatzkosten (vor Ort zu bezahlen): € 1,00 (Krafttrunk)
Ort: Tourist-Information Tegernsee, Hauptstr. 2, 83684 Tegernsee

Dienstag, 06.01.2026

17:00 – 18:30 Uhr St. Quirinus Konzerte Tegernsee – Bach: „Weihnachtsoratorium, Kantaten 4-6“
Das Drei-König-Konzert am Tegernsee im Rahmen der St. Quirinus Konzerte Tegernsee. Preis: 16,00 bis 36,00 € Ermäßigung für U 30 Online-Tickets zzgl. Gebühren
Ort: Kath. Pfarrkirche / Ehem. Klosterkirche St. Quirinus, Schlossplatz 1, 83684 Tegernsee

Freitag, 09.01.2026

19:30 Uhr Neujahrskonzert – Münchner Kammerphilharmonie dacapo
Neujahrskonzert mit der Münchner Kammerphilharmonie dacapo
Preis: 31,00 bis 37,00 €
Ort: Barocksaal im Gymnasium, Schlossplatz 3, 83684 Tegernsee

Samstag, 31.01.2026

18:00 Uhr Schützenball 2026
Die Gebirgsschützen Kompanie Gmund feiert mit der Oktoberfestkapelle Josef Menzel. Preis: 25,00 €
Ort: Gasthof zur Post, Lindenplatz 7, 83707 Bad Wiessee

25 Jahre Montgolfiade am Tegnsee



Quelle/ Foto: © Der Tegnsee, Sabine Ziegler-Musiol

Sie ist bunt, imposant, traditionsreich – und längst ein fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders im Tegnseeer Tal: Die Tegnseeer Tal Montgolfiade feiert 2026 ihr 25-jähriges Jubiläum. Vom 01. bis 08. Februar 2026 steigen wieder zahlreiche Heißluftballons über dem winterlichen See in den Himmel – und mit ihnen Erinnerungen an eine Erfolgsgeschichte, die vor einem Vierteljahrhundert begann.

Ein Vierteljahrhundert voller Farbe, Weite und winterlicher Magie: Die Tegnseeer Tal Montgolfiade feiert im Februar 2026 ihr 25-jähriges Bestehen. Vom 01. bis 08. Februar werden rund 25 Heißluftballone mit ihren Teams täglich über dem Tal aufsteigen – abhängig von Wetterlage und Thermik. Startplätze sind unter anderem die Seepromenade in Bad Wiessee (oberhalb des Pavillons), der Sonnenbichl in Bad Wiessee, die

Oswaldwiese (Feldstraße 11), das Birkenmoos in Rottach-Egern sowie der Flugplatz in Warngau. Die Fahrten starten in der Regel ab etwa 10 Uhr. Welche Plätze tatsächlich genutzt werden, wird beim täglichen Wetterbriefing bzw. von den Piloten entschieden.

Die Veranstaltung ist heute eines der bekanntesten Ballonfestivals in Bayern. „Die Montgolfiade ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie eine mutige Idee zur richtigen Zeit zu einem echten Aushängeschild für das Tegnseeer Tal geworden ist. 25 Jahre später begeistert das Event noch immer mit seiner besonderen Atmosphäre, seiner Strahlkraft und der Verbindung von Tradition und Erlebnis“, sagt TTT-Geschäftsführer Christian Kausch.

Die Dauer einer Ballonfahrt inklusive Vorbereitung, Aufbau und Rückfahrt beträgt rund drei Stunden, die reine Fahrzeit im Ballon dauert – je nach Bedingungen – etwa 75 Minuten. Buchbar ist das Erlebnis bereits jetzt für 280 Euro p. P. auf www.tegnsee.bayern. Die Zahl der Plätze ist begrenzt – daher lohnt sich eine frühzeitige Buchung. In den letzten Jahren war das Kontingent der Tickets bereits im Vorverkauf erschöpft. Das Rahmenprogramm am Boden umfasst ein erweitertes gastronomisches Angebot rund um die Gastronomie Blümer, das Besucherinnen und Besucher entlang der Seepromenade in Bad Wiessee zum Genießen und Verweilen einlädt. Ergänzend dazu werden Modellballone an der

www.CHRISTLUM.at

SAISONKARTEN

Erwachsene	€ 425,-
Kinder (6- inkl. 15 J.)	€ 260,-
Junioren (16-18 J.)	€ 349,-

Hochalmflite Christlum 6215 Achenkirch
Christlumsiedlung 115a | Tel. +43 (0) 5246 6300

Echt verführerisch.

Promenade präsentiert. Termine: So., 01.02.2026, Sa., 07.02.2026 und So., 08.02.2025 ab ca. 12 Uhr (je nach Wetterlage). An den Sonntagen bereichern außerdem Auftritte der Schaffler und der Gmunder Seegeister das Programm. Die traditionelle „Fuchsjagd“, ein Wettbewerb der Ballonpiloten, ist für Donnerstag, den 05. Februar 2026, geplant. Am Samstag, 7. Februar, lädt das Hotel Zur Post in Bad Wiessee zu einem stimmungsvollen Abend ein – eine Balloner-Party mit Musik, Bar und kulinarischen Highlights im Gastgarten. Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird die Veranstaltung gemächlich im Saal fortgesetzt. Ein weiteres Highlight ist das Ballonglücken am Freitag, den 6. Februar 2026, am Sonnenbichl in Bad Wiessee. Ab Einbruch der Dunkelheit werden die Brenner der Ballone im Takt der Musik gezündet und lassen die Hüllen in warmen Farben leuchten – ein eindrucksvolles Spektakel für Groß und Klein. Das Event beginnt um 17 Uhr. Kurz

darauf sorgen die Rockband Merged und die Percussion-Band Bateria Z auf der Terrasse des Berghotel Sonnenbichl bis spät in den Abend für musikalische Begleitung. Für das leibliche Wohl ist mit mehreren Foodtrucks, Grillstationen und einer Bar bestens gesorgt. Später am Abend sorgt eine Feuershow für spektakuläre Highlights. Wichtig für alle, die mit dem Auto anreisen: Die Zufahrt zum Sonnenbichl ist ganztätig gesperrt. Besucher können am Söllbachparkplatz und im Wiessee Ortsteil Abwinkl parken, von dort führt ein Fußweg zum Veranstaltungsort. Aktuelle Informationen zu den Starts, dem Rahmenprogramm und den einzelnen Piloten und Teams unter www.tegnsee.com/montgolfiade.

Bei Fragen zur Montgolfiade:

Peter Rie, Tegnseeer Tal Tourismus GmbH, Hauptstraße 2, 83684 Tegnsee, Tel. +49 8022 92738-33, p.rie@tegnsee.com

Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie?

Frau Berger, viele Eigentümer fragen sich, welchen Preis ihre Immobilie tatsächlich am Markt erzielen kann. Wie finden Sie heraus, was realistisch ist?

Die Bewertung ist der erste und wichtigste Schritt. Sie entscheidet darüber, ob eine Immobilie zügig verkauft wird – oder lange am Markt bleibt. Unser Anspruch ist, den tatsächlichen Marktwert zu bestimmen, also den Preis, den ein Käufer wirklich zu zahlen bereit ist. Dafür kombinieren wir anerkannte Bewertungsmethoden mit fundierter Marktentnis und viel Erfahrung aus über 30 Jahren.

Wie gehen Sie bei der Bewertung konkret vor?

Wir verbinden bewährte Bewertungsmethoden mit einer sorgfältigen Marktanalyse. Neben Lage, Ausstattung und Zustand einer Immobilie berücksichtigen wir auch, was Käufer aktuell besonders schätzen – etwa Seeblick, Garten oder Ruhe. So entsteht eine fundierte, marktgerechte Einschätzung, die auf Fakten und Erfahrung basiert.

Viele Eigentümer nutzen Online-Bewertungstools. Worin liegt der Unterschied zu Ihrer Einschätzung?

Online-Tools können nur Durchschnittswerte liefern. Eine

individuelle Bewertung ersetzt das aber nicht. Wir nehmen uns Zeit, die Immobilie persönlich kennenzulernen, und beziehen regionale Besonderheiten mit ein. Gerade am Tegnsee ist keine Immobilie wie die andere – das erfordert Erfahrung, Fingerspitzengefühl und den Blick fürs Detail.

Was sind die Erfolgsfaktoren für einen schnellen Verkauf?

Der realistische Preis ist die Grundlage. Wenn dieser stimmt, lässt sich eine Immobilie meist zügig und ohne Preisnachlässe verkaufen. Ebenso wichtig sind eine überzeugende Präsentation, die gezielte Ansprache der richtigen Käufer und Erfahrung im Verhandeln. Bei Mr. Lodge begleiten wir Eigentümer von der ersten Bewertung bis zur Übergabe – mit Transparenz, Erfahrung und einer klaren Strategie.

Frau Berger, bieten Sie Ihren Kunden diese Preisermittlung an?

Ja, wir erstellen für Eigentümer eine kostenlose und unverbindliche Bewertung mit aktuellen Marktdaten und Echtzeitanalyse. So erhalten sie eine fundierte Einschätzung zum derzeitigen Wert – mit dem Know-how aus über 30 Jahren Erfahrung im Immobilienverkauf.

MR. LODGE

Ihr kompetenter Partner für den Immobilienverkauf und der führende Anbieter für Wohnen auf Zeit.
Ulrich-Stöckl-Str. 11, 83700 Rottach-Egern, Tel.: +49 8022 981 31-0, www.mrlodge.de

Weihnachtliche Klänge kehren heim: Die St.-Quirinus-Konzerte setzen Tegnernseer Tradition fort

Nach sechs Jahren brandschutzbedingter Pause in der Tegnernseer Pfarrkirche dürfen Liebhaber kirchlicher Musik im Tegnernseer Tal in dieser Weihnachtszeit wieder aufatmen: Die beliebten Tegnernseer Schlosskonzerte finden ihre würdige Fortsetzung unter neuem Namen als St.-Quirinus-Konzerte Tegnernsee. Damit lebt eine der bedeutendsten kulturellen Traditionen der Region an gewohnter Stelle wieder auf – und mit ihr jener festliche Klang, der für viele untrennbar mit der Weihnachtszeit am See verbunden ist.

Die Pfarrkirche St. Quirinus wird erneut zum musikalischen Zentrum des Advents und der Festtage. Unter der Leitung von Sebastian Schober spannen Chor und Orchester der Kantorei Tegnernsee sowie der Palestrina Motettenchor Tegnernsee einen Bogen von besinnlicher Adventsmusik bis hin zu den prachtvollen Klängen des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach.

An drei festlichen Abenden – am 13. und 27. Dezember 2025 sowie am 6. Januar 2026 – erklingt in Tegnernsee Musik, die Herzen und Him-

mel öffnet. Damit ist Weihnachten im Tegnernseer Tal wieder vollständig: mit jener Verbindung aus Kunst, Geist und Gemeinschaft, die seit Generationen zum kulturellen Selbstverständnis der Region gehört.

Samstag, 13. Dezember 2025, 20 Uhr
Auf dem Weg nach Bethlehem
Internationale Weihnachtslieder und Harfenmusik

Samstag, 27. Dezember 2025, 17 Uhr
Johann Sebastian Bach:
Weihnachtsoratorium Kantaten I - III

Dienstag, 06. Januar 2026, 17 Uhr
Johann Sebastian Bach:
Weihnachtsoratorium Kantaten IV - VI

Karten sind im Vorverkauf bei allen Tourist-Informationen des Tegnernseer Tales sowie über MünchenTicket erhältlich.



Agmunda 21
Arbeitskreis „Energie und Umwelt“
Ansprechpartner: Johann Schmid, Tel.: 08022/76599
Arbeitskreis „Verkehr“
Ansprechpartner: Dorit Guttenberg, Tel.: 08022/7333

Al-Anon-Familiengruppe
Die Al-Anon Familiengruppe Bad Wiessee ist mit sofortiger Wirkung aufgelöst.
Trotz Auflösung der Gruppe besteht weiterhin die Möglichkeit für Fragen, Informationen oder Anliegen Kontakt unter der Telefonnummer 08026 4805 aufzunehmen.

Anonyme Alkoholiker
Tegnernsee: Treffen im ev. Pfarrheim, Hochfeldstr. 27, Donnerstag 19.30 Uhr
Bad Wiessee: Treffen Bürgerstüberl am Dourdanplatz, Seestr. 8 in Bad Wiessee, Freitag 19.30 Uhr
Jeder 1. Do. bzw. 1. Fr. im Monat: Offenes Treffen.

Bayer. Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.
Beratung am letzten Mittwoch im Monat von 10 – 12 Uhr im Rathaus Holzkirchen, Marktplatz 2, Zi. 15, Tel.: 08024/642115

Behindertenbeauftragter
Zuständig für Gmund: Georg Rabl.
Erreichbar jeden Dienstag von 10 – 12 Uhr, Tel.: 0151/23678781, E-Mail: georg.rabl@gmund.de
Zuständig für den Landkreis Miesbach: Gerhard Henrikus, Tel.: 0172/1603828, E-Mail: Behindertenbeauftragter@ira-mb.de

Caritas – Fachambulanz f. Suchterkrankungen
Orientierungsgruppe jeden Montag (außer FT) um 17.30 Uhr im Pfarrzentrum in St. Quirin, Tegnernsee, Seestr. 23. Kontakt/Vereinbarung von Einzelgesprächen, Tel.: 08025/280660 oder E-Mail: fachambulanz-mb@caritasmuenchen.de

Chorproben der Kath. Pfarrei St. Ägidius
Kirchenchor, mittwochs, 19.45 Uhr
Jugendchor, dienstags, 18.30 Uhr
Kinderchor, dienstags, 13.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Dürnbach
Übung jeden 1. Montag im Monat (außer feiertags) um 19.30 Uhr, Treffen am Feuerwehrhaus Dürnbach, Rathausstraße 1; Neu- und Quereinsteiger sind herzlich willkommen.

Gmunder Tafel
Jedem Samstag Lebensmittelausgabe für Bedürftige von 14.30 – 16.00 Uhr im Waitzingerhof gegenüber dem Bahnhof

Hospizkreis im Landkreis Miesbach e.V.
Ausgebildete Helfer/Innen unterstützen ehrenamtlich bei der Begleitung schwerstkranker und sterbender Angehörigen. Tel.: 08024/4779855

Motorsport-Club am Tegnernsee e.V.
Treffen jeden 1. Freitag im Monat um 19 Uhr im Gasthaus „Am Gasteig“, Gmund, Gäste sind herzlich willkommen. Tel.: 08021/508248

Oldtimerclub Tegnernseer Tal e.V.
Treffen jeden 1. Freitag im Monat um 19.30 Uhr im Gasthof Weidenau, Finsterwald. Gäste sind herzlich willkommen. Tel.: 08022/74291

Schlaraffia „Am Tegnernsee“ e.V.
Treffen jeden Freitag (Anfang Oktober bis Ende April) um 20.00 Uhr im Vereinsraum in Miesbach. Gäste sind herzlich willkommen, um einen kurzweiligen Abend bei einem „Ritterspiel“ unter dem Motto „Kunst, Freundschaft und Humor“ zu erleben. Kontakt u. Infos: Stefan v. Miller, Tel. 0170/7554480, stefan@von-miller.de, amtegrinsee.de, www.schlaraffia.org

Skatclub Contra Re Tegnernseer Tal e.V.
Treffen jeden Dienstag im Monat um 18:30 Uhr in der Gaststätte „Zur Schänke“, Prinzenruhweg 4, Bad Wiessee. Gäste, Wiedereinsteiger und Anfänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Gisela Bluhm, Tel. +491718395050 oder Detlev Münnich, Tel. +491735466681

Spiel-Café Gmund
Offener Treff für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre und werdende Eltern. Jeden Dienstag von 9-12 Uhr (außer in den Ferien). Bichlmaistr. 21, neben PIUS Kinderhaus. Infos unter www.kibu-miesbach.de



AGMUNDA 21 Arbeitskreis Energie und Umwelt/Verkehr/ Referent für Energie und Klimaschutz

Klimaschutz: Braucht's das überhaupt und was bringt's?

Immer wieder kommt das Argument, dass es extreme Witterungsereignisse immer schon gegeben hat und somit nichts Neues sind. Es gäbe deshalb auch keinen Grund, irgendwas am persönlichen Nutzungsverhalten zu ändern. Hierbei ist zu allererst die Begrifflichkeit zu klären. Wetterereignisse sind kurzzeitige physikalische Ereignisse, haben jedoch nur bedingt mit der Klimaentwicklung zu tun. Veränderungen des Klimas können zwar die Häufigkeit von bestimmten Sturm-, Hagel-, Starkregen-Ereignissen oder andererseits Dürreperioden begünstigen, das Klima ist jedoch eine langfristige und vergleichende Aufzeichnung der Witterungsereignisse – auch abseits von Wetterextremen nicht nur am Erdboden, sondern auch in den uns umgebenden Luftschichten. Dies wird in intensiven Forschungen und Szenarien von Meteorologen und Klimaforschern beobachtet. Sie warnen schon lange vor den negativen Folgen der Belastung der Luft durch CO₂, Methan und sonstigen Schadstoffen. Bedenklich ist, dass sich mittlerweile die Vorhersagen in der zeitlichen Abfolge überholen und schon früher eintreten, als noch vor Jahren angenommen. Zusätzlich werden Kippunkte erreicht, die nicht mehr rückholbare Entwicklungen in Gang setzen, wie zum Beispiel das Abschmelzen der Alpengletscher, das Auftauen von Permafrostgebieten mit verheerenden Bergstürzen in den Alpen oder dem Absterben von Korallenriffen in anderen Teilen der Welt. Folge wird sein: weitere Zunahme von Wald- und Moorbrän-

den, Sturzregen mit Überschwemmungen, Verminderung der Humusdecke, die wiederum CO₂ frei gibt. Somit ist fest zu halten, Klimaschutzmaßnahmen dienen nicht dem Schutz des Klimas, sondern soll den Menschen vor den schlimmsten Auswirkungen schützen. Problem ist vor allem: Mit dem Klima kann man nicht verhandeln, es folgt physikalischen Gesetzmäßigkeiten. Es gibt nur zwei Möglichkeiten: Zum einen eine verstärkte Reduzierung der Schadstoffe, wie eben CO₂ und dem noch viel gefährlicheren Methan, sowie die Vorbereitung auf kommende Wetterextreme. Denn Vorsorgen ist meist günstiger als spätere Schadensbehebung. Hier hat sich der Gemeinderat auf den Weg gemacht und lässt eine Analyse zum Sturzflutrisiko erstellen, woraus sich dann weitere Maßnahmen ergeben. Wie lange sich dann beschlossene Maßnahmen durch Einsprüche von Bürgern verzögern können, sieht man zurzeit an der Fertigstellung des Bauabschnitt 2 beim Hochwasserschutz Moosrain, der sich nun seit mehreren Jahren hinzieht.

Aber der Schlüssel zur Lösung des Problems wird die stringente Reduzierung des CO₂ Ausstoßes sein. Während man im Bereich der Stromerzeugung in den letzten Jahren große Fortschritte erzielt hat, hinken wir im Bereich Gebäude und Verkehr meilenweit hinterher. Dazu ein kleiner Gedankenansatz: Mittlerweile geht man auch bei der UNO davon aus, dass das in Paris vor zehn Jahren propagierte Ziel den Temperaturanstieg auf 1,5 Grad zu

begrenzen, nicht mehr haltbar ist. Es ist nun jedoch nicht egal, wo es denn nun hinausläuft. Bisher kann man Schäden an Gebäuden, Fahrzeugen und Infrastruktur noch über (immer teurer werdende) Versicherungen abdecken. Bei einem Anstieg um 2,5 bis 3 Grad werden sich die Versicherungen aus diesem Segment zurückziehen, da dieses Risiko dann nicht mehr kalkulierbar ist.

So ist gerade die Zeit zum Ende des Jahres geeignet, über Geschehenes Bilanz zu ziehen und daraus für die Zukunft die richtigen Vorhaben zu entwickeln, um auch unseren Enkeln noch eine lebenswerte Umwelt zu hinterlassen. Als Einstieg könnte ein Angebot unseres Arbeitskreismitglieds Gerald Kuntze-Fechner über eine Beratung bei Ihnen vor Ort sein. Gerald Kuntze-Fechner macht die Beratung nach entsprechender Terminabsprache zu den Themen energetische Sanierung und Eigenproduktion des Stromes, ggf. durch Speicherung oder als Energieeinsatz in der Wärmepumpe.

Wer Interesse an einer Vorortberatung hat, möge sich bitte bei mir melden, Tel.: 0171/8614346 oder E-Mail: spd@johann-schmid.de. Daraufhin wird dann ein individueller Termin vereinbart und mitgeteilt, welche Vorabinformationen benötigt werden.

Wer sich selbst mit seiner Sachkompetenz in das Geschehen der Gemeinde ein- und Gmund voran bringen möchte, oder aber auch nur am Thema interessiert ist, empfehle ich die Mitarbeit im Gemeinwohl Arbeitskreis Energie und Umwelt. Neue Ideen und Ansätze sind jederzeit herzlich willkommen.

Das nächste Treffen findet am Montag, 12. Januar 2026, ab 19.30 Uhr im Gasthaus Weidenau in Finsterwald statt.

Bitte melden Sie sich bei mir unter Tel.: 08022/76599 oder E-Mail: spd@johann-schmid.de.

Er/ Sie erhält dann verlässlich eine Einladung zur jeweils stattfindenden Zusammenkunft des Arbeitskreises Energie und Umwelt.

Johann Schmid, Referent für Energie und Klimaschutz der Gemeinde Gmund

FARBWELTEN Barbara Bammer Kirchenmalermeisterin

Werkstätten für
Malerarbeiten
Restauration
Dekorationsmalerei
Denkmalpflege



Tel. 08022 / 7 65 66
E-Mail: info@farb-welten.de

NEU ZAUBERWASSER® JODSCHWEFELBAD.DE

ohne Terminreservierung!

Ab sofort bieten wir die beiden Heilwasser-Anwendungen: Inhalation & Augenbad **OHNE** Terminreservierung an.

Sie müssen somit nicht mehr zuvor anrufen, um einen Termin auszumachen, sondern kommen einfach spontan bei uns vorbei.

Inhalationen und Augenbäder sind von
Montag bis Freitag von 09:00 h bis 12:00 h und von 13.30 h bis 17:30 h,

ohne Termin, bei uns wahrnehmbar.
Mehr Flexibilität – mehr Zaubерwasser®!

JODSCHWEFELBAD
heilend & spürbar



Mehr
Generationen
Haus
Miteinander - Füreinander
Rottach-Egern

Mehrgenerationenhaus Rottach-Egern / Begegnungszentrum Tegernseer Tal

Rückblick & Ausblick – gemeinsam gestalten, gemeinsam wirken

Das vergangene Jahr war geprägt von Veränderung und Weiterentwicklung. Mit Unterstützung des StartSocial-Stipendiums und der Einführung einer Leitungsposition konnten wir unsere Arbeit strategisch neu ausrichten.

Neue Angebote für SeniorInnen, die Generation 55+, Kinder und Jugendliche zeigen, wie wichtig vielfältige Begegnungsräume sind. Gleichzeitig wächst der Beratungsbedarf – besonders in den Bereichen Einsamkeit, Armut und Pflege.

Für 2026 setzen wir Schwerpunkte:

- Anpassung an gesellschaftliche Bedarfe
- individuelle Beratung
- stärkere Netzwerke & Kooperationen
- Ausbau von Fundraising und Ehrenamt

Die Herausforderungen bleiben groß – steigende Kosten und sinkende Fördermittel fordern kreative Lösungen und solidarisches Miteinander.

Doch wir sind zuversichtlich:

Mit Engagement und Gemeinschaft können wir viel bewegen.

Ein herzliches Dankeschön an alle UnterstützerInnen – besonders an unsere Ehrenamtlichen, die mit Zeit, Energie und Herzblut unsere Arbeit tragen.

Ihr Team vom Mehrgenerationenhaus Rottach-Egern /
Begegnungszentrum Tegernseer Tal



Aktuelle Meldestatistik

Einwohnerzahl insgesamt:	6.305
Davon Hauptwohnsitze:	5.974
Davon Nebenwohnsitze:	331
Zuzüge:	19
Wegzüge:	31

Fundsachen

Beim hiesigen Fundbüro wurden folgende Fundgegenstände abgegeben und können gegen Eigentumsnachweis in der Gemeindeverwaltung Zimmer Nr. 2 vom Verlierer abgeholt werden:

– keine Fundsachen –

Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung

Sarah Sophia Jungbauer &
Andre Heerklotz
Christa Traude Birkart-Schiffers &
Peter Paul Fitzon



Schlüssel und Brillen werden nicht gesondert registriert und deshalb hier nicht einzeln aufgeführt. Bitte telefonisch anfragen!



Wir trauern um unsere Verstorbenen

Gerd Gillenkirch
Josef Lechner
Brigitte Schmitz
Matthias Kroupa
Maria Raßhofer

**Danke für Ihr Vertrauen und
alles Gute im Neuen Jahr!**

KLAUNIG OPTIK

Miesbacher Str. 4 · 83703 Gmund/Dürnbach
Tel. 08022-76465 · Fax 08022-76672 · www.klaunig.de

Muss mein Hund angemeldet werden?

Liebe Hundefreundinnen und Hundefreunde der Gemeinde Gmund a. Tegernsee, laut Hundesteuersatzung muss jeder Hund, der über vier Monate alt ist, vom Hundehalter angemeldet werden.

Hundehalterin oder Hundehalter ist, wer einen Hund in seinen Haushalt aufgenommen hat. Halten mehrere Personen in einem Haushalt einen oder mehrere Hunde gemeinsam, so sind sie alle Halter bzw. Halterin des Hundes.

Ein Verstoß gegen die Anmeldepflicht ist kein Kavaliersdelikt und stellt den Tatbestand einer Steuerhinterziehung dar. Er wird mit Bußgeld geahndet.

Als Nachweis, dass Ihr Hund angemeldet wurde, erhalten Sie eine Hundemarke. Diese sollte Ihr Hund außerhalb der Wohnung oder Ihres Grundbesitzes sichtbar tragen. Die Hundesteuermarke dient bei Kontrollen als Nachweis, dass der Hund angemeldet und versteuert wird. Falls die Hundemarke beschädigt oder verloren gegangen ist, können Sie eine neue Marke erhalten.

Die Hundesteuer beträgt: Erster Hund 80,00 €, Zweiter Hund 150,00 € und jeder weitere Hund 250,00 €

Die Hundesteuer wird grundsätzlich zum 15. Feb-

ruar eines Kalenderjahres fällig. Nach Anmeldung erhalten Sie einen Steuerbescheid. Dieser ist ein Dauerbescheid. Er gilt so lange, bis er geändert oder aufgehoben wird.

Eine Befreiung oder Steuerermäßigung muss schriftlich beantragt werden. Von der Hundesteuer befreit sind z. B. Hunde in Tierhandlungen, ausgebildete Rettungshunde, Hunde für Blinde, Gehörlose oder völlig hilflose Personen, wenn die Hundehaltung unentbehrlich ist (hierzu bitte eine Bescheinigung beifügen).

Eine Steuerermäßigung (50 %) gibt es für Hunde, die in Einöden und Weilern gehalten werden (die Ermäßigung gilt dabei nur für den 1. Hund). Hunde zu Jagdzwecken bekommen eine Ermäßigung, wenn die Abgabe der Brauchbarkeitsprüfung für Jagdhunde vorgelegt wird.

Die entsprechende Satzung können Sie auf unserer Homepage unter www.gemeinde.gmund.de nachlesen.

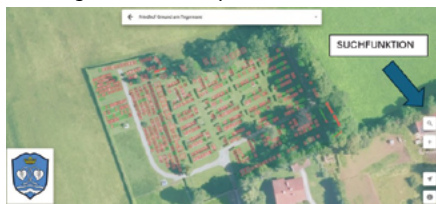
Eine Hundean- oder Hundeabmeldung können Sie ebenfalls auf unserer Homepage unter der Rubrik Onlinedienste vornehmen.

Ihre Steuerstelle



Der digitale Friedhofsplan des Gmunder Bergfriedhofs ist da!

Seit Kurzem gibt es für den Gmunder Bergfriedhof einen digitalen Friedhofsplan.



Diese elektronische Karte, welche über die Gemeinde-Homepage (<https://www.gemeinde.gmund.de/Leben-in-Gmund/Senioren-und-Sozial>)

les/Friedhöfe) auffindbar ist, ermöglicht es, Gräber von bestimmten Personen leicht zu suchen und zu finden.

Dazu klickt man einfach auf die Suchfunktion/Lupe rechts am Rand und gibt den Namen des gesuchten Verstorbenen ein. Wenn man dann auf das Feld neben dem Namen geht, wird direkt die Grabstelle angezeigt.

Der digitale Friedhofsplan erleichtert nicht nur für Interessierte das Auffinden von Gräbern, sondern unterstützt auch die Verwaltung durch die automatisierte Bereitstellung von Informationen. *mg*



Internetseite der Gemeinde wird mehr und mehr barrierefrei

Seit Oktober gibt es auf der Website der Gemeinde Gmund eine Assistenz-Software, die Menschen mit verschiedenen Behinderungen oder Beeinträchtigungen dabei unterstützt, die Inhalte besser zu verstehen.

So gibt es zum Beispiel eine Vorlesefunktion oder eine Übersetzung in „leichte Sprache“. Auch die Schriftgröße oder Farbkontraste können verändert werden und noch einiges mehr. Zur Software gelangt man über das schwarz-weiße Männchen-

Symbol rechts oben auf der Website. Hier können dann die gewünschten Felder einfach angeklickt werden.

Die Gemeinde bemüht sich fortlaufend, die Internetseite so weit wie möglich barrierefrei zu gestalten. Personen mit Beeinträchtigungen sind herzlich aufgerufen, uns Rückmeldung zu geben (E-Mail: stefanie.steimer@gmund.de; Tel: 08022 750547).

ss

Hochwasserschutzmaßnahmen für Gmund Ortsbegehungen und Vermessungen im Gemeindegebiet im Rahmen des Sturzflut-Risikomanagementkonzepts

Die Gemeinde Gmund am Tegernsee lässt derzeit durch ein fachkundiges Ingenieurbüro ein Sturzflut-Risikomanagementkonzept erarbeiten.

Ziel des Projekts ist es, mögliche Gefährdungen durch Starkregenereignisse zu erkennen und geeignete Maßnahmen zur Minderung von Risiken zu entwickeln, um so die Bürgerinnen und Bürger vor möglichen existenziellen Bedrohungen zu schützen.

Bevor die erforderlichen hydraulischen Berechnungen durchgeführt werden können, sind zunächst grundlegende Erhebungen in Form von Ortsbegehungen und Vermessungen entlang der Gewässer sowie in deren Umfeld notwendig. Diese Arbeiten erfolgen im Zeitraum von November 2025 bis März 2026.

Mit der Durchführung der Begehungen und Vermessungen wurden das Ingenieurbüro aquasoli (Hauertinger Straße 1a, 83313 Siegsdorf) sowie

die GeoPlus GbR (Johann-Schmidt-Straße 11, D-86899 Landsberg am Lech) beauftragt.

Bürgerinnen und Bürger werden daher gebeten, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der genannten Büros den Zutritt zu den erforderlichen Punkten auf Ihrem Grundstück zu ermöglichen, sofern dies für die Vermessungsarbeiten notwendig ist. Selbstverständlich sind die Ingenieurbüros angewiesen, dabei keinerlei Beeinträchtigungen oder Schäden zu verursachen und die erforderliche Diskretion und Rücksichtnahme zu wahren. Für Ihr Verständnis, Ihre Unterstützung und Ihr Entgegenkommen danken wir Ihnen herzlich. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung (Kontakt Josef Harraßer, josef.harrasser@gmund.de).

Mit freundlichen Grüßen

Gemeinde Gmund am Tegernsee



Mobil in Gmund – Mit dem Radl unterwegs Erste feste Fahrradzahlstelle eröffnet



Die neue Fahrradzahlstelle am Geh- und Radweg in Seeglas Quelle/ Foto: V. Simon, Gemeinde

Wie bereits berichtet, zeichnete im vergangenen Jahr die AGFK Bayern in Zusammenarbeit mit dem Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr die Gemeinde Gmund mit der Urkunde „Fahrradfreundliche Kommune“ aus. Das Staatsministerium hat als Anerkennung eine Prämie für den Erwerb eines Dauerzählgerätes zur Erfassung von Radverkehrsdaten bereitgestellt. Diese Zuwendung wurde nun in die Tat umgesetzt. Nach der Auswahl eines Herstellers, einem geeigneten Standort und den baulichen Arbeiten konnte die Anlage im Oktober durch die Mitarbeiter des Bauhofes installiert und in Betrieb genommen werden.

Das festinstallierte Fahrradzählgerät hat seinen Platz am Geh- und Radweg in Seeglas in der Nähe des Kreisverkehrs und dem Parkplatz gefunden. Die Kommune verpflichtet sich die Dauerzahlstelle an der gewählten Örtlichkeit zu errichten und dauerhaft zu betreiben, um u. a.

die Entwicklung des Radverkehrsanteil Modal Split zu dokumentieren. Das Gerät kann mit Hilfe eines Lasersensors Bewegungen auf der ausgerichteten Fläche erkennen und zwischen Fahrradfahrern, Fußgängern und Tretroller-Fahrern unterscheiden. Die Bewegungen werden nur mit Hilfe eines Lichtpunktes erfasst, es werden keine Video- oder Fotoaufnahmen gemacht. Der Datenschutz wird somit also gewährleistet.

Die Daten sind auf der gemeindlichen Homepage verlinkt und können tagesaktuell eingesehen werden. Die Gemeinde Gmund a. Tegernsee bedankt sich recht herzlich beim Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr für die Förderung und bei allen Beteiligten die zur Realisierung dieses Projekts beigetragen haben.

vs



(v.l.n.r.) Wolfgang Dagner vom Straßenverkehrsamt, Erster Bürgermeister Alfons Besel, Radverkehrsbeauftragte Veronika Simon und Techniker Josef Harraßer bei der offiziellen Inbetriebnahme der Zählstelle Foto: mg

Die Gemeinde Gmund a. Tegernsee startet in das neue „Radl-Jahr“ 2026



Die neue Fahrradabstellanlage zwischen Schule und Neuem Friedhof.

Quelle/ Foto: V. Simon, Gemeinde

Rückblick – Ausblick

Nach wie vor ist unser Ziel, unsere Gemeinde fahrradfreundlicher zu gestalten, natürlich gemeinsam mit allen betreffenden Behörden und Verbänden sowie mit Ihnen als radelnde Bürger, insbesondere radelnde Kinder und Jugendliche. Wir wollen die Bedingungen im Ort für den Radverkehr verbessern, sicherer machen und unsere Bürgerinnen und Bürger noch mehr zu Alltagsfahrten per Radl motivieren.

Auszug 2025 – was unsere Gemeinde schon umsetzen oder unterstützen konnte:

- Aktionen rund ums das Thema Fahrrad (Stadtradeln, Weltfahrradtag, Geführte Radtouren)
- Mitarbeit Radschnellwege Otterfing-Gmund / Gmund-Hausham
- Markierungs- und Beschilderungsarbeiten (u.a. am Fotorahmen und Kaltenbrunn)

- Mitarbeit AGFK / Austausch mit Behörden und Bürgern
- Fahrradzahlstation
- Grundstücksverhandlungen/Vermessungsarbeiten/Vorplanungen
- Mobility Hub am Bahnhof

Geplante Rad-Themen für 2026:

- Umgestaltung Bahnhofsbereich
- MVV Bikeshaaring
- neue Fahrradabstellanlagen im Ortsbereich
- Aktionen rund um das Thema Fahrrad
- Mitarbeit Radwege Otterfing-Gmund / Gmund-Hausham
- Markierungsarbeiten zum Schutz der Radfahrenden
- Grundstücksverhandlungen Geh- und Radwege
- Mitarbeit AGFK
- Miteinander-Austausch zum Radverkehr mit Behörden und Bürgern
- stetige Weiterarbeit für die Fahrradfreundlichkeit

Weitere Einblicke zum Thema Fahrrad und den aktuellen Stand des Radverkehrskonzept gibt es auf unserer Homepage unter: Gemeinde Gmund / Gemeindeentwicklung / Radverkehr.

Bitte schon mal vormerken: Das Stadtradeln im Oberland findet vermutlich im Mai 2026 wieder statt.

Wenn Sie Anregungen oder Ideen zum Thema „Fahrrad“ haben, können Sie gerne mit uns in Kontakt treten, am besten per Email unter radfahren@gmund.de.

Veronika Simon,
Radverkehrsbeauftragte



Tag der offenen Tür und Anmeldung in den gemeindlichen Kindertageseinrichtungen

Am **Samstag, 28. Februar**, sind von 14 bis 17 Uhr alle interessierten Bürger/innen herzlich zum Tag der offenen Tür eingeladen:

- **in die Kinderkrippe Zwergenburg**
(Bichlmairstr. 20),
- **in das Pius-Kinderhaus**
(Kindergarten, Bichlmairstr. 21) und
- **in die Spielgruppe**
(Bichlmairstr. 21)

Dort haben die Besucher/innen die Möglichkeit, die Räume zu besichtigen und sich über die pädagogische Arbeit sowie über die Rahmenbedingungen (Öffnungszeiten, Kosten, etc.) zu informieren.

Anmeldung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Gmund – Kita-Jahr 2026/2027 (Beginn: September 2026)

Der Landkreis Miesbach bietet das Online-Elternportal „Little Bird“ als digitale Anmeldungsplattform für alle Kindertageseinrichtungen im Landkreis Miesbach an.

Über dieses Portal können Sie Ihr Kind bei uns anmelden.

Die Anmeldefrist für unsere Einrichtungen endet am 6. März 2026.

Hier der Link zum Online-Elternportal „Little Bird“:

<https://kinderbetreuung-landkreis-miesbach.little-bird.de/Start>

Anmeldung für die Spielgruppe

Das Anmeldeformular für die Spielgruppe finden Sie unter folgendem Link:

[www.gemeinde.gmund.de/ Rathaus & Bürgerservice/ Formulare & Online-Dienste/ Kinderbetreuung/ Formulare/ Anmeldung-Spielgruppe](http://www.gemeinde.gmund.de/Rathaus%20&%20Buerger-service/Formulare%20&%20Online-Dienste/Kinderbetreuung/Formulare/Anmeldung-Spielgruppe)



VIVO Kommunalunternehmen für Abfall-Vermeidung, Information und Verwertung im Oberland

Valleyer Straße 60 – 83627 Wargau, Tel. 08024/9038-0, Fax 08024/9038-40

E-Mail: info@vivowarngau.de, Internet: www.vivowarngau.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 8.00 – 16.30 Uhr

Samstag von 8.00 – 13.00 Uhr

Wertstoffhöfe und Wertstoffzentrum geschlossen

An **Heilig Abend, 24.12.2025, und Silvester, 31.12.2025**, ist das Wertstoffzentrum in Wargau ganztägig geschlossen. Betroffen davon sind Wertstoffhof, Problemmüllannahme und Flohmarkt sowie die Verwaltung des VIVO Kommunalunternehmens.

Geschlossen sind außerdem alle Wertstoffhöfe in den Gemeinden des Landkreises und die Kompostieranlage in Hausham.

*Stefan Schneider,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*

Wie Immobilien, Kapital und Vorsorge im Alter perfekt zusammenspielen

Erfahren Sie in interessanten Fachvorträgen mit Experten von Haus^{plus}Rente, Pflugmacher Vermögensmanagement und JURA DIREKT, wie Sie:

- Immobilienvermögen liquide machen, ohne Auszug
- Kapital gezielt einsetzen und langfristig sichern
- Handlungsfähigkeit im Alter bewahren mit Vorsorge & Vollmachten

Einladung zum Tegernseer Vermögenstag



Samstag, 24. Januar 2026
Beginn ab 9:30 Uhr



Anmeldung bitte per
QR-Code, per Telefon
oder per E-Mail:



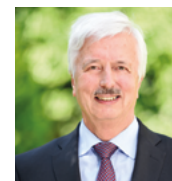
Hotel Tegernseer Hof
Kaltenbrunner Straße 2
83703 Gmund

☎ 089 / 33 99 50

✉ info@hausplusrente.de



JURADIREKT



O. Kiebler



M. Kischel



P. & S. Pflugmacher



U. Rennschmied

Anmeldung unter ☎ 089 / 33 99 50 oder per QR-Code

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 28.10.2025

(das komplette Protokoll der öffentlichen Sitzungen unter www.gemeinde.gmund.de.)

TOP 3

3. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 45

„SO Kreuzstraße – BSA Gelände“; Feststellungsbeschluss

Auf die Sitzung vom 24.06.2025 wird verwiesen. Hier wurden die eingegangenen Stellungnahmen behandelt und abgewogen.

Eine Änderung war nicht veranlasst (Änderungen betrafen den Bebauungsplan).

Der Umweltbericht wurde aufgrund der Hinweise redaktionell angepasst (Verweisungen auf Bebauungsplan).

Die Unterlagen liegen den Gemeinderatsmitgliedern vor.

Beschluss

Der Gemeinderat Gmund stellt die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 24.06.2025 für den Bereich des vorhabensbezogenen Bebauungsplanes Nr. 45 „SO Kreuzstraße – BSA Gelände“ fest.

Abstimmung

17 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

TOP 4

Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 45 „SO Kreuzstraße – BSA Gelände“;

Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB

In der Sitzung am 30.09.2025 wurden die Stellungnahmen der nochmaligen Auslegung behandelt und abgewogen. Die Festsetzungen bzw. der Umweltbericht wurden entsprechend ergänzt.

Den Gemeinderatsmitgliedern liegt der Bebauungsplan in der Fassung vom 30.09.2025 vor.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt den vorhabenbezo-

genen Bebauungsplan Nr. 45 „SO Kreuzstraße – BSA Gelände“ in der Fassung vom 30.09.2025 als Satzung gem. § 10 BauGB.

Abstimmung

17 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

TOP 5

Gemeindeentwicklung;

Gemeinwohlökonomie, a) Vorstellung des Zwischenstands der Bürgerbeteiligung (Arbeitskreise und deren Themen) b) Erweiterung von Handlungsfeldern durch den Gemeinderat

Im Rahmen einer Klausurtagung Anfang März 2021 entschloss sich der Gmunder Gemeinderat für die Entwicklung der Gemeinde Gmund in Richtung „Gemeinwohl-Ökonomie“ (GWÖ). Es sollte ein ganzheitlicher Strategieprozess gestartet werden, der unter Beachtung sozialer, ökologischer und ökonomischer Gesichtspunkte und unter Einbindung der Bevölkerung der Zukunftsgestaltung der Gemeinde Gmund dient. Aufgrund der Corona-Pandemie kam es im weiteren Prozess und der Fortführung des Projekts zunächst noch zu Verzögerungen. Am 02. Juni 2022 machte sich dann die gesamte Gemeindeverwaltung der Gemeinde Gmund mit der GWÖ vertraut und beschließt daraufhin, für sich als Verwaltung eine Gemeinwohlbilanz zu erarbeiten.

Für den in Arbeitsgruppen erstellten Gemeinwohlbericht für den Zeitraum 2022/2023 wurde am 24.09.2024 im Gemeinderat vorgestellt.

Der Gemeinwohlbericht ist quasi eine Bestandsaufnahme der bisherigen Nachhaltigkeitsaktivitäten der Gemeinde, es wird dargestellt, was wir bei uns in Gmund bereits für das Gemeinwohl tun und welche Ziele wir uns für die Zukunft vorgenommen haben.

Der Gemeinwohlbericht enthält fünf Berührungsgruppen:

- A Lieferanten und Lieferantinnen, Dienstleister und Dienstleisterinnen, ausgelagerte selbstständige Betriebe
- B Finanzpartnerinnen und -partner
- C Politische Führung, Verwaltung, durch die Gemeinde koordinierte Ehrenamtliche
- D Bevölkerung und Wirtschaft
- E Staat, Gesellschaft, Natur

Der Gemeinderat hat am 24.09.2024 beschlossen: Die Gemeinwohlbilanz ist öffentlich vorzustellen und die Bürger sollen mit einer Bürgerwerkstatt und der Initiierung von Arbeitskreisen an dem Gemeinwohlprozess beteiligt werden. Die entsprechenden Prozess-Phasen sind zu beauftragen.

Für ihren Gemeinwohlbericht erhält die Gemeinde Gmund ihr Zertifikat als Gemeinwohlgemeinde. Nach Kirchanschöring (Landkreis Traunstein) und Postbauer-Heng (Landkreis Neumarkt i.d.Opf.) ist Gmund die dritte Gemeinde in Bayern mit einer GWÖ-Bilanz.

Im Dezember 2024 erhielt die Gemeinde die Zusage für eine Förderung aus dem LEADER-Programm zur Fortführung des Prozesses. Dessen großes Ziel ist es, die Bürgerschaft, die Wirtschaft und weitere Akteure intensiv in das Projekt einzubinden und die Idee der Gemeinwohlökonomie in die Gesellschaft hinauszutragen. Unter anderem ist auch die Erstellung eines Gemeinwohl-Index (Glücks-Index) vorgesehen.

Anfang 2025 wurde daraufhin eine Befragung der Bevölkerung zur Lebensqualität in Gmund gestartet, die bis August 235 verwertbare Rückläufe einbrachte. Es zeigte sich dabei, dass 87% der Befragten mit ihrer Lebensqualität in Gmund zufrieden oder gar sehr zufrieden sind. Zudem ergaben sich aus der Befragung sechs Handlungsfelder (Diskrepanz zwischen Benotung der Wichtigkeit und der Zufriedenheit des Themas ist größer als 1) für Politik und Verwaltung: Wohnraumangebot und -qualität, Versorgung mit erneuerbarer Energie, Internetversorgung, Mobilität mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Angebote für Kinder und Jugendliche und Lebensbedingun-

gen für Menschen mit Behinderung.

Kernaussagen/Ergebnisse der Bürgerbefragung

- 87% der Befragten sind mit ihrer Lebensqualität in der Gemeinde Gmund zufrieden oder sehr zufrieden
- Bei allen abgefragten Faktoren zur Zufriedenheit mit verschiedenen Lebensbereichen in Gmund ist mindestens die Hälfte zufrieden
- Knapp 2/3 sind mit dem „Miteinander“ in Gmund zufrieden
- Zufriedenheit und Wichtigkeit – wo gibt es den größten Handlungsbedarf (= Handlungsfelder): Wohnraumangebot und -qualität, Versorgung mit erneuerbarer Energie, Internetversorgung, Mobilität mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Angebote für Kinder und Jugendliche und Lebensbedingungen für Menschen mit Behinderung
- Kritik und Herausforderungen für die Lebensqualität in Gmund: Verkehrslärm, Tagestouristen, überforderte Infrastruktur, wenig bezahlbarer Wohnraum, Verdrängung der Natur, Rücksichtslosigkeit durch Besucher, Ungleichbehandlung Einheimische/Zugezogene
- Die 31- bis 50-Jährigen sind weniger zufrieden als die anderen Altersgruppen

In der Zukunftswerkstatt Ende März 2025 wurden ebenfalls wichtige Handlungsfelder erarbeitet, zu denen sich dann fünf Arbeitskreise gründeten: Wohnraum, Jugend, Mobilität, Begegnungsstätten und Lebensqualitätsindex. Die ersten drei überschneiden sich dabei mit durch die Befragung definierte Handlungsfelder, sodass sich in der Summe acht prioritäre Themen aus der Bürgerbeteiligung ergeben.

In der Gemeinderatssitzung am 28.10.2025 soll nun über den aktuellen Stand des Projektes und der Arbeitskreise informiert, die Ergebnisse der Bürgerbefragung vorgestellt und die nächsten Schritte geplant werden. Zudem sollen die acht besonders wichtigen Handlungsfelder für Politik und Verwaltung vom Gemeinderat zur Kenntnis



und gegebenenfalls ergänzt werden.

Zur Vorbereitung auf diesen Tagesordnungspunkt wurde am Freitag, 10.10.2025 eine Mail mit allen wichtigen Informationen verschickt.

Die entsprechende Präsentation von Josef Rother (GEFAK) zum Lebensqualitätsindex und zu den Ergebnissen der Befragung liegt den Gemeinderatsmitgliedern vor (Anlage zum Beschlussvorschlag).

Der Vorsitzende Alfons Besel begrüßt Herrn Josef Rother. Herr Rother zeigt einen kurzen Einblick in seine Präsentation, anschließend stellen die einzelnen Arbeitskreise die Ergebnisse ihrer Arbeit vor.

Timm Jelitschek vom Arbeitskreis Jugend stellt in Abwesenheit von Jörn Wiedemann den AK Mobilität vor. Er berichtet, dass vom AK Mobilität leider erst ein Treffen stattfinden konnte, im Herbst sei allerdings ein weiteres Treffen geplant. Kernpunkte des ersten Treffens waren ein Bürgerbus sowie die Erweiterung des eSeeShare Angebotes in Gmund vom E-Werk Tegernsee.

Vom Arbeitskreis Jugend, welchen Timm Jelitschek leitet, konnten bisher drei Treffen mit großer Beteiligung stattfinden. Eva Metzner und Caroline Huber präsentieren die Ergebnisse der bisher stattgefundenen Treffen.

Wünschenswert sind unter anderem ein Platz der Begegnung und Spielplätze für ältere Kinder (ab 10 Jahren). Der AK Jugend stellt seine Ergebnisse demnächst auch bei der Jungbürgerversammlung vor, ggfs. entstehen auch noch neue Ideen.

Franziska Augustin stellt die Ergebnisse des AK Wohnraum vor.

Ziele des Arbeitskreises im Sinne der Gemeinwohlökonomie sind:

- bezahlbarer Wohnraum für alle Milieus,
- so viel Wohnraum wie möglich zu schaffen,
- und eine gesicherte Bleibeperspektive (Kinder, die hier geboren werden, sollen hier aufwachsen dürfen).

Der Arbeitskreis Begegnungsstätte für Jung & Alt wird vorgestellt von Kerstin Trümper Kumaus. Derzeit sind im Arbeitskreis über 20 Personen

und es werden immer mehr. Ziel des Arbeitskreises ist, eine Begegnungsstätte für Bürgerinnen und Bürger jeden Alters zu schaffen.

Angedacht ist eine Begegnungsstätte am Seegrundstück „alte Turnhalle“, welches derzeit als Blühwiese genutzt wird und einige Skulpturen ausgestellt sind. Der Gemeinschaftsgarten in Dürnbach soll mehr in das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger gebracht werden und eine indoor Begegnungsstätte für „kalte“ Tage soll entstehen.

Im Anschluss daran stellt sich die Frage, ob den Gemeinderatsmitgliedern weitere Themen wichtig sind und ob der Gemeinderat diesen Weg mitgeht. In der anschließenden Diskussion im Gemeinderat kamen weitere Handlungsfelder hinzu.

Herbert Kozemko regt an, wieder dringend benötigte Gewerbeflächen auszuweisen. Dies würde Arbeitsplätze sichern und schaffen. Der Bedarf an Gewerbeflächen ist zweifelsohne da.

Korbinian Kohler legt Wert auf einen wirtschaftsfreundlichen Standort. Im Bezug zu den Handlungsfeldern hängt dies mit den Gewerbeflächen und Arbeitsplätzen zusammen.

Michael Huber spricht sich für ein Handlungsfeld „Mobilitätsmanagement“ aus da der Verkehr in Gmund die Lebensqualität mindert.

Franz von Preysing regt an, dass das Vereinsleben gefördert wird. In diesem Zusammenhang warf Josef Stecher noch ein, dass die Gemeinschaft funktionieren muss (Gemeinschaft und Miteinander).

Johann Schmid legt Wert auf eine effektive Energienutzung.

Barbara von Miller bemängelte die Fremdnutzung (Gewerbe und Wohnungen). Wenn Gewerbeflächen vergeben werden, gehören Büros dazu. Diese sollten dann nicht als Wohnungen fremdgenutzt werden.

Maria Kaulfersch möchte das Handlungsfeld „Alt werden in Gmund“ aufnehmen.

Abschließend sprach Franz von Preysing noch die Landwirtschaft als Handlungsfeld an.



Herr Rother von der GEFAK erläuterte die nächsten Schritte. Für die nun 11 Themen sollen jetzt Indikatoren erarbeitet werden.

Die 11 Handlungsfelder lauten wie folgt:

- Wohnraum
- Angebote für Kinder und Jugendliche
- Internet
- politische Mitbestimmung
- Mobilität
- Lebensbedingungen für Menschen mit Behinderung
- erneuerbare Energien
- Begegnungsstätten
- Arbeitsplätze und Gewerbeflächen/ Wirtschaftsfreundlichkeit
- Vereinsleben/ Gemeinschaft und Miteinander
- Alt werden in Gmund

Im Anschluss haben die Gemeinderatsmitglieder unter den 11 Handlungsfeldern ihre jeweiligen Schwerpunkte markiert. Herr Rother bedankte sich bei allen, die dazu beigetragen haben um heute weiterzukommen.

Abschließend machte Johann Schmid auf den bereits bestehenden Arbeitskreis „Energie und Umwelt“ aufmerksam und erklärte die Bereitschaft des Arbeitskreises beim Handlungsfeld mitzuarbeiten.

Die Anwesenden nehmen Kenntnis (ohne Abstimmung).

TOP 6

Informationen des Bürgermeisters

b)

Alfons Besel spricht den Hochwasserschutz Moosrain Abschnitt B an. Am 18.11.2025 hat die Gemeinde einen Termin vor dem Verwaltungsgerichtshof in München, da eine Anliegerin gegen den Planfeststellungsbeschluss klagt. Außerdem

konnte ein Kompromiss mit weiteren Anliegern hinsichtlich der Ausgleichsmaßnahmen gefunden werden. Hier geht es nur um die Änderung der Pflanz- bzw. Ausgleichsmaßnahmen auf einem Grundstück. Für eine Änderung der Kompensationsmaßnahmen ist der bisherige Landschaftspflegerische Begleitplan abzuändern. Der entsprechende Auftrag ist erteilt.

c)

Zum Thema Landschaftsschutzgebiet berichtet Erster Bürgermeister Alfons Besel über den geplanten Ablauf.

Am 11.11.2025 findet eine Sondersitzung des Kreistags statt. Zuvor findet am 10.11.2025 eine Sonder-Bürgermeisterdienstbesprechung statt. Eine Sondersitzung des Umweltausschusses findet ebenfalls statt.

Am Freitag, 21.11.2025 beginnt die 2. Auslegung der Unterlagen. Ende dieser Auslegung ist Montag, der 22.12.2025.

Aufgrund der 2. Auslegung zur Neuaufstellung der Landschaftsschutzgebiete wird die geplante November – Gemeinderatssitzung auf den 02.12.2025 verlegt. In diesem Zusammenhang kritisierte der Vorsitzende, dass das Landratsamt Miesbach die Beantwortung der Einwendungen nicht für rechtlich geboten hält. Ein konstruktiver Dialog sei so aus seiner Sicht nicht möglich.

d)

Vorsitzender Alfons Besel berichtet, zum Thema Ganztagesanspruch in der Grundschule, dass das VgV-Verfahren Mitte November 2025 startet.

Möglich wäre dann eine Vergabe in der Gemeinderatssitzung im April 2026.

e)

Ebenfalls startet das VgV-Verfahren für das Hallenbad. Auch hier könnte die Vergabe im April 2026 möglich sein.

Mit der eritreischen Kultur verhaftet, aber in Gmund angekommen



Vor zehn Jahren führte Kubrom Tekleweinis Weg nach Gmund. Damals war der Eritreer 21 Jahre alt und hatte seine Heimat, ein kleines Dorf namens Sheshebit, zwei Fußstunden von der äthiopischen Grenze entfernt, bereits fünf Jahre zuvor verlassen.

Knapp zehn Jahre hatte Kubrom in Eritrea die Schule besucht. Aber als er mit 16 Jahren zum letzten Schuljahr den Bescheid zur Zwangseingeburung auf unbestimmte Dauer erhielt, schickten ihn seine Eltern fort: Weg aus einem Land, das autoritär in einem Ein-Parteien-System regiert wird, in dem andere Parteien verboten und die Meinungs- wie die Pressefreiheit stark eingeschränkt sind. Fort aus einem Land, in dem es weder ein Parlament noch unabhängige Gerichte gibt und in dem es in den letzten 33 Jahren keine nationalen Wahlen gab. Eritrea ist weltweit das einzige Land ohne Staatsverfassung. Durch ein strenges Wehrdienst- und Zwangsarbeitssystem werden die Menschen beherrscht: Schwerwiegenden Verletzungen der Menschenrechte sind an der Tagesordnung.

Mit 16 Jahren verlässt Kubrom also zu Fuß dieses Land in Richtung Äthiopien, wo er etwa vier Jahre Schafe und Rinder hütet und als Bauhelfer arbeitet, um sich das Geld für die Auswanderung zusammenzusparen. Sein Ziel ist Deutschland. Dafür lernt er in Äthiopien sechs Monate lang erste deutsche Grundbegriffe. Seine Reise per Auto über den Sudan und Libyen und schließlich per Schiff nach Sizilien – ein kleines, das 300 Menschen auf zwei Decks fasste und auf dem er 30 Stunden unterwegs war, bis es von der italienischen Küstenwache aufgegriffen wird – sind anstrengend, aber verhältnismäßig

sicher. Von Sizilien geht es weiter über Mailand und von dort per Zug nach München. Dort wird er erstmals in der EU registriert. Einen Monat lang lebt Kubrom in einer Unterkunft im Kiefern-garten, dann zwei Wochen in Eichstätt, bis er schließlich im Juli 2015 in die Turnhalle nach Gmund kommt.



Das Bisschen Englisch und Deutsch, das er kann, helfen weiter. Aber auch ihn nimmt die ehemalige Grundschullehrerin Ursula

Hünnerfeld (1928-2022) unter ihre Fittiche und bringt ihn Deutsch bei. Kubrom besucht ein Jahr lang die Übergangsklasse an der Berufsschule Miesbach, entscheidet sich aber gegen eine Berufsausbildung. Er möchte gleich arbeiten und Geld verdienen – und ist zu aller Arbeit bereit. Er beginnt bei REWE und zieht in eine kleine Gemeindewohnung in Bahnhofsnähe. Während der ganzen Zeit hält er engen Kontakt zu seiner Familie, die der christlichen Eritreisch-Orthodoxen Tewahedo-Kirche angehört. Seine Familie arrangiert für den jungen Mann eine passende Verbindung mit einer Frau aus demselben Kulturkreis.



2019, also just, als der äthiopische Premierminister Abiy Ahmed für seine Aussöhnungspolitik mit Eritrea den Friedensnobelpreis zuerkannt bekam, reist Kubrom nach Äthiopien, um zu heiraten. Kubrom ist 24 Jahre, seine Braut Fnan Girmay Yonatan 19 Jahre, als sie sich in Addis Abeba das Ja-Wort geben. Es dauert vier Jahre bis alle Anforderungen für den Familiennachzug erfüllt sind und Fnan Girmay bei ihrem Mann in Gmund einziehen kann.

Der Nachwuchs lässt nicht lange auf sich warten: Sohn Etnan ist mittlerweile knapp 20 Monate alt, Töchterchen Hossana vier Monate. Durch die beiden in Deutschland geborenen Kinder ist das Bleiberecht gesichert.

Die kleine Hossana kam just an dem Tag in Agatharied auf die Welt, als die Gmunder Familie eigentlich beim Festzug zur 950-Jahr Feier mitmarschieren wollte. Statt Gemeinde Jubiläum gab es erneutes Elternglück, das es übrigens ziemlich eilig hatte, das Licht der Welt zu erblicken.

Seit Hossana auf der Welt ist, besucht Etnan die Kinderkrippe in Gmund, damit er von Anfang an neben Tigrinya auch richtig Deutsch lernt. Mama Fnan Girmay hat an vier Tagen in der Woche den Deutschkurs an der VHS Tegernsee belegt. Die bildhübsche Eritreerin, die schon in ihrer Heimat eine Schule besuchte, möchte die Zeit, in der sie wegen der Schwangerschaften und Kinder nicht in den Unterricht einsteigen konnte, wettmachen und möglichst schnell Deutsch lernen. Ihr Ziel: eine Ausbildung in der Krankenpflege, um dann als Altenpflegerin zu arbeiten.

Fnan Girmay, die zum Interview eigens eritreisches Brot gebacken hat und nebenher grüne Kaffeebohnen aus ihrem Heimatland mit Ingwer auf einem Stövchen röstet, mahlt und mit Zucker zu einem köstlichen Mokka braut, ist bestens organisiert. Morgens bringt sie Etnan in die Krippe und fährt dann zum Deutschkurs. Papa Kubrom, der aktuell nicht mehr bei REWE arbeitet, kümmert sich in der Zwischenzeit um Baby

Hossana. Wenn seine Frau ihr Sprachdiplom in der Tasche hat, will er sich wieder Arbeit suchen – am liebsten wieder im Einzelhandel. Aber auch alle anderen Berufssparten, in denen ungelernte Kräfte unterkommen können, steht er offen gegenüber.



Fotos: Ingrid Moser (2), privat (1), ak

Bis dahin genießt die kleine Familie ihr Zuhause: „Wir sind hier glücklich“, sagt Kubrom. Für den 31-Jährigen, der noch vor ein paar Jahren gerne Fußball in Otterfing spielte und Langstreckenläufe absolvierte, steht nun die Familien im Fokus. Die „Tekleweinis-Yonantans“ haben gute Kontakte zu den anderen Familien, auch zu einer weiteren eritreischen Familie im Haus. Sie unterstützen sich gegenseitig. Am Wochenende unternehmen Kubrom und Fnan Girmay kleinere Ausflüge, zumeist in die Eritreisch-Orthodoxe Tewahedo-Kirche in München Haar, wo der Gottesdienst schon einmal sechs Stunden dauern kann. Sie sind nach wie vor eng mit der eritreischen Kultur verhaftet, gleichzeitig aber glücklich in Gmund angekommen. ak

WEIHNACHTSKARTEN – AKTION MIT HERZ UND SINN

KARTENMOTIVE 2,80 € (INKL. BRIEFHÜLLE)

0,50 € pro Karte an die „Gmunder Tafel“ um Menschen in unserer Region zu helfen

#1 Tegernsee Schlosskirche

#2 Weißach

#3 Rottach-Egern, Malerwinkel

#4 Sonnenuntergang am Hirschberg

#5 Wallbergkircherl

#6 Schneewiese

#7 Winter Wald

#8 Rottach-Egern

#9 Tegernseer Tal

#10 Riederstein Kapelle

#11 Winterlandschaft

#12 Wildbad Kreuth

#13 Tegernsee

#14 Ringsee

#15 Kapelle „Maria im Walde“

ab 50 Karten
2,50 €

ab 100 Karten
2,20 €

Individueller Karteneindruck:
Ab 20 Stück 79,- €
je weitere 10 Stück 7,50 €

Information zur Pferdekennzeichnungspflicht im Landkreis Miesbach

Im Rahmen des §1 der geltenden, von der Regierung von Oberbayern mit Schreiben vom 21.04.1993 Nr.: 820-8662-5/92 genehmigten Verordnung über die Kennzeichnung von Reitpferden, möchten wir Pferdehalter daran erinnern, diese beim Landratsamt Miesbach anzumelden.

Das Antragsformular für die Pferdekennzeichen

ist auf der Homepage zu finden:

www.landkreis-miesbach.de/ Bauen & Umwelt/ Naturschutz/ Pferdekennzeichen

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

*Silvio Hohmann,
Landratsamt Miesbach | Fachbereich 33 –
Umwelt- und Naturschutz*



Klimafrühling 2026 – packen wir's an!

Vom 17. April bis 10. Mai 2026 ist es wieder soweit: Drei Wochen lang verwandeln sich

die Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Miesbach, Garmisch-Partenkirchen und Weilheim-Schongau in eine große Bühne für Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Der hiesige Klimafrühling geht in die fünfte Runde und wir hoffen, gemeinsam wieder ein mitreißendes Programm aufsetzen zu können mit vielen Filmvorführungen, Exkursionen, Workshops, Ausstellungen, Fahrradtouren, Podiumsdiskussionen und weiteren kreativen Formaten, die sich thematisch mindestens einer der folgenden Kategorien zuordnen lassen: Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Energiesparen, Ressourcenschutz, Klimagerechtigkeit, nachhaltige Mobilität, nachhaltige Landwirtschaft, Klimawandelanpassung.

Gemeinsam mehr erreichen

Der Klimafrühling lebt von Vielfalt – und durch Zusammenarbeit. Darum geben wir Kooperationsveranstaltungen bei der Auswahl den Vorzug. Gemeinsam können wir mehr erreichen, Themen verknüpfen und noch mehr Menschen im Oberland begeistern.

Was bringen Kooperationsveranstaltungen?

- **Mehr Publikum erreichen** – verschiedene Zielgruppen kommen zusammen
- **Vielfalt zeigen** – unterschiedliche Themenfelder ergänzen sich
- **Größere Reichweite** – gemeinsame Kommunikation verstärkt die Wirkung
- **Synergien nutzen** – Ideen verbinden sich zu etwas Neuem

Planungen beginnen jetzt

Haben Sie ein Projekt, eine Idee oder ein Angebot, das zeigt, wie Klimaschutz im Landkreis Miesbach bereits gelebt wird? Alle Veranstaltungsbeiträge zum Klimafrühling 2026 im Oberland können ab November bis zum 18. Januar 2026 über klimafruehling.com eingereicht werden.

Bei Fragen zum Klimafrühling steht Ihnen das Klimaschutzmanagement des Landkreises Miesbach jederzeit zur Verfügung: klimaschutz@lra-mb.bayern.de oder 08025 704 1210.

*Dr. Vanessa Rieger,
Landratsamt Miesbach | FB 12 | Team 12.1
Mobilität, Klima und Schulen | Klimaschutz-
koordination*

Energiezukunft gemeinsam gestalten

Landkreiskommunen und regionale Versorger arbeiten an der Gründung einer Energiegesellschaft

Die Kommunen im Landkreis Miesbach, das E-Werk Tegernsee und Energie Südbayern (ESB) haben Anfang des Jahres einen Plan gefasst: die Energiezukunft vor Ort aktiv zu gestalten und regionale Antworten auf die immer komplexeren Anforderungen der Energiewelt zu finden. Dafür soll ein eigenes Unternehmen gegründet werden. Ziel ist es, mehr Selbstbestimmung in der Energieversorgung zu erlangen, Bürgerinnen und Bürgern auf lange Sicht sichere, nachhaltige und bezahlbare Energie bereitzustellen sowie die Wertschöpfung in der Region zu halten. Nach ersten Arbeitstreffen der Bürgermeister und Entscheidungen der kommunalen Gremien ist nun klar: 15 von 17 Landkreiskommunen (Bad Wiessee, Bayrischzell, Fischbachau, Gmund, Hausham, Holzkirchen, Irschenberg, Kreuth, Miesbach, Rottach-Egern, Schliersee, Tegernsee, Valley, Waakirchen und Warngau) sind dabei. Im nächsten Schritt werden die Details der künftigen Gesellschaft und erste Projektideen konkretisiert. Was bereits heute klar ist: ein Mehrheitsanteil an der geplanten GmbH „Energie Miesbacher Land“ wird in öffentlicher Hand bleiben. Sie wird sich auf

den Vertrieb von Ökostrom an private Haushalte, Gewerbebetriebe und kommunale Einrichtungen konzentrieren. Darüber hinaus sind in der Region Projekte zur erneuerbaren Energieerzeugung und der Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektroautos beabsichtigt. Die Gründung ist für 2026 geplant. „Wir Bürgermeister waren uns schnell einig, dass dies der richtige Schritt ist – das Unternehmen bietet Chancen und ermöglicht uns energiewirtschaftliche Einflussnahme im Sinne der Menschen hier im Landkreis“, fasst Dr. Gerhard Braunmiller, Erster Bürgermeister der Stadt Miesbach, die Meinungen seiner Amtskollegen aus den Arbeitstreffen zusammen.

Die Kooperation zwischen den Landkreiskommunen und den beiden regionalen Energieversorgern bringt entscheidende Mehrwerte: Das wichtige Thema Energie bleibt in öffentlicher Hand und die Wertschöpfung in der Region wird gestärkt. Gleichzeitig profitieren die Kommunen bestmöglich von der umfassenden Expertise der erfahrenen Energieversorgungsunternehmen, mit welchen im Landkreis Miesbach bereits seit mehreren Jahrzehnten auf verschiedenen Ebenen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit besteht.

Julia Leopold, Leiterin Unternehmenskommunikation, Energie Südbayern GmbH



v.l.: Florian Appel (E-Werk), Dr. Gerhard Braunmiller (1. Bürgermeister Miesbach), Johannes Hagn (1. Bürgermeister Stadt Tegernsee), Nina Werner (ESB), Jürgen Hitz (ESB), Birgit Trinkl (2. Bürgermeisterin Bad Wiessee), Jens Zangenfeind (1. Bürgermeister Hausham), Klaus Thurnhuber (1. Bürgermeister Warngau), Stefan Deingruber (1. Bürgermeister Fischbachau), Christian Köck (1. Bürgermeister Rottach-Egern), Michael Schneider (ESB), Franz Schnitzenbaumer (1. Bürgermeister Schliersee), Bernhard Schäfer (1. Bürgermeister Valley), Christoph Schmid (1. Bürgermeister Holzkirchen), Manfred Pfeiler (E-Werk), Norbert Kerkel (1. Bürgermeister Waakirchen).

Quelle/ Foto: © Energie Südbayern GmbH

„Ich geh mit meiner Laterne“... St. Martin 2025



Am Donnerstag, den 06.11.2025 haben sich alle Kinder im Garten der Kinderkrippe Zwergenburg getroffen, um gemeinsam das St. Martinsfest zu feiern. Nach der Begrüßung zeigten alle Kinder stolz ihre schönen, leuchtenden Laternen und sangen zusammen mit den Eltern Laternenlieder. Anschließend durften die Kinder die Geschichte des St. Martins in Form eines Schattenspiels ansehen. Bei Kinderpunsch und selbst gebackenen Martinsgänsen ließen wir das Fest ausklingen.

gen. Schön war es, wir freuen uns schon auf's nächste Jahr.....



Beatrix Rebel, Krippenleitung

Neuer Elternbeirat im Pius-Kinderhaus gewählt



Am 9. Oktober 2025 wurde im Pius-Kinderhaus der neue Elternbeirat gewählt. Nach der großartigen Apfelsaftaktion im Herbst – sage und schreibe 920 Liter frisch gepresster Apfel- und Birnensaft stehen für die Kindergartenkinder zur Verfügung – organisiert der Elternbeirat im Dezember den traditionellen Waffel-

stand beim Nikolausmarkt. Als nächstes stehen u.a. ein Bilderbuchkino als auch der Skikurs auf der Agenda. Das Kindergarten-Team bedankt sich herzlich bei dem hochmotivierten Elternbeirat für das ehrenamtliche Engagement und für die gute Zusammenarbeit.

Sabine Hildenbrand, Leitung Pius-Kinderhaus



Zum neuen Elternbeirat wurden gewählt: (von links) Anja Künzel (2. Vorsitzende), Tim Heltner, Lisa Mair, Maria Hinrichs, Angelika Kühn, Monika Roth, Christina Hell, Laura Sauer, Michaela Bleicher (1. Vorsitzende), Conny Scherer, Julia Stöckl
nicht auf dem Bild: Isabelle Seifert (Schriftführerin)

Vorzeitige Bescherung im PIUS Kinderhaus



Da war die Freude groß im Pius Kinderhaus, als im Sommer plötzlich neue Spielgräte geliefert wurden: unter anderem für den Garten ein Ponystall mit zwei Holzpferden sowie eine große Matschanlage.

Zur Erweiterung des Wortschatzes gab es übergreifend für alle Kindergartengruppen auch noch verschiedene thematische Bildkarten-Boxen. Die Erfüllung der großen und kleinen Wünsche

ermöglichte der Förderverein Pius-Kindergarten und Hort Gmund e. V., dem die begeisterten Kinder beim Fototermin im Herbst alles stolz präsentierten.

„Im Namen der Kinder bedanken wir uns bei unserem Förderverein vom gesamten Team für die wunderbaren und großzügigen Anschaffungen“, so die Leiterin des Pius Kinderhauses, Sabine Hildenbrand.

Carola Heim, Schriftführerin Förderverein PIUS Kindergarten und Hort e.V.



v.l.n.r.: Vom Förderverein: Toni Kozemko, Carola Heim, Josef Stecher; Leiterin Sabine Hildenbrand

Segen für Ross und Reiter in Festenbach



Foto: ak

Mit insgesamt 34 Rössern inklusive acht Ponys war der diesjährige Leonhardritt in Festenbach hinsichtlich der Teilnehmer ein kleiner und übersichtlicher Umritt – selbst für Gmunder Verhältnisse. Immerhin rund 200 Schualustige wohnten der Traditionsveranstaltung bei, bei der die Rosserer der Gemeinde ihre Pferde an der dem Hl. Leonhard geweihten Kapelle segnen lassen. Der Pfarrgemeinderat hatte hier wieder den Freialtar mit Leonhardi-Statue aufbauen lassen, an dem am 9. November Gemeindeferentin Alexandra Schiebl stellvertretend für Pfarrer Stefan Fischbacher stand. Der war nach guter, alter Sitte

ausgerechnet an diesem Tag zur Amtseinführung des ehemaligen Gmunder Kaplans, Pater Anthanasius Meitingner, in dessen erster Pfarrstelle nach Oy-Mittelberg und Wertach im Ostallgäu geladen.

Alexandra Schiebl schickte beiden Geistlichen nicht nur die besten Wünsche der Gemeinde nach. Sie predigte über den Glauben und das Christsein, das wie Salz fadem Essen, dem Leben Geschmack und Würze geben sollen. Ein bisschen

Salz, ein bisschen Einsatz für Andere sei schon ausreichend, um das Ganze besser zu machen. Mit einem „Salzstreuer“ könne man die Welt verändern. Andere schöpften Hoffnung und Zuversicht, wenn man die Kraft Gottes anleuchtet, so wie es einst der Heilige Leonhard tat. Mit der Bitte um Zuversicht und dem traditionellen Leonhardi-Gebet bat Schiebl um den Segen für die Nutztiere und die Flure, damit das Hände Werk der Landwirte gedeihe. *ak*

Ein Wichtiges Zeichen der Versöhnung



Foto: ak

Die alljährliche Feierstunde auf den beiden Kriegsgräberstätten – in Gmund für die Verstorbenen während des Zweiten Weltkriegs aus Deutschland und am Military Cemetery Dürnbach an der Kreuzstraße für die Kriegsgesopfer der damaligen Alliierten – ist seit Jahrzehnten eine feierliche Tradition, ein wichtiges Element der Erinnerungskultur und ein starkes Zeichen der Versöhnung. 80 Jahre nach Kriegsende rief der Wunsch nach Friede und Menschlichkeit, nach Freiheit, Würde und Demokratie besonders junge Menschen auf den Plan. Der 15-jährige Leonhard Geisberger aus Reichersbeuern gedachte seiner drei Urgroßväter, die alle an der Front kämpften und alle geliebte Brüder verloren hätten. „Krieg zerstört nicht nur Orte, sondern auch Familien und wirkt Generationen nach“, erklärte der junge, queere Mensch, der sich auch gleichzeitig gegen aktuelle

Ungerechtigkeiten und Ausgrenzung aussprach. Von den aktuell „bewegten, unruhigen Zeiten, in denen Demokratie und Rechtsstaatlichkeiten keine Selbstverständlichkeit seien und täglich verteidigt werden müssten“, sprach auch Benedikt Klima vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Auch dass heute Deutsche, Briten, Franzosen, Kanadier, Schweizer und weitere Vertreter verschiedener Nationen gemeinsam der Kriegstoten gedenken, sei leider wieder nicht mehr selbstverständlich: „Umso bedauerlicher ist es, dass von amerikanischer Seite aufgrund der laufenden Haushaltsverhandlungen kein offizieller Vertreter teilnehmen kann“, bedauerte Klima. Erstmals seit Durchführung der gemeinsamen Gedenkgottesdienste waren die Amerikaner am Sonntag, den 9. November 2025, in Gmund nicht offiziell dabei.

Adam Moore, Commander an der Airbase im oberpfälzischen Hohenfels, ließ es sich aber nicht nehmen und war mit Frau und Tochter in privater Mission unter den Besuchern am Military Cemetery Dürnbach. Hier zeigten die Briten, Kanadier, Franzosen und Schweizer verstärkt Präsenz. Nach der kurzen Predigt von Reverend Squadron Leader Joshua Shinhmar (RAF), in der er für Verständigung, Freiheit, Gerechtigkeit und Friede betete, legten die Vertreter aller Nationen zu den getragenen Klängen der Tegernseer Blasmusik und eines schottischen Dudelsackspielers zig Kränze nieder. Einer der traditionellen Mohn-

blumen-Kränze wiederum von einigen Kindern, die ihrer verstorbenen oder verfolgten Vorfahren gedachten.

An beiden Kriegsgräberstätten legte Bürgermeister Alfons Besel im Namen aller Talgemeinden je einen Kranz nieder. Hier wie da wurde das Totengedenken/Commemoration in der jeweils anderen Sprache verlesen: in Gmund von Generalkon-

sul Mark Dittmer-Odell in Deutsch und in Englisch vom Parl. Staatssekretär a.D. Wolfgang Gröbl. An beiden Gedenkstätten wurden die deutsche und die englische Nationalhymne gespielt. In Gmund in Anwesenheit beider Gebirgsschützenkompanien aus dem Tegernseer Tal, die den Ehrensalt abschossen, auch das Bayernlied und das Lied vom „Guten Kameraden“. *ak*

„Heute ist Wunschkonzert.“ – Jungbürgerversammlung 2025

Es war ein relativ kleiner Kreis aus zwölf Jugendlichen und sechs Erwachsenen, der Anfang November in der Coworkerei in Dürnbach zur all-jährlichen Jungbürgerversammlung zusammenkam, um sich über Ideen für Gmund auszutauschen. Aufbauend auf den Ergebnissen aus dem Arbeitskreis Jugend (hervorgegangen aus der Zukunftswerkstatt des Projektes „Gemeinwohl-gemeinde Gmund“) wurden die rund eineinhalb Stunden effektiv genutzt.



Der Erste Bürgermeister Alfons Besel begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Veranstaltung in großer Erwartungshaltung auf die kommenden Vorschläge. Die Dritte Bürgermeisterin und Jugendreferentin Christine Zierer schloss sich mit den Worten „Heute ist Wunschkonzert“ an. „Gastgeber“ Florian Hornsteiner von der Coworkerei stellte zum Auftakt kurz die 2024 gegründete Initiative OPEN HORIZONS vor, welche Kinder und Jugendliche durch die Kraft des Segels zu inspirieren und zu stärken versucht. Nadine Lehner, zweite Vorständin von Mang4all,

gab einen Einblick in den im letzten Jahr gegründeten Jugendverein sowie seine Projekte und Möglichkeiten. Es folgte eine kleine Präsentation von Caroline Huber und Carolin Mayer-Nowak vom Arbeitskreis Jugend. Daraus aufbauend ergänzten die Jugendlichen aktiv ihr weiteren Vorschläge und Ideen. Dazu gehörte der Wunsch nach einer Motocross-Strecke und weiteren Outdoor-Plätzen, beispielsweise auch im Wasser. Ganz oben auf der Liste stand auch – im Hinblick auf die kommende Fußball-Weltmeisterschaft 2026 – eine Möglichkeit zum Public Viewing. Gerade diesem Wunsch versprach Christine Zierer, sich direkt anzunehmen. Alle anderen Vorschläge – auch den, ein eigenes Jugend-Budget betreffend – wurden gerne aufgenommen und werden nun auf ihre Machbarkeit hin geprüft.



Alle Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen, sich weiter einzubringen und ihre Wünsche und Ideen zu äußern, sei es beim Jugendverein, beim Arbeitskreis, beim monatlichen Jugendfrühstück oder bei der nächsten Jungbürgerversammlung – nur gemeinsam kann etwas geschafft werden. *mg*

Gmunds Geschichte zum Erwandern: Buchpräsentation zum 950-jährigen Jubiläum



Sechs Jahre arbeitete Klaus Kratzsch an seinem Buch über Gmund am Tegernsee. Nun sind die „Kulturgeschichtlichen Wanderungen“ pünktlich zum Ausklang des 950-jährigen Jubiläumsjahres erschienen und im Andreas-Stüberl feierlich präsentiert worden. Rund 40 Gmunderinnen und Gmunder kamen zur Vorstellung des 300 Seiten starken, reich bebilderten Werks. Bürgermeister Alfons Besel erinnerte an den langen Weg seit 2019 – von ersten Gesprächen über Zwischenpräsentationen im Gemeinderat bis hin zur schwierigen Schlussphase nach Kratzschs Unfall.

Im Mittelpunkt der Chronik steht ein besonderes Konzept: Die Geschichte Gmunds erschließt sich auf fünf Wanderungen durch alle Ortsteile. Karten und ausführliche Routenbeschreibungen führen durch den „Ort Gmund“, „Durch Dürnbach, den Mangfallgrund und Festenbach“, „Durch die Gasse nach St. Quirin“, „Von Gmund hinauf zur Eck“ und beschreibt „Streifzüge im Gmunder Westen“. Jede Tour kann aus unterschiedlichen Perspektiven mehrfach begangen wer-

den und eröffnet neue Blicke auf Landschaft, Architektur und Traditionen. So entdeckt man nicht nur Fern-, Berg- und Seeblicke, sondern lernt auch die Historie einzelner Höfe, Kapellen, Unternehmen und Familien kennen. Kratzsch verknüpft seine Recherchen stets mit Querverweisen – etwa zur frühen, erstaunlich produktiven Landwirtschaft beim Eckbauern, der laut Klosterbericht schon im 12. Jahrhundert 300 Käselaibe herstellte. Besonders hervorzuheben sind die zahlreichen Fotografien, die Kratzsch mit großer Sorgfalt aufnahm. Perspektive, Tageszeit und Bildausschnitte wurden bewusst gewählt und bündeln die Sehenswürdigkeiten wie unter einem Brennglas. „Die Kombination ist toll“, sagt Nicole Neratzoulis, die das Projekt in der Endphase unterstützte. „Man kann sich Gmunds Geschichte erwandern – und umgekehrt ist der Ort selbst ein lebendiges Geschichtsbuch.“

Dass so viel Wissen in das Buch einfließen konnte, ist den Gmundern zu verdanken. Viele öffneten ihre Häuser und trugen Erinnerungen bei. Ein besonderer Dank gilt Ehrenbürger und Chronist Beni Eisenburg, dessen tiefes Gemeindewissen, organisatorische Hilfe und regelmäßige Begleitung bei Recherchen für Kratzsch unverzichtbar waren. Auch das Wissen verstorbener Kenner wie Mesner Hans Latein, Bader Babl oder Tankstellenbesitzer Hans Huber fand Eingang in das Werk. Eisenburg berichtete bei der Präsentation humorvoll von den wöchentlichen Treffen mit dem Autor und den gemeinsamen Streifzügen durch Gmund – ein Paradebeispiel für lebendige Kultur- und Denkmalpflege.

Foto u. Text: ak

Großes Theater zum großen Jubiläum: „Ägidius“

Die Erwartungen an „Ägidius“ hätten kaum höher sein können: ein neues Stück von Tobias Hupfauer, ein Beitrag zum 950-jährigen Jubiläum Gmunds und zugleich die Neuinszenierung der Neureuther Trachtler. Doch was die Premiere bot, übertraf alles. Dieses Lehrstück über Gmunder Geschichte und existentielle Werte hat selbst Geschichte geschrieben.



Fast drei Stunden lang führte ein 24-köpfiges Ensemble unter der Regie von Hupfauer das Publikum durch ein packendes Geflecht aus Mysterienspiel, Entwicklungsgeschichte und Zeitreise. Hupfauer baut sein Stück mit einer klugen Rahmenhandlung und sechs Episoden auf – eine kraftvolle Mischung, die an griechische Tragödien ebenso erinnert wie an das Volkstheater eines Ödön von Horváth.

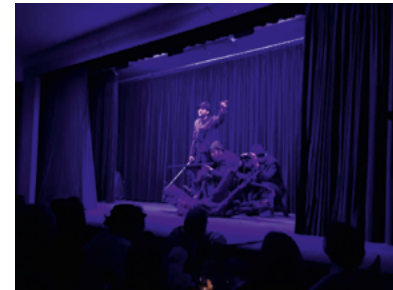


Im Zentrum steht der junge Einzelgänger Edicius, dessen rückwärts gelesener Name die Richtung vorgibt: „Suicide“, Englisch für „Selbstmord“. Lebensmüde und trotz äußerem Erfolg innerlich leer, hat er beschlossen, sein Leben zu beenden. Korbinian Kölbl gestaltet diese Figur vielschichtig, führt sie vom verzweifelten introvertierten Edicius zum lebensbejahenden Ägidius. Begleitet – oder vielmehr geprüft – wird er vom Tod. Andreas Liedschreiber zeigt ihn als kühlen, kalkulierenden Lehrmeister, fernab des volkstümlichen Boandlkramers. Der Tod weist Edicius ab und schickt ihn zu historischen Persönlichkeiten Gmunds, bei denen er lernen soll.



So öffnet sich auf wechselnden Bühnen die Welt der Reiffenstuel-Pipelinebauer, des Viehtreibers Max Obermayer, des Mechanikus und Turmuhrbauers Johann Mannhardt, des wilden Jagers Johann Mayer und der Skirennläuferin Marianne Seltam. Jede Szene ist eigenständig gestaltet: das authentische Deichelbohren, der von einem Drohnfilm eingeleitete Viehtrieb,

die detailreiche Uhrenwerkstatt, eine dramatische Wildererschlacht oder die witzige Seniorinnen-Skigymnastik der 80er Jahre. Hier erfährt Edicius, was Mut, Neugier, Ausdauer und Gemeinschaft bewirken – und was Freiheit, Leidenschaft und Verantwortung bedeuten. Sogar die Liebe kreuzt noch seinen Weg, bevor es zum große Showdown am Berg kommt.



Die Inszenierung wird – analog zu Edicius' Entwicklung – zunehmend heller und dynamischer. Szenen, in denen der Tod nahe ist, wirken besonders intensiv und lebendig. Nach jeder Episode prüft der Tod die gewonnene Erkenntnis, während der Narr – grandios gespielt von Anna-Maria Liedschreiber – als schicksalhafter Kommentator, gleich des Chores in der antiken, griechischen Tragödie, die Fäden einer höheren Macht anklingen lässt.



„Ägidius“ ist ein komplexes, feinfühlig inszeniertes Stück: historisch authentisch, einfallreich, emotional berührend und getragen von herausragenden Darstellern. Ein Werk, das Gmund ein Stück (Theater)Geschichte schenkt. Zu Recht gab es für dafür tosenden Applaus.



Die insgesamt acht Vorstellungen sind nahezu ausverkauft. Insgesamt rund 50 Restkarten waren Mitte November noch für die Vorstellungen am 3./4./5. Dezember verfügbar unter www.trachtenverein-gmund.de. Es lohnt sich, sein Glück zu versuchen! ak



Fotos: Barbara März (6), ak (1)

Ekaterina Zacharova – AUSSTELLUNG „Verläufe“ 05.12. bis 21.12.2025



Jagerhaus Gmund
Seestraße 2, 83703 Gmund am Tegernsee
Öffnungszeiten: Freitags 16 bis 19 Uhr,
Samstags und Sonntags 11 bis 17 Uhr,
Eintritt frei
Vernissage am Donnerstag den 04.12.2025
um 19 Uhr

Der Titel der Ausstellung „Verläufe“ bringt drei verschiedene Themen zusammen, die alle Veränderungen und Ereignisse während eines Zeitabschnittes behandeln.

Das fast 14 Meter große Panoramabild „Tanz der kleinen Schwäne“ lässt die energiegeladene Atmosphäre hinter den Theaterkulissen nachspüren. Hier fließt die Zeit ganz anders, die Sekunden vor dem Auftritt sind unermesslich lang und gleichzeitig vergehen die Vorstellungsstunden wie im Flug. Dieses Phä-

nomen der Bühne hat Ekaterina Zacharova als Kostüm- und Bühnenbildnerin jahrelang begleitet. Das monumentale Bild hat den Hauptpreis der Nord Art Ausstellung 2025 gewonnen. Es wird so ausgestellt, dass sich der Besucher beim Eintreten, fühlen kann, als sei er mitten im Geschehen.

Die Serie „Glücklicher Tag“ hält den Ablauf eines Sommertages am Tegernsee fest: böiger Morgenwind aus den Bergen, der Fröhaufsteher schlagartig wach werden lässt, weicht der besänftigende Stille des Mittags, dann kommt die Abkühlung versprechende Brise des Nachmittags und am Ende des Tages die meditative Gelassenheit. Und zu jeder Tageszeit wartet der Tegernsee mit unzähligen Gaumenfreuden und unerschöpflichen Möglichkeiten auf.

Der Zyklus „Jahreszeiten“ führt von den, im Schnee erstarren Booten in „Winter“ zu dem dramatischen Wolkenaufziehen in „Frühlingsgewitter“, weiter über sommerliche Blumenpracht zur herbstlichen Melancholie. Die Ausstellung „Verläufe“ lädt zum Entdecken neuer Blickwinkel und Revuepassieren des Altbekannten ein. Die Künstlerin ist während der Öffnungszeiten anwesend und freut sich auf anregende Diskussionen.



Kirchen



Kath. Pfarramt St. Ägidius

Kirchenweg 8, 83703 Gmund, Telefon: 08022/7339, Fax: 08022/97977

Seelsorglicher Bereitschaftsdienst: 0174/7744952

Falls keiner unserer Seelsorger erreichbar wäre, rufen Sie bitte in dringenden Fällen die Notrufnummer des Dekanats Miesbach an, Telefon: 0174/7744952

Termine und Veranstaltungen in unserer Pfarrei im Dezember und Januar

Dienstag, 02.12.25

14.30 Konferenzraum
Gmund

Mittwoch, 03.12.25

19.00 St. Ägidius

Samstag, 05.12.25

16.00 St. Ägidius

Sonntag, 07.12.25

09.30 St. Ägidius

Mittwoch, 10.12.25

19.00 Georgenried KH

Samstag, 13.12.25

17.00 Schulhof / Gd.

18.00 St. Ägidius

Sonntag, 14.12.25

19.00 St. Ägidius

Dienstag, 16.12.25

14.30 Konferenzraum KH
Gmund

Mittwoch, 17.12.25

19.00 St. Ägidius

Sonntag, 21.12.25

07.00 St. Ägidius

09.30 St. Ägidius

Mittwoch, 24.12.25

15.00 St. Ägidius

16.30 St. Ägidius

21.50 St. Ägidius

22.00 St. Ägidius

Hl. Luzius, Bischof, Märtyrer

Die Heilige Schrift verstehen lernen – Pfarrer Hofherr lädt ein:

„Was kommt auf uns zu? Vom Sinn des Advent

Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote

Engelamt mit Erstkommunionkinder

Hl. Anno, Bischof

Nikolaus empfängt die Kinder

2. ADVENT

Pfarrgottesdienst - Heilige Messe

Mittwoch der 2. Adventswoche

Engelamt - mit besonderer musikalischer Gestaltung durch den Kirchenchor

Hl. Odilia, Äbtissin und hl. Luzia, Märtyrin

Familienadvent am Hirtenfeuer - bei schlechtem Wetter in der Kirche
Heilige Messe - musikalische Gestaltung Männer Schola mit gregorianischen und ostkirchlichen Gesängen. Teile der Messe sind auf Latein.

3. ADVENT (Gaudete)

Andacht zum Friedenslicht aus Bethlehem. Musikalisch gestaltet vom Jungen Chor „Hakuna Matata“

Hl. Sturm, Abt

Die Heilige Schrift verstehen lernen - Pfarrer Hofherr lädt ein: „Heute Ruhetag“ Warum Christen den Sabbat am Sonntag feiern, Buch Exodus Kapitel 20.8

Mittwoch der 3. Adventswoche

Engelamt mit Bußgottesdienst für den Pfarrverband, anschließend Beichtgelegenheit.

4. ADVENT

Engelamt - musikalisch gestaltet von der Familie Holzer. Im Anschluss Frühstück für die Ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen des PV.

Heilige Messe

HEILIGER ABEND

Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk ADVENIAT

Kleinkindermette

Kindermette mit Krippenspiel (empfohlen ab 1. Klasse) - musikalisch gestaltet vom Kinderchor St. Ägidius Gmund

Vormette - Feierliche Einstimmung

Christmette



Donnerstag, 25.12.25

09.30 St. Ägidius

Freitag, 26.12.25

09.30 St. Ägidius

Samstag, 27.12.25

18.00 St. Ägidius

Dienstag, 30.12.25

18.00 Kapelle Eben

Mittwoch, 31.12.25

16.00 St. Ägidius

Donnerstag, 01.01.26

18.00 St. Ägidius

Sonntag, 04.01.26

09.30 St. Ägidius

Dienstag, 06.01.26

09.30 St. Ägidius

Mittwoch, 07.01.26

19.00 St. Ägidius

Samstag, 10.01.26

18.00 St. Ägidius

Sonntag, 11.01.26

09.30 St. Ägidius

Mittwoch, 14.01.26

19.00 St. Ägidius

Sonntag, 18.01.26

09.30 St. Ägidius

Mittwoch, 21.01.26

19.00 St. Ägidius

Samstag, 24.01.26

18.00 St. Ägidius

Dienstag, 27.01.26

18.00 Kapelle Eben

Mittwoch, 28.01.26

19.00 St. Ägidius

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk ADVENIAT

Einladung zum Festgottesdienst nach St. Anton Bad Wiessee

HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer

Heilige Messe - musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft des PV.

HL. JOHANNES, Apostel, Evangelist

Heilige Messe - anschließend Segnung des Johanniweins. Bitte bringen Sie hierzu Ihren eigenen Wein mit, dieser wird gesegnet.

6. Tag der Weihnachtsoktav

Rosenkranz

HL. Silvester I., Papst

Jahresschlussmesse mit Eucharistischem Segen

NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Heilige Messe zum Neuen Jahr - musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft des PV

2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Pfarrgottesdienst - Heilige Messe

ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE

Wortgottesdienst mit Rückkehr der Sternsinger und Segnung der Dreikönigsgaben - musikalisch gestaltet vom Jungen Chor „Hakuna Matata“

HL. Valentin, Bischof und hl. Raimund, Ordensgründer

Heilige Messe - ENTFÄLLT

Wortgottesdienst

TAUFE DES HERRN

Pfarrgottesdienst - Heilige Messe Jahrtag der Freiwilligen Feuerwehren Gmund und Dürnbach

Heilige Messe

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Pfarrgottesdienst - Heilige Messe

HL. Agnes, Jungfrau u. Märtyrin und hl. Meinrad, Mönch, Märtyrer

Heilige Messe

HL. Franz v. Sales, Bischof, Ordensgründer, Kirchenlehrer

Heilige Messe

HL. Angela Merici, Ordensgründerin

Rosenkranz

HL. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer

Heilige Messe



FAMILIENGOTTESDIENSTE im Pfarrverband: Die Termine im Advent

Sonntag, 30.11.25

09.30 Uhr St. Ägidius

1. Advent

Familienwortgottesdienst mit Adventskranzsegnung

Musik. gestaltet vom Kinderchor St. Ägidius Gmund

Samstag, 13.12.25

17.00 Uhr St. Ägidius

Familien-Adventsandacht am Hirtenfeuer im Schulhof der Grundschule Gmund

Sonntag, 14.12.25

19.00 Uhr St. Ägidius

Lichtfeier - Friedenslicht aus Bethlehem. Musikalisch gestaltet vom Jungen Chor „Hakuna Matata“

Mittwoch, 24.12.25

15.00 St. Ägidius AS

Kleinkindermette

16.30 St. Ägidius AS

Kindermette mit Krippenspiel (empf. ab 1.Klasse)

Musikalisch gestaltet vom Kinderchor St. Ägidius Gmund

ENGELÄMTER im Pfarrverband

Mittwoch, 03.12.25, 19.00

St. Ägidius

mit den Erstkommunionkindern. Musikalisch gestaltet mit Orgelmusik.

Mittwoch, 10.12.25, 19.00

Georgenried

Musikalisch gestaltet vom Kirchenchor des Pfarrverbands.

Mittwoch, 17.12.25, 19.00

St. Ägidius

Engelamt mit Bußgottesdienst und anschließender Beichtgelegenheit. Musikalisch gestaltet mit Orgelmusik.

Sonntag, 21.12.25, 07.00

St. Ägidius

Musikalisch gestaltet von der Familie Holzer.

Info: Neue Gottesdienstordnung ab dem 1. Advent

In den Pfarreien Bad Wiessee und Gmund gilt ab dem 1. Advent eine neue Gottesdienstordnung.

Die Gottesdienste haben künftig feste Zeiten:

Vorabendmesse immer um 18.00 Uhr - Sonntagsmesse immer um 9.30 Uhr.

Die beiden Pfarreien wechseln sich dabei wöchentlich ab:

Ein Wochenende: Samstag in Gmund-St. Ägidius, Sonntag in Bad Wiessee-Maria Himmelfahrt

Nächstes Wochenende: Samstag Bad Wiessee-St. Anton, Sonntag in Gmund-St. Ägidius.

Neben diesem festen Grundangebot bleibt bewusst Platz für weitere Feiern: Patrozinien, Vereinsjahrtage, Familiengottesdienste und besondere Gottesdienstformen gehören weiterhin selbstverständlich dazu und sind zeitlich flexibel. So verbindet die neue Ordnung Regelmäßigkeit mit Vielfalt und ermöglicht eine lebendige Gestaltung des kirchlichen Lebens vor Ort.

Pfarrer Stefan Fischbacher

Termine zur Abgabe von Messintentionen!

Messintentionen für Januar müssen bis zum 16.12.25 und für Februar bis zum 19.01.2026 gemeldet werden. Nur so sind Veröffentlichung und Erwähnung im Gottesdienst möglich! Eine kurzfristige Nachmeldung oder Erwähnung ist NICHT MÖGLICH.



Die Heilige Schrift verstehen können

Pfarrer i.R. Karl Hofherr lädt ein am

Dienstag, 02.12.25 um 14.30 Uhr „Was kommt auf uns zu?“ Vom Sinn des Advent

Dienstag, 16.12.25 um 14.30 Uhr „Heute Ruhetag“ Warum Christen den Sabbat am Sonntag feiern, Buch Exodus Kapitel 20.8

im Konferenzraum/Pfarrheim Gmund (Eingang Gemeindebücherei, Kirchenweg 8)

Keine Anmeldung erforderlich, Teilnahme kostenlos.

Türkolekten für die Kirchenmusik

Bei besonderer Musik während der Gottesdienste und Andachten sammeln wir im Anschluss an der Kirchentür für die Kosten der musikalischen Gestaltung.

Hauskommunion

Wenn Sie den Besuch mit Hauskommunion wünschen, geben Sie bitte im Pfarrbüro Bescheid.

Gmund: 08022/7339 oder Bad Wiessee: 08022/968360.

Hochzeiten 2026

Brautpaare aus unserer Pfarrei, die im Folgejahr in unserer Pfarrkirche heiraten möchten, werden gebeten, sich baldmöglichst für eine Terminabsprache im Pfarrbüro zu melden.

Orgelunterricht

Unser Kirchenmusiker Peter Szeles bietet allen Interessenten im Rahmen der diözesanen Nachwuchsförderung Orgelunterricht an. Bei Interesse können Sie Péter Szeles unter szeles_peter007@yahoo.de kontaktieren.

INFORMATION ZUR FIRMUNG

Die Firmung wird künftig zu Beginn der 9. Klasse gespendet. Die Vorbereitung beginnt jeweils im Schuljahr davor, mit den Schülerinnen und Schülern der 8. Klassen. Die nächste Firmvorbereitung startet im Schuljahr 2026/2027, die Firmung ist für Oktober 2027 geplant. Grund: Der Firmtermin wird dekanatsweit auf Herbst umgestellt.

Nikolausdienst im Pfarrverband



Der Heilige Nikolaus empfängt gerne am 05.12.25 in der Kirche St. Ägidius und am 05.12.25 in der Kirche St. Anton seine Besucher (von 16.00 bis 20.00 Uhr). Die Kinder sollten zwischen zwei und höchstens acht Jahre alt sein. Termine nach Vereinbarung bis spätestens 30.11.25.

Für Gmund bei Herrn Franz Kujawa, Tel. 08026/8471 oder per Mail franzkujawa@gmx.de.

Für Bad Wiessee bei Herrn Bernhard Aust, per WhatsApp 0152/53232808 oder per Mail aust-bernhard@gmx.de

Erbetene Spenden werden für die Kindertageseinrichtungen in Gmund und Bad Wiessee verwendet.

Sternsinger 2026

Gmund und Bad Wiessee: Zwischen dem 01.01.2026 und 06.01.2026 gehen unsere Sternsinger von Haus zu Haus, um den Segen Gottes zu bringen. Fragen zur Sternsingeraktion bitte per E-Mail an Gemeindereferentin Katrin Ritter: kritter@ebmuc.de



Wie können Sie mitmachen?

Sagen Sie einem Mitglied des Pfarrgemeinderats oder des Pastoralteams, dass Sie mitmachen wollen. Fragen Sie, wie Sie sich anmelden können. Erzählen Sie anderen, dass sie auch mitmachen können. Als Mitglied des Pfarrgemeinderats sind Sie nicht allein. Sie sind Teil eines engagierten Teams vor Ort und eines überregionalen Netzwerks von Ehrenamtlichen. Man hilft sich gegenseitig und lernt voneinander. Außerdem sind da die erfahrenen Kolleginnen und Kollegen, die gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen. Weitere Unterstützung gibt es auch durch den Diözesanrat. Fragen Sie nach! deine-pfarrgemeinde.



Caritas Miesbach: Aktion Wunschzettelbaum



Der Wunschzettelbaum ist ein Christbaum und steht in der Adventszeit bis Heiligabend im VW-Autohaus Weingärtner in Miesbach. Daran hängen die Wünsche der Kinder, die die Spender besorgen und dort wieder abgeben können. Am 23.12. und 24.12. werden die Geschenke dann an die Kinder verteilt. Von 01.10. bis 15.11.25 sammeln wir die Weihnachtswünsche der Kinder im Caritas-Zentrum Miesbach. Bitte vorher Termin vereinbaren.



Die Caritas Miesbach freut sich auf viele Unterstützerinnen, die es ermöglichen, die Wünsche der Kinder an Heiligabend zu erfüllen!

PFARRBÜRO – GMUND

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

PFARRBÜRO – BAD WIESSEE

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	geschlossen

Urlaub in den Pfarrbüros

Die Pfarrbüros in Gmund und Bad Wiessee sind während der Weihnachtsferien wie folgt geöffnet:

Bad Wiessee: 22./23.12.25 und 29./30.12.25 jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr

Das Pfarrbüro in Gmund ist von 22.12.25 bis 06.01.2026 geschlossen und erst wieder am Freitag, 09.01.2026 geöffnet.

Wenn Sie dringend einen Seelsorger benötigen, wählen Sie bitte das Notfall-Handy, Tel-Nr.: 0174 / 77 44 95 2



Frauentragen im PV Gmund – Bad Wiessee im Advent



Das Frauentragen ist ein sehr beliebter religiöser Volksbrauch und führt in seinem Kern auf die Herbergssuche des heiligen Paares zurück, die der Evangelist überliefert: „...weil in der Herberge kein Platz für sie war.“ (Lk 2,7) Etwa im 17. Jahrhundert wurden „Empfängnistafeln“ von Haus zu Haus getragen, gelegentlich auch Statuen der Gottesmutter, wobei man um Aufnahme der schwangeren Maria bat.

Auch wir möchten in diesem Jahr diesen schönen Brauch im Pfarrverband erneut durchführen. Einzelne Familien / Haushalte nehmen in der Adventszeit eine Figur, der schwangere Gottesmutter, über Nacht bei sich auf. Im Kreis der Familie oder für sich alleine wird eine kleine Hausandacht gehalten. Vorschläge und Ideen für Jung und Alt, wie so eine Andacht aussehen könnte, begleiten die Maria. Die Gottesmutter wird am Folgetag weitergereicht und findet so von 1.12.-24.12. Quartier bei vielen Mitgliedern unserer Pfarrgemeinden.

Wer sich am Frauentragen beteiligen möchte, kann sich in den Listen eintragen, die in St. Ägidius, Gmund und Maria Himmelfahrt, Bad Wiessee ausliegen, oder sich bei Sonja Weber melden Tel. 08022/75990.

Pilger der Hoffnung – Romreise der Pfarrverbände



75 Pilgerinnen und Pilger aus den Pfarrverbänden Waakirchen-Schaftlach und Gmund-Bad Wiessee machten sich Mitte Oktober auf den Weg nach Rom – als „Pilger der Hoffnung“ im Geist des bevorstehenden Heiligen Jahres 2025. Eine Woche lang erlebten sie Tage voller Glauben, Gemeinschaft, Kultur und unvergesslicher Eindrücke.

Ein besonderer Höhepunkt war die Audienz bei Papst Leo XIV.. Pfarrer Stefan Fischbacher und Martin Beilhack überreichten dem Heiligen Vater mehrere symbolische Geschenke aus der Heimat: zwei Kisten bayerisches Bier – Ayinger und Tegernseer Bräu –, ein Kochbuch vom Lansehof mit den Unterschriften aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie ein T-Shirt der Aktion „Kilo für Kirche“, die Spenden für die Sanierung des Schaftlacher Kirchendachs sammelt. „Wir wollten dem Papst zeigen, dass Glaube, Freude und Engagement bei uns Hand in Hand gehen“, sagte Pfarrer Stefan Fischbacher. „Die Aktion Kilo für Kirche steht genau dafür: für Verantwortung, Gemeinschaft

und Hoffnung, die sich in Taten zeigt.“ Die Pilgergruppe durchschritt in den großen Basiliken Roms die vier Heiligen Pforten, feierte gemeinsam Gottesdienste und stärkte unterwegs ihren Glauben. Die Reise wurde für viele zu einem tiefen Zeichen gelebter Hoffnung – als Pilgerinnen und Pilger auf dem Weg des Glaubens in einem besonderen Jahr der Gnade.

Evang.-luth. Pfarramt

Kirchenweg 15, 83703 Gmund, Telefon: 08022/76700, Fax: 08022/769520

E-Mail: pfarramt.gmund@elkb.de, www.gmund-evangelisch.de

Gottesdienste Erlöserkirche, Kirchenweg 15, Gmund a. Tegernsee

Sonntag, 07.12.2025

10:30 Uhr

Sonntag, 14.12.2025

10:30 Uhr

Sonntag, 21.12.2025

10:30 Uhr

Mittwoch, 24.12.2025

18:00 Uhr

Freitag, 26.12.2025

10:30 Uhr

Mittwoch, 31.12.2025

18:00 Uhr

2. Advent

Gottesdienst: Kopp- v. Freymann

3. Advent

Gottesdienst: Kopp- v. Freymann

4. Advent

Gottesdienst: Kopp- v. Freymann

Heilig Abend

Gottesdienst: Kopp- v. Freymann

Zweiter Weihnachtsfeiertag

Gottesdienst: Kopp- v. Freymann

Altjahresabend

Gottesdienst: Kopp- v. Freymann

Dienstag, 06.01.2026

10:30 Uhr

Sonntag, 11.01.2026

10:30 Uhr

Sonntag, 18.01.2026

10:30 Uhr

Sonntag, 25.01.2026

10:30 Uhr

Epiphanias

Gottesdienst: Kopp- v. Freymann

Erster Sonntag nach Epiphanias

Gottesdienst: Kopp- v. Freymann

Zweiter Sonntag nach Epiphanias

Gottesdienst: Kopp- v. Freymann

Dritter Sonntag nach Epiphanias

Gottesdienst: Kopp- v. Freymann

Gottesdienste Heilig-Geist-Kirche, Blombergweg 5, Schaftlach

Sonntag, 14.12.2025

09:00 Uhr

Mittwoch, 24.12.2025

16:30 Uhr

Freitag, 26.12.2025

09:00 Uhr

Mittwoch, 31.12.2025

16:00 Uhr

3. Advent

Gottesdienst: Kopp- v. Freymann

Heilig Abend

Gottesdienst: Kopp- v. Freymann

Zweiter Weihnachtsfeiertag

Gottesdienst: Kopp- v. Freymann

Altjahresabend

Gottesdienst: Kopp- v. Freymann

Im Januar feiern wir in Schaftlach keine Gottesdienste, um Heizkosten zu sparen. Alle sind herzlich zu den Gottesdiensten in Gmund eingeladen.

Zusätzliche Veranstaltungen und Änderungen werden auf der Homepage der Kirchengemeinde bekannt gegeben: www.gmund-evangelisch.de



Bibelbetrachtungen der Zeugen Jehovas

Saal der Zeugen Jehovas, Oskar-von-Miller-Str. 22, 83714 Miesbach

Jeweils dienstags, 19:00 Uhr und samstags, 10:00 Uhr, in Präsenz.

Für eine Teilnahme per Videokonferenz: Kontaktanfrage über www.jw.org

29.11. Der Ursprung des Menschen – ist es wichtig, was man glaubt?

06.12. Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?

13.12. Vergeben wir einander weiterhin großzügig

20.12. Wie man sein Verhältnis zu Gott vertieft

27.12. Wie man den Glauben an Gott und seine Versprechen stärkt

03.01. Frieden fördern in einer Welt voller Wut

10.01. Die wahre Religion stillt die Bedürfnisse der menschlichen Gesellschaft

17.01. Was macht uns wirklich erfolgreich?

24.01. Bei seinem Umgang wählerisch sein

31.01. Für welche Freundschaft werde ich mich entscheiden?



FBSO
Feuerbestattung Südostbayern

Bestattungen Korbinian Riedl

Inh. Anton Riedl geprüfter Bestatter

Seestraße 15 · 83684 Tegernsee

Erd.- Feuer.- Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigungen sämtlicher Formalitäten, Abrechnungen mit Kassen und Versicherungen, Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck. Bestattungsvorsorge - Versicherungen.

Tegernsee & Hausham Tag und Nacht dienstbereit **Tel. 08022/93016**

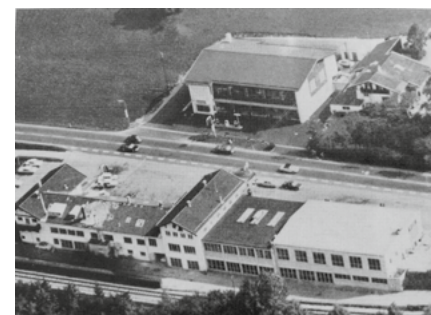
„Sehr klein angefangen – groß übergeben“,

so kann man die Firma von Stefan Längst aus Gmund zusammenfassend beschreiben.

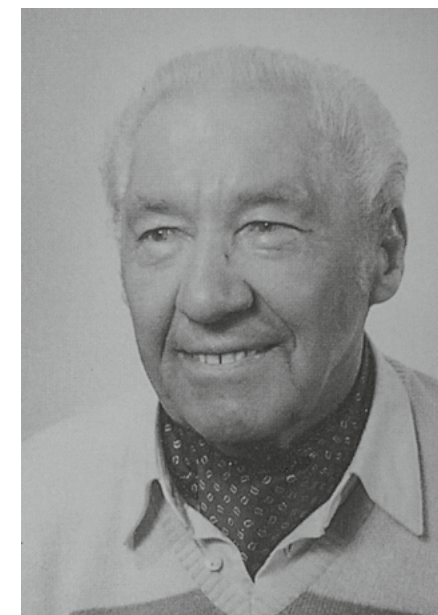
Geboren im Jahre 1904 in Tegernsee, seine Eltern Stefan und Julia Längst, wohnhaft in Tegernsee. Seine Lehre machte Stefan Längst bei Franz Prutscher in Tegernsee. Mit 26 legte er die Kfz.-Meisterprüfung ab und machte sich mit 26 Jahren in Gmund-Seeglas mit einer kleinen Reparaturwerkstätte und einer Tankstelle direkt an der vielbefahrenen Bundesstraße 307 selbständig; siehe Bild. Sein Werbeslogan: „Wenn du mit dem Auto hängst, geh ganz schnell zu Auto Längst“.



Mit einer DKW-Vertretung ab 1931 ging es los; 1947 kam – mit dem Glück des Tüchtigen – die Mercedes-Vertretung hinzu und damit ging es steil bergauf. Stück für Stück kaufte er vom Kramer Schwaighofer immer wieder ein Stück Grund hinzu, um seine Firma zu erweitern; insgesamt hat er 10 Mal an- und umgebaut. Er konzentrierte sich auf Mercedes, mit Ausweitung auf das gesamte Fzg.-Programm: PKW, LKW, Unimog und Omnibusse.



Als der Platz westlich der Bundesstraße 307 nicht mehr reichte, baute Stefan Längst auf der gegenüberliegenden Seite der Straße ein Verkaufs- und Bürohaus mit einer zweiten Tankstelle; siehe Bild. Bereits 1963 gründete er einen zweiten Standort in Bad Tölz im Industriegebiet Süd.



Auf dem Höhepunkt übergab Stefan Längst 1975 seine Firma an seinen Sohn Stefan jun. Nachdem dieser nach dem Tode des Vaters seine beiden Schwestern Irmi und Martha nicht auszahlen konnte und das große Unternehmen nicht durch Drei teilbar war; entschieden sie sich 1998 zur Verpachtung an die AVG (Auto-Vertriebs-GmbH) Rosenheim. Die Immobilien blieben in ihrem Besitz.

Der allseits bekannte und geschätzte Name „Auto Längst“ in Gmund und Bad Tölz war damit leider Geschichte.

Gerhard Seidl,
Gemeindearchivar und Heimatforscher
Quelle/ Fotos: Gemeindearchiv

Humorvolle Sensibilisierung der Tal-Seniorinnen und Senioren

Zahlreiche Tal-Seniorinnen und Senioren, darunter rund 45 Gmunder, folgten Mitte Oktober einer Einladung zum Präventionskabarett im Seeforum Rottach-Egern.

Ganz nach dem Motto „Ned mit mir“ zeigten dabei die Kabarettgröße Tom Bauer, in Zusammenarbeit mit Elisabeth Fritzs, Kriminalpolizeilichen Fachberaterin in der Polizeistation Miesbach, in gespielten Szenen die gängigsten Betrügertricks wie zum Beispiel den Enkeltrick/Schockanruf und sensibilisierten so die Anwesenden auf humorvolle Weise. Zudem wurden die psychologischen Tricks der Täter erklärt und Handlungsanweisungen für den Ernstfall gegeben.

Die 75-minütige Vorstellung wurde vom E-Werk Tegernsee gesponsert, die Gemeinde Rottach-Egern stellte das Seeforum sowie Getränke kostenlos zur Verfügung. mg



v.l.n.r.: Thomas Heinrich (Polizeichef Bad Wiessee), Martina Ettstaller (Seniorenbeauftragte der Gemeinde Gmund), Astrid Achterberg (Seniorenbeauftragte des Landkreises), Marille Göttfried, Manfred Pfeiler (Geschäftsführer E-Werk Tegernsee), Agnes Hiller (Seniorenbeauftragte Stadt Tegernsee), Marille Tipolt (Seniorenbeauftragte Gemeinde Rottach-Egern), Jens Zangenfeind (stellvertretender Landrat), vorne: Christine Göttfried (Seniorenbeauftragte Gemeinde Kreuth)

Quelle/ Foto: M. Ettstaller

Senioren zum Kultur-Genuss eingeladen

Heiter zu, ging es – sowohl auf der Bühne als auch unter den Zuschauern – bei „Bruchlandung ins Paradies“, einer 3-Akt-Komödie von Andreas Kern. Das Tegernseer Volkstheater lud auch in diesem Jahr wieder die Tal-Seniorinnen und Senioren zu einer Aufführung ein und amüsierte

dabei deren Gemüter.

Ein herzlicher Dank dafür geht an Andreas Kern und das gesamte Team des Tegernseer Volkstheaters für die Einladung zu diesem besonderen Schauspielstück. mg



Seniorensprechstunde

Bei allen Fragen rund ums Älterwerden wie z. B. **Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen, Patientenverfügungen, Problemen, Krisen** und bei der Vermittlung von Hilfsdiensten steht Ihnen unsere Quartiersmanagerin Kerstin Putzirer gerne zur Seite.

Offene Sprechstunde:

Immer montags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Büro der Quartiersmanagerin, Kirchenweg 4, Erdgeschoss oder bei Ihnen zu Hause. Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung mit Frau Putzirer: Tel. 0173 - 4128615



**QUARTIERS
MANAGEMENT**

Leben · Zukunft · Miteinander



Wöchentlicher Einkaufsfahrdienst

Jeden Donnerstag – ausgenommen Feiertage – findet für nicht mehr mobile Gmunder Bürgerinnen und Bürger ein Fahrdienst statt. Die Fahrgäste werden ab 9.30 Uhr an deren Wohnungen abgeholt und haben dann bis 12 Uhr Gelegenheit am Dorfplatz in Dürnbach Dinge zu erledigen oder auch einfach ein Café zu besuchen. Anschließend werden die Fahrgäste zu ihren Wohnungen zurückgebracht.

Eine **telefonische Anmeldung im Rathaus (08022/7505-0)** zur Teilnahme ist **bis jeweils Mittwoch, 12 Uhr** unbedingt erforderlich.

Ihre Ansprechpartnerin, wenn es um Werbung in den Gemeindeboten geht.

Liebe Anzeigenkunden,

danke für Ihre Treue und angenehme Zusammenarbeit,
danke für jeden freundlichen Kontakt, jedes Lächeln...

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein gesundes
Neues Jahr wünscht Ihnen und Ihren Lieben sowie all unseren Lesern

Ihre Ida Schmid



Anzeigenagentur
Ida Schmid

Tel.: 08022 - 65447

Mobil: 0177 - 4474907

E-Mail: ibismedia@ida-schmid.de

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Das Quartiersmanagement der Gemeinde Gmund wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Miteinander statt allein
Gemeinsame Erlebnisse und Erfahrungen bereichern und verbinden

Mit Kino im Neureuther

laden wir Sie zu einem kostenlosen Filmnachmittag in den Neureuthersaal ein. Dieses gemeinschaftliche Erlebnis soll, durch den Austausch über das Gesehene und Erlebte, die Auseinandersetzung mit neuen Sichtweisen und somit vor allem das soziale Miteinander in unserer Gemeinde fördern.

Wir zeigen Ihnen am
17.12.2025

Den Weihnachtsfilm

„Stille Nacht“



Wir zeigen Ihnen
am 14.01.2026

Die Komödie

„Drei Männer im Schnee“



Beginn: 16.00 Uhr

Ort: Neureuthersaal, Tölzer Str. 4, Gmund am Tegernsee

Die Veranstaltung ist kostenlos, Getränke können vor Ort erworben werden.

Wenn Sie einen Fahrdienst zur Veranstaltung benötigen, melden
Sie sich bitte bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages bei
Kerstin Putzinger, Quartiersmanagement Gemeinde Gmund, Tel: 0173-4128615

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Das Quartiersmanagement der Gemeinde Gmund wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Hier geht's lang

Veranstaltungen und
Treffen

Monatlicher Strickkreis des Kath. Frauenbundes

Kontakt: Kath. Frauenbund, Fr. Lechner 08022-97680

02.12., 18.30 Uhr, Gasthaus Zierer Stuben, Miesbacher Str. 30, Hausham

Stammtisch Club 50+

Kontakt: Elisabeth Ott 0177-4216290

04.12., 11.12., 18.12., Di 23.12., Di 30.12., 08.01., 15.01., 22.01., 29.01.

09.30 Uhr – 12.00 Uhr, Einkaufsfahrt nach Dürnbach

Wöchentlicher Einkaufsfahrdienst

für nicht mobile Gmunder Bürgerinnen und Bürger

Anmeldung erforderlich bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages
Im Rathaus: 08022-75050

09.12.25, 13.01.26, 14.30 Uhr, Gasthof Maximilian, Tegernseer Str. 3, Gmund

Seniorenachmittag

Kontakt: Diakonieverein Tegernseer Tal, 08022-769581

Montagsreihe für Senioren - Vorträge der VHS Oberland

Beginn: 16.00 Uhr, VHS, Münchner Str. 139, Gmund-Dürnbach

01.12.25 Einblick in die Palliativversorgung im Landkreis
Fr. Eham, Adalbert&Quirinus Akademie

08.12.25 Handseife – selbst gemacht

Fr. Gensthaler

Anmeldung erforderlich: VHS, Fr. Gensthaler 08024-4678966

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Das Quartiersmanagement der Gemeinde Gmund wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

10.12., 21.01., 12.00 – 17.00 Uhr, Termin dauert jeweils eine Stunde Büro Quartiersmanagement, EG, Kirchenweg 4, Gmund

Klangmassage – Auszeit für pflegende Angehörige

Terminbuchung Gemeinde Gmund, Kerstin Putzner 0173-4128615

16.12.25, 20.01.26, 16.00 Uhr, VHS, Münchner Str. 139, Gmund-Dürnbach

Café und PC

Kontakt: VHS, Sandra Gensthaler 08024-4678966

16.12.25, 27.01.26, 17.00 Uhr, Oberlab, Tölzer Str. 3A, Gmund
Rapair Cafe

Kontakt: VHS, Sandra Gensthaler 08024-4678966

17.12., 14.01., 16.00 Uhr, Neureuthersaal, Tölzer Str. 4, Gmund
Kino im Neureuther

Kontakt: Gemeinde Gmund, Kerstin Putzner 0173-4128615

27.01.26., 16.00 Uhr, Gemeinschaftsraum evang. Kirche, Kirchenweg 15, Gmund

„Vergiss-Mein-Nicht“ Gruppe für pflegende Angehörige

Anmeldung: Gemeinde Gmund, Kerstin Putzner 0173-4128615

30.01.26., 14.00 – 17.00 Uhr, Neureuthersaal, Tölzer Str. 4, Gmund

Fasching „Senioren feiern bunt!“

Anmeldung bis spätestens Freitag, 23.01.26

Bei Martina Ettstaller, Tel.: 08022-97676

Bitte Name, Telefonnummer und Anzahl der Personen auf AB hinterlassen. Damit sind Sie angemeldet! Es erfolgt keine gesonderte Bestätigung per Rückruf!



- Stress vorbeugen
- Selbstwahrnehmung fördern
- zur Ruhe kommen

Die sanften Klangschrwingungen einer Klangschale verwöhnen bei einer Klangmassage Körper, Geist und Seele. Dabei werden speziell dafür entwickelte Klangschalen auf den bekleideten Körper positioniert und behutsam angeklungen.

Bei der Klangmassage werden Hören und Fühlen gleichermaßen angesprochen. Die harmonischen Klänge beruhigen den Geist. Die feinen Vibrationen, die von der klingenden und damit schwingenden Klangschale ausgehen, breiten sich nach und nach im Körper aus. Schnell setzt eine wohltuende Entspannung ein.

**Klangmassage
Eine Auszeit
für pflegende Angehörige**

Mit ihrer entspannenden, wie auch harmonisierenden und vitalisierenden Wirkung kann die Klangmassage einen wertvollen Beitrag zur Stärkung der Gesundheit leisten. Die positiven Auswirkungen der Klangmassage auf Stressverarbeitung und das Wohlfühl konnten in verschiedenen Studien belegt werden.

Wir freuen uns, Sie mit diesem Entspannungsangebot in Ihrem Pflegealltag unterstützen zu dürfen.

Termine 2026: 21.01., 18.02., 18.03., 22.04., 13.05., 24.06., 23.09., 21.10., 18.11., 09.12.2026

12.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Dauer jeweils 60 Minuten

Wo: Büro der Quartiersmanagerin Kerstin Putzner, Erdgeschoss, Kirchenweg 4, Gmund

Bitte vereinbaren Sie Ihren individuellen Termin bei Kerstin Putzner (Quartiersmanagement Gemeinde Gmund) unter der Nummer: 0173-4128615 (bitte auf AB sprechen) oder per E-Mail: kerstin.putzner@gmund.de

Die Klangmassagen sind für pflegende Angehörige kostenlos.

Gmund 60+

Fasching: Senioren feiern bunt!
*Fröhlich, bunt und voller Schwung
kemmt's zum Fasching des hoit jung!*

30.01.206, 14.00 -17.00 Uhr
Neureuthersaal
Tölzer Str. 4, Gmund a.Tegnsee
**Anmeldung bei Frau Ettstaller bis
spätestens 23.01.26 erforderlich!**

Nach einer längeren Pause: Endlich wieder Seniorenfasching in Gmund!
Unter dem Motto: Senioren feiern bunt, laden der Kath. Frauenbund, der Diakonieverein Tegnseeer Tal, unsere Gemeindereferentin der kath. Kirche und unsere Seniorenbeauftragte der Gemeinde alle Gmunder Seniorinnen und Senioren zu einem närrischen Treiben in den Neureuthersaal ein.
Bei Kaffee und Kuchen ist selbstverständlich auch für die passende musikalische Unterhaltung gesorgt und es kann nach Lust und Laune geschunkelt und das Tanzbein geschwungen werden.
Die Kosten für Kaffee, Kuchen und eine zünftige Brotzeit, damit Sie gut gestärkt den Heimweg antreten können, werden von den Vereinen, der Kirche und der Gemeinde übernommen.
Was Sie mitbringen müssen: Zeit und gute Laune.
Wir freuen uns auf viele maskierte Närrinnen und Narren und darauf, mit Ihnen gemeinsam einen schönen Nachmittag zu verbringen.
Ihre
Martina Ettstaller, Seniorenbeauftragte der Gemeinde Gmund
Christine Kölbl, Kath. Deutscher Frauenbund Gmund
Katrín Ritter, Gemeindereferentin Pfarrverband Gmund-Bad Wiessee
John O'Connor, Diakonieverein Tegnseeer Tal
Kerstin Putzner, Quartiersmanagerin der Gemeinde Gmund

Für eine entsprechende Planung ist eine verbindliche Anmeldung notwendig!
Bitte melden Sie sich dazu bis spätestens Freitag, 23.01.26,
bei Martina Ettstaller, Tel.: 08022-97676
Bitte Name, Telefonnummer und Anzahl der Personen auf AB hinterlassen. Damit
sind Sie angemeldet! Es erfolgt keine gesonderte Bestätigung per Rückruf!

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Das Quartiersmanagement der Gemeinde Gmund wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Diakoniestation | Ambulante Krankenpflege
Tagespflege | Sozialkaufhaus | Gmunder Tafel
Wiessee Str. 18, 83703 Gmund
Tel. Büro 08022-742 04 | Pflegedienst -769 581
www.diakonie-tegnseeer-tal.de

Pflege mit Herz!

Diakonie
Tegnseeer Tal

Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Tel.: 08022-769581
Tagespflege Hiltl Bad Wiessee: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 17.00 Uhr, Tel.: 08022-6655 835
Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Gmunder Tafel: Ausgabe Lebensmittel Sa. von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Bücherkeller Gmund: Mo. bis Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr

Unsere Veranstaltungen – für alle interessierten Bürger/innen und Gäste!

Seniorenachmittage Gmund:

Dienstag, **09. Dezember 2025**, 14:30 Uhr - 16:00 Uhr im Gasthof Maximilian: „Es weihnachtet scho a bisserl!“ mit Inge Kirchberger, Kaffee, Kuchen, Stollen und noch a bisserl mehr.

Dienstag, **13. Januar 2026** 14:30 Uhr - 16:00 Uhr im Gasthof Maximilian: „Wir bekommen Besuch aus der Vergangenheit: „Elvis Presley!“ Man kann gerne das Tanzbein schwingen oder sich einfach nur „mitswingen lassen.“ Für Kaffee und Kuchen ist wie immer gut gesorgt.

Zwanzig Jahre Gmunder Tafel

Der so umsichtige wie umtriebige Gmunder Toni Grafwallner ist „schuld“. Er bewegte vor zwanzig Jahren seine Mitbürgerinnen **Helga Auth** und **Monika Fabian**, die Gmunder Tafel ins Leben zu rufen. Der Bedarf an Unterstützung Bedürftiger im Tegnseeer Tal wuchs und wächst ständig. Entsprechend musste die Gmunder Tafel ihr Angebot immer mehr erweitern. Als der Aufwand für eine reine Privatinitiative zu groß wurde, schlupfte die Tafel unter das Dach der Diakonie Tegnseeer Tal. Zirka 180 Bedürftige werden derzeit regelmäßig versorgt. Der regionale Einzelhandel unterstützt engagiert mit Sachspenden, auch finanzielle Zuwendungen helfen sehr weiter. Für die vielen Bedürftigen im Tegnseeer Tal und Umgebung engagieren sich in der Gmunder Tafel aktuell etwa 50 Ehrenamtliche, vornehmlich als Lageristen, Ausgabekräfte und Einsammelwie Ausliefer-Fahrer. Als kleine Anerkennung für alle ehemaligen wie aktuellen ehrenamtlichen Tafelhelfer/innen fand neulich im Gasthof Köck ein „Dankeschön-Abend“ statt, an dem sich erfreulicherweise auch viel Tal-Prominenz sehr wertschätzend beteiligte.



Bild (v. l. n. r.): Pfarrer Kopp v. Freimann, stellv. Landrat J. Zangenfeind, 1. Bgm. J. Bierschneider (Kreuth), Frau M. Fabian, Frau C. Zierer (DV T.T. u. 3. Bgm. Gmund), 1. Bgm. N. Kerkel (Waak.), Anton Grafwallner, J. O'Connor (Gesch.füh. DV T.T.), Frau A. Betz (Diak. Mchn/Obb.), R. Kühleis (DV T.T. u. Tafel-Koordinat.)

Himmlicher Auftakt: Die Seegeister Gmund-Dürnbach starten in die Faschingssaison

Unter dem Motto „Über den Wolken“ hoben die Seegeister Gmund-Dürnbach am 7. und 8. November 2025 –offiziell in die neue Faschings-saison ab. Mit einer schwungvollen Inthronisation in dem voll besetzten Neureuther Saal und dem traditionellen Sturm auf das Rathaus gaben die Närrinnen und Narren den Startschuss für eine „himmlische“ Faschingszeit.



Bereits am Freitagabend, den 7. November, wurde das neue Prinzenpaar feierlich vorgestellt: Prinz Maxi I. (Maximilian Kuhl) und Prinzessin Vroni I. (Vroni Ettenreich) übernehmen in dieser Saison das Zepter des närrischen Himmels. Ihnen zur Seite steht das Kinderprinzenpaar Marinus II. (Marinus Bauer) und Antonia II. (Antonia Gradl), die mit viel Charme und Begeisterung die Herzen des Publikums eroberten.



Nach dem Einzug der Gardien, die mit akrobatischen Darbietungen zum Motto „Über den Wol-

ken“ glänzten, überreichte Seegeister-Präsident Florian Gradl den frischgebackenen Regenten Krone und Zepter. Der Abend war geprägt von guter Laune, Musik und einem gelungenen Mix aus Show und Gemeinschaft.



Am Samstagvormittag zogen die Seegeister dann zum Sturm auf's Rathaus durch Gmund. Mit lau-

ten Trommeln des Holzkirchner Trommlerzugs, wehenden Fahnen und einem augenzwinkernden Angriff auf Bürgermeister Alfons Besel wurde die symbolische Machtübernahme vollzogen. Der Rathauschef verteidigte seinen „Amtssitz“ zwar tapfer, musste sich am Ende aber geschlagen geben und übergab den Rathaus-Schlüssel an die neue Faschingsführung.

„So stürmisch wie der Wind über den Wolken“, kommentierte Besel lachend den närrischen Angriff. Anschließend feierten Seegeister, Gardien, Musikanten und zahlreiche Zuschauer bei bestem Herbstwetter ausgelassen auf dem Rathausplatz weiter.



Mit der gelungenen Inthronisation und dem traditionellen Sturm auf's Rathaus ist der Grundstein für eine bunte und fröhliche Faschingsaison gelegt. Die Seegeister laden schon jetzt zu ihren kommenden Veranstaltungen, wie dem Kinder- und Jugendgardetreffen am 18. Januar 2026 im Seeforum und dem Faschingszug in Gmund am 15. Februar 2026 ein – getreu ihrem Motto: „Über den Wolken – da ist die Freiheit (und der Spaß) grenzenlos!“

Anna-Maria Müller

Fotos: Christoph Bertram



Sportfreunde Gmund-Dürnbach – mehr als nur ein Sportverein

Die Sportfreunde Gmund-Dürnbach gehören seit mehr als 125 Jahren fest zur Gemeinde Gmund, doch wer meint, ihr Angebot beschränkt sich rein auf das Sportliche, der irrt. Die Sportfreunde sind viel mehr als nur ein Sportverein mit neun Abteilungen für Bewegungsfanatiker im Alter von 1 bis 100 Jahren, sie sind im Ort überall gut vernetzt, sind bei vielen Aktionen vertreten, ja, sie richten bedeutende Veranstaltungen sogar aus. Mit ihren knapp 1230 Mitgliedern gehören sie zudem zu den größten Sportvereinen im Landkreis Miesbach.

Von Fußball, Tischtennis, Badminton, Turnen, über Bogensport bis hin zu Volleyball, Laufen und Ski nordisch decken die SF Gmund alles ab – und das

in fast jeder Sparte für jedes Alter, von „gerade auf der Welt“ bis „immer noch topfit“. Mutter-Kind-Turnen, rhythmisches Zumba, ambitioniertes Skating, Gemeindegrenzen übergreifender Fußball, geselliges Volleyball – alles ist möglich. Bei großen Laufevents sind die Sportfreunde genauso vertreten wie bei wichtigen Tischtennis-Turnieren oder Badminton-Wettkämpfen. Dabei können wir auf top-ausgestattete Sportstätten bauen: Die Sporthalle der Realschule Miesbach bietet alles, was das Turner-Herz, der Konditionsbolzer oder der Pritscher begehrt. Und direkt neben der Schule steht unser Vereinsheim – mittendrin zwischen Fußballplätzen – sowohl Spielfelder als auch Trainingsplätze, die ab und

an gerne von hochkarätigen internationalen Fußballmannschaften wie der FC Basel während des Trainingslagers am Tegernsee genutzt werden. Der Verein selbst kann dabei von Anfang an auf Generationen von Ehrenamtlichen bauen. Der kleine Bub, der vor 30 Jahren selbst das Kicken bei den SF angefangen hat, steht mittlerweile selbst als Trainer am Spielfeldrand. Das Mädchen, das damals seine Mutter und Trainerin zum Mutter-Kind-Turnen begleitet hat, ist mittlerweile selbst in wichtiger Funktion tätig. Wie ihr seht, die Sportfreunde Gmund begleiten einen durchs ganze Leben. Apropos Leben: Da gibt' noch einiges mehr neben dem Sport, was die SF zu bieten haben. Sie waren es, die vor vielen Jahren den Tegernseelauf ins Leben gerufen haben, der mittlerweile die größte Sportveranstaltung im Landkreis ist. Sie sind es, die seit vielen Jahren das beliebt-berühmte Skilager Ehrwald ausrichten. Die Bogensportler beteiligen sich am Ferienprogramm für Kinder. Die Turnabteilung stemmt jedes Jahr einen der größten Kinderfaschings im Tegernseer Tal. Und das Seefest von Gmund, das ist das Lichterfest,



Skilager Ehrwald

In den kommenden Weihnachtsferien findet vom **2. bis 6. Januar 2026** wieder das legendäre Skilager der Sportfreunde Gmund-Dürnbach e.V. in Ehrwald statt.

das vom Fußballförderverein organisiert wird. Da stellen sich alle Trainer, Helfer, Abteilungsleiter, Vorstandsmitglieder in den Dienst der guten Sache, verkaufen Steckerlfisch, Bratensammel, Ofenkartoffeln und Kaiserschmarrn, ehe zu später Stunde Tausende von gebastelten Lichtern ins Wasser gelassen werden. Viele sagen ja, das Lichterfest ist das schönste aller Seefeste im Tal. Der Interims-Vorsitzende Michael Schmid möchte in Zukunft die Geschenke und Aktionen im Verein auf mehrere Schultern verteilen, Teams bilden. Denn so sind die Sportfreunde am besten für die Zukunft gerüstet. Deshalb: Wenn uns jemand unterstützen möchte oder wenn jemand das Sportangebot der SF Gmund einfach mal ausprobieren möchte – zögert nicht, schreibt uns einfach oder kommt einfach in den Trainingsstunden vorbei. Wir freuen uns auf euch! Denn die Sportfreunde Gmund sind mehr als nur ein Sportverein. Mehr auf www.sfgmund.de. Ansprechpartner: Hilfe rund um den Verein gerne per Mail an verwaltung@sfgmund.de.

Sabine Kirchmair



die Möglichkeit, das Skilager auf der Wettersteinwandhütte mitten in dem kleinen Skigebiet der Ehrwalder Almbahn auf der österreichischen Seite der Zugspitze zu erleben. Gefördert wird das Skilager u. A. durch den Kreisjugendring Miesbach und den Kreisjugendring Bad Tölz. Detaillierte Informationen zum Skilager sowie zur Anmeldung dazu finden Sie auf der Homepage der Sportfreunde Gmund-Dürnbach unter www.sfgmund.de. Bei Fragen können Sie Andreas Steininger kontaktieren, bevorzugt per Email (ehrwald@sfgmund.de) oder telefonisch (08022-81034).

Andreas Steininger, Spartenleiter Skilager Ehrwald, Sportfreunde Gmund-Dürnbach e.V.



Neue Trikots für die Bambini der SF Gmund-Dürnbach



Die Bambinis (G-Jugend, Jahrgang 2019 und jünger) der SF Gmund-Dürnbach präsentieren sich bei künftigen Turnieren in ihren neuen Trikots, Hosen und Stutzen. Ein herzliches Dankeschön an Stefan Hell (h.r.) von der Firma Metallbau Hell, der diese gesponsert hat! Das Trainerteam und die jungen Kicker freuen sich sehr über die Spende. *cq*

Quelle/ Foto: Rosa Bauer, SF Gmund-Dürnbach

Informationen zum Jahreswechsel



Im Jahresverlauf 2025 war die Freiwillige Feuerwehr Dürnbach wieder bei zahlreichen Einsätzen gefordert und deckte bei deren Abarbeitung ein breites Spektrum ab. Genauere Informationen hierüber folgen nach der Generalversammlung, die am 11. Januar 2026 stattfinden wird. Mitte Dezember wird das neue Fahrzeug GWL (Gerätewagen Logistik) geliefert, das den in die Jahre gekommenen Mannschaftstransportwagen ersetzen wird. Hier fand Anfang November noch

eine Besprechung statt, wofür eine Delegation ins Herstellerwerk in der Nähe von St. Pölten entsandt wurde. Zum Ende dieses Jahres führt die Freiwillige Feuerwehr Dürnbach wieder die jährliche Hausammlung durch, wofür alle Firmen, Handwerksbetriebe, Haus- und Wohnungsbesitzer sowie Mieter in unserem Einsatzbereich um eine finanzielle Unterstützung gebeten werden, damit wir auch künftig die vielfältigen Feuerwehraufgaben erfüllen und die Einsatzbereitschaft unserer Wehr weiterhin optimal gewährleisten können. Wir bitten die Bevölkerung, uns Ihre Spende

durch Überweisung zukommen zu lassen, ein entsprechendes Informationsschreiben wird jedem Haushalt zugestellt.

Die FF Dürnbach lädt auch dieses Jahr wieder ein zur Vorsilvesterparty am 30. Dezember am Dorfplatz in Dürnbach zum gemeinsamen Feiern des Jahresausklangs und freut sich über den Besuch zahlreicher Gäste aus der Gemeinde und der Umgebung.



Die Freiwillige Feuerwehr Dürnbach bedankt sich an dieser Stelle bereits bei allen Gemeindebürgern und Förderern für deren Unterstützung und wünscht Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr 2026.

*Bernhard Zuber, Schriftführer
Freiwillige Feuerwehr Dürnbach*



Veranstaltungen des KDFB Zweigverein Gmund a. Tegernsee e.V.

Gemeinsam Rosenkranz beten
in der Kapelle Graf von Drechsel, Eben 1,
Gmund, Beginn um 18 Uhr
Jeweils am letzten Dienstag im Monat
Termin für Januar: **27.01.2026**

Stricken in geselliger Runde
von 14 bis 16:30 Uhr
in 14-tägiger Reihenfolge.
Ort: Gruppenraum Bücherei



**Trachtenverein
d'Neureuther** In diesem Jahr fand wieder der Jugendvolkstanz im Neureuthersaal statt. Eine große Schar an Kindern und Jugendlichen folgten der Einladung und tanzten im Neureuthersaal sauber auf. Vergelt's Gott an die Jugendleiter und Betreuer sowie an die Organisatoren.

Kinder und Jugendliche beim Jugendvolkstanz der Trachtler

*Maria Lutz
Quelle/ Foto: Barbara März*



Abschluss der Plattlerproben mit einem Hoagascht im Neureuthersaal

Am 17. Oktober fand der Abschluss der Plattlerproben mit einem Hoagascht im Neureuthersaal statt. Die Kinder und Jugendlichen zeigten im liebevoll dekorierten Saal ihr Können und Gelerntes aus dem diesjährigen Vereinsjahr. Der Einladung folgten Eltern, Geschwister und Großeltern.

Zwischend den Auftritten spielten die Neureutherkinder abwechselnd mit ihren Musikinstrumenten auf. Egal ob mit da Ziach, als Gruppe mit Gitarren oder mit der E-Gitarre. Gezeigt wurden verschiedene Plattler und da Auftanz mit Allen. Zum Schluss machten alle Kinder und Jugendlichen zusammen das Mühlradl. Ein besonders großer Dank gilt den Jugendleitern Regina Bammer und Toni Holzer sowie Regina Killer, Franz Gloggnier, Flori Stückler, Christoph Bammer und den Musikanten, die das ganze Jahr über mit einem riesigen Einsatz und Engament die ca. 90 Kinder und Jugendlichen wöchentlich

bei den Plattlerproben betreuen. Der Verein ist sehr stolz auf die große Schar an Nachwuchs! Vergelt's Gott auch an alle Eltern und Betreuer die den Kindern die Plattlerprobe ermöglichen sowie den Helfern an diesem Abend.

Maria Lutz



Quelle/ Foto: Barbara März

Vergelts Gott an alle, die am Kirchweihsonntag ausgerückt sind!

Ausflug der Kinder- und Jugendgruppe
Spiel, Spass und Spannung war heuer das Motto von unserem Ausflug der Kinder- und Jugendgruppe. Treffpunkt war in Seeglas.

Nach einer Stärkung mit warmen Leberkassemeln und Getränken, die uns der Schorsch Preysing hergerichtet hat, gings auf's große Schiff Richtung Rottach.

Im Kurpark angekommen, sind wir in Gruppen verteilt losgezogen zu einer kleinen Schnitzeljagd. Unser Ziel war das Kino in Weißbach, da durften wir in einer Sondervorstellung den neuen Pumuckl-Film anschauen. Für die Kinder und Jugendlichen war es eine gelungene Überraschung. Denn sie wussten vorher nicht wo es hingehet.

Quelle/ Foto: Regina Bammer



Kinder- & Jugendpreisplatten der Gauuntergruppe Tegnernseer Tal am 12.10.2025

Am 12. Oktober 2025 durfte Vorstand Wolfgang Schäffler die Kinder und Jugendlichen der Gauuntergruppe Tegnernseer Tal im Neureuthersaal in Gmund zum Preisplatteln begrüßen.

Um 13 Uhr wurden für alle nochmal die Regeln und der Ablauf des Nachmittages besprochen, im Anschluss wurde noch die Reihenfolge der 11 Gruppen ausgelost. Die 11 Gruppen teilten sich jeweils noch in zwei Altersstufen auf, die Kinder unter 12 Jahren und die Jugendlichen von 12 bis 16 Jahren. Dann ging es auch schon mit den beiden Probeplattlern los, so konnten sich auch die sechs Werten noch einmal abstimmen, bevor die erste Gruppe zum Wertungsplatteln antrat.

Die Kinder und Jugendlichen ließen sich hierbei Ihre Anspannung nicht anmerken, gekonnt wurde hier von den jeweiligen Gruppen gezeigt, wie hart in den letzten Wochen für diesen Tag geübt wurde, es schlichen sich lediglich kleine Leichtsinnsfehler ein.

Nach einer kurzen Verschnaufpause für die Musiker und die jungen Trachtler ging es mit der zweiten Runde weiter.

Auch im zweiten Durchgang zeigten die Kinder und Jugendlichen, dass Sie sich mit Ihren Leistungen nicht verstecken müssen und dementsprechend nah beieinander waren dann auch die Platzierungen.

Zum 1. Platz mit nur 122,5 Fehlerpunkten bei den Kindern unter 12 Jahren durfte Vorstand Wolf-

gang Schäffler der Gruppe Neureuther Gmund gratulieren, gefolgt von Hirschbergler Reitrain (130,5 Fehlerpunkte) 2. Platz, Waakirchen (156 Fehlerpunkte) 3. Platz, Schaftlach (190 Fehlerpunkte) 4. Platz.

Bei den Jugendlichen von 12 bis 16 Jahren trennten die Gruppen sogar noch weniger Fehlerpunkte, hier konnte die A Gruppe der Hirschbergler Reitrain ihren Sieg aus dem letzten Jahr mit nur 103 Fehlerpunkten verteidigen. Gmund A folgte auf dem 2. Platz mit 110,5 Fehlerpunkten, Hirschbergler Reitrain B (139 Fehlerpunkte) 3. Platz, Gmund B (143 Fehlerpunkte) 4. Platz, Schaftlach (145,5 Fehlerpunkte) 5. Platz, Waakirchen (148 Fehlerpunkte) 6. Platz und Bad Wiessee (163 Fehlerpunkte) 7. Platz.



Quelle/ Foto: Barbara März

Bei der Siegerehrung durften sich die beiden Erstplatzierten über einen Gutschein für die Eisdiele in Dürnbach freuen; es ging aber kein Kind leer aus. Um die Mühen der jungen Trachtler zu würdigen, hat jedes Kind eine Tafel Schokolade der Coniserie Hagn erhalten.

Kinder machen ja bekanntlich alles nach, also musste es auch bei ihnen eine Plattlerbar geben

– wie bei den Aktiven halt auch. Hier wurde mit alkoholfreiem Cocktail und Bowle noch ausgelassen der Erfolg gefeiert.

Wir bedanken uns bei den Musikanten Anton Bammer & Sepp Lewe für das fleißige Aufspielen sowie den Werten für Ihre faire Arbeit.

Barbara März

Veranstaltungen des Trachtenvereins D'Neureuther im Dezember 2025

07.12. Nikolausmarkt in Gmund

Die Neureuther verkaufen heißen Amaretto, Schnaps, Orangenpunsch und heißen Apfelsaft. Der Verein freut sich auf viele Besucher!

*Der Trachtenverein D'Neureuther wünscht allen Vereinsmitgliedern und Gönnern
eine besinnliche Adventszeit, frohe und friedliche Feiertage
sowie für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Gottes Segen.
Ein herzliches Vergelt's Gott für das sehr aktive Vereinsjahr 2025
und den aktiven Einsatz bei allen Veranstaltungen und Festen.
Wir hoffen und freuen uns auf ein ebenso aktives Jahr 2026!*

Die Vorstandschaft

Vorschau für 2026

- 24.01. Kaffeekränz ab 14.00 Uhr im Hofladen Oberbuchberger / Gasse
- 28.01. Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr im Neureuthersaal
- 01.02. Eisdisco – Eisplatz Finsterwald
- 07.03. Trachtenkleidermarkt
Annahme am Freitag, 06.03.
Näheres über www.trachtenverein-neureuther.de und im März-Boten.

Maria Lutz



Bayerischer Bauernverband



Nikolaus Probiertüten

Die Bäuerinnen & Landfrauen aus Dürnbach und Gmund - Bad Wiessee beteiligen sich heuer am Nikolausmarkt mit einem Stand.

Zum Sonderpreis werden Probiertüten mit Milchprodukten angeboten, die von Molkereien stammen, welche von unseren ortsansässigen Milchbauern beliefert werden.

Mit dem Erwerb unterstützen Sie unsere regionale Landwirtschaft!

Schaut's vorbei an unserem Stand, wir freuen uns auf Euch und wünschen allen Besuchern besinnliche Stunden.

Bereits zu Beginn der Adventszeit wünschen wir Allen ein frohes & gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Eurer Familien und die besten Wünsche für ein gesundes und glückliches Jahr 2026.

*Maria Ettstaller, BBV Bayerischer Bauernverband
– Ortsbäuerin Dürnbach*



Trail Run Club Tegernsee

Wir sind die Gruppe für Trail Läufer rund um den Tegernsee.

Du hast Lust, gemeinsam mit anderen auf den Trails im Tegernseer Tal unterwegs zu sein?

Dann komm gerne vorbei, wir sind Teil des DAV Tegernsee und treffen uns mehrmals im Monat zum gemeinsamen Laufen. Die Routen wechseln regelmäßig – mal technisch, mal flowig, mal mit mehr, mal mit weniger Kilometern und Höhenmetern. Es kann auch gerne mal ein Intervalltraining sein.

Das Tempo richtet sich nach den Teilnehmenden, es können unterschiedliche Gruppen gebildet werden und auch Einsteiger:innen sind herzlich willkommen.

Termine und Streckenauswahl beschließen wir immer gemeinsam in unserer Whatsappgruppe. Wenn du Interesse hast, schreib uns einfach unter Tel. +49 160 6118911.

Wer wir sind:

Wir sind Fabi und Max und möchten Trailinteressierte im Tegernseer Tal zusammenzubringen.

Wir selbst laufen gerne Trail-Rennen und testen uns gerade an größere Distanzen heran.

Wir freuen uns darauf, euch kennenzulernen, und auf gemeinsame Trail-Abenteuer!

Fabia Fischer



40 Jahre Skat Club ContraRe Tegernseer Tal e.V.

Das 9. Tegernseer Tal Skatturnier im Neureuthersaal in Gmund war mit fast 60 Teilnehmern wieder ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, dass Skat ein beliebter und unterhaltsamer Zeitvertreib ist.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, Sponsoren und Helfern für Ihre Unterstützung.

Das Turnier gewann Albert Vosseler aus Bad Tölz. Nach der ersten Serie auf Platz 7, konnte er in der 2. Serie Platz 2 belegen und damit Platz 1 in der Gesamtwertung erobern. Platz 2 ging an Karl Volpert aus Miesbach gefolgt von Siegmund Burg aus Erding.

Bei den Tandems konnten sich das Duo Siegmund Burg und Jürgen Notka vor Erhard Franke und Sieglinde Heindl durchsetzen. Der Gesamtsieger Albert Vosseler konnte mit seinem Partner Sebastian Kleffner Platz 3 erreichen.

Zeitgleich fand ein Jugendturnier mit 6 TN statt, dies auch vor dem Hintergrund unserer Aktivitäten am Tegernseer Gymnasium, an dem wir in

diesem Schuljahr erstmals eine Skat AG durchführen.

Das Jugendturnier gewann Cederic Sachon vor Anastasia Beck und Kilian Beck. Die sehr engagierten Jugendlichen haben gezeigt, dass in Zukunft mit ihnen auf den Turnieren zu rechnen ist. Besondere Erwähnung verdient Laurin Gailer, der mit 8 Jahren, immerhin den 5. Platz erreichen konnte!!!

Detlev Münich



von links: Sebastian Kleffner, Albert Vosseler, Sieglinde Heindl, Erhard Franke, Siegfried Burg, Erhard Notka



von links: Karl Volpert, Albert Vosseler, Siegmund Burg



von links: Jugendreferent Albert Vosseler, Laurin Gailer, Julia Steinhart, Cederic Sachon, Anastasia Beck, Kilian Beck, Simon Gunst

Romantischer Advent im Tierheim Rottach-Egern

Wir möchten Sie herzlichst zu unserem **Romantischen Adventsnachmittag am Sonntag, den 7. Dezember 2025 ab 14 bis 17 Uhr** in unserem Tierheim einladen.

Lassen Sie sich mit kleinen Naschereien und warmen Getränken verzaubern und genießen Sie die winterliche Atmosphäre bei Kerzenschein weihnachtlichen Klängen.

Auf unsere jüngsten Gäste wartet eine kleine Überraschung!

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Sehr gute Parkmöglichkeiten an der Wallbergbrücke /Weißbach



Tierschutzverein Tegernseer Tal e.V.,
Weissachaustraße 46, 83700 Rottach-Egern
www.tierheim-rottach.de

Dank an unsere Helferinnen und Helfer



Die Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal möchte sich von Herzen bei allen Helferinnen und Helfern rund um den Tegernsee für ihre engagierte Unterstützung im Jahr 2025 bedanken. Der Verein weiß den unermüdlichen Einsatz der Ehrenamtlichen sehr zu schätzen, denn ohne ihre Hilfe wäre die Unterstützung für die Bürgerinnen und Bürger des Tegernseer Tals nicht möglich.

Unsere Helferinnen und Helfer leisten wertvolle Dienste: Sie fahren Hilfesuchende zum Arzt, begleiten sie beim Einkaufen, besuchen einsame Menschen oder unternehmen gemeinsame Spaziergänge. Durch dieses vielfältige Engagement wird das soziale Miteinander im Tegernseer Tal

gestärkt und vielen Menschen Freude bereitet. Deshalb sagen wir von ganzem Herzen DANKE. Allen, die mit uns verbunden sind, wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Ihr Team der Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal Falls auch Sie gerne Teil unseres Helferkreises werden möchten, aber auch wenn Sie Hilfe benötigen, melden Sie sich jederzeit gerne bei unserer Einsatzleiterin Frau Parzhuber-Hackner.

**Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal e.V.,
Hochfeldstr. 27, 83684 Tegernsee
Telefon: 08022/706563 oder 0151/41860632
info@nachbarschaftshilfe-tegernseertal.de
www.nachbarschaftshilfe-tegernseertal.de
Bankverbindung:
DE45 7115 2570 0000 0760 00**

Multiple-Sklerose-Kontaktgruppen Tegernseer Tal und Miesbach feierten Jubiläum

30 Jahre Multiple-Sklerose-Kontaktgruppe Tegernseer Tal und Umgebung und 35 Jahre Multiple-Sklerose-Kontaktgruppe Miesbach – zur gemeinsamen Feier dieser beiden Jubiläen hatte der ehemalige Behindertenbeauftragte des Landkreises Miesbach

und der Gemeinde Gmund, Anton Grafwallner, am 9. Oktober in den Gasthof „Rote Wand“ in Bayrischzell geladen. Grafwallner leitet zusammen mit seiner Kollegin Susanne Reiner die Kontaktgruppe Tegernseer Tal. Gemeinsam mit den Leitern der

Kontaktgruppe Miesbach, Reinhard Bieniek und Anneliese Schneider wurde das Jubiläum auf die Beine gestellt.

Neben zahlreichen Mitgliedern, Angehörigen und Unterstützern, nahmen auch einige Ehrengäste an der Veranstaltung teil und würdigten das langjährige und intensive Engagement der beiden Vereinigungen. Herzogin Elizabeth in Bayern überreichte als Schirmherrin der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) vier „Goldene Ehrennadeln“ an Susanne Reiner, Reinhard Bieniek, Anna Kreidl und Elfriede Auer. Anton Grafwallner, der landkreisweit eine Vorreiterrolle im Bereich Engagement für behinderte Menschen innehat, lobte sie zudem für sein unermüdliches Engagement, seine Tatkraft und Entschlossenheit: „Er hat mir gezeigt, dass nichts unmöglich ist, wenn man mit Beharrlichkeit für etwas einsteht.“

Ebenfalls vor Ort waren der stellvertretende Landrat des Landkreises Miesbach und Erster Bürgermeister der Gemeinde Hausham, Jens Zangenfeind, sowie Christine Zierer, Dritte Bürgermeisterin der Gemeinde Gmund a. Tegernsee, die gemeinsam eine Spende von 500 Euro überreichten.

Reinhard Bieniek, Leiter der Miesbacher Kontaktgruppe, blickte in seiner Ansprache auf die Anfänge zurück. 1989 sei die Gruppe als hundertste ihrer Art in Bayern gegründet worden. Nachdem das erste Startkapital durch einen Flohmarkt auf dem Bahnhofsvorplatz in Miesbach zustande kam, steuerten

mehrere Bürgermeister Spenden bei. Besondere Unterstützung erhielt die Kontaktgruppe schon damals von den Gemeinden Hausham und Gmund.

Gegenseitige Unterstützung, Treffen und gemeinsame Ausflüge

Neben gegenseitiger Unterstützung und vertrauten Gesprächen werden in den beiden Kontaktgruppen auch gemeinsame Ausflüge, wie zum Beispiel zur Naturkäserei auf die Zugspitze oder zum Chiemsee, großgeschrieben und prägen den Zusammenhalt der Gruppenmitglieder.

Die Kontaktgruppe Tegernseer Tal trifft sich jeden dritten Donnerstag um 17 Uhr im Strandbad Seeglas in Gmund, die Miesbacher Gruppe jeden ersten Montag im Monat um 14.30 Uhr im Bürgersaal Hausham.

ss



*vorn: Anton Grafwallner, h.v.l.: Anette Grafwallner, Susanne Rainer, Jens Zangenfeind, Christine Zierer, Katja Dreier, Anneliese Schneider, Reinhard Bieniek
Quelle/ Fotos: Alpenrand-Magazin*

RADVERKEHR: Bürger fragen – Experten antworten



Die Kreisgruppe des Allgemeinen Deutschen Fahrrad Clubs veranstaltet am Mittwoch, 3. Dezember um 19 Uhr im Rottacher Seeforum eine Podiumsdiskussion zum Thema: „Radverkehr im Tegernseer Tal: Bürger fragen – Experten antworten“.

In allen Talgemeinden wurden in den vergangenen Monaten viele Projekte zur Thematik „Verbesserung der Fahrradfreundlichkeit“ initiiert. Manches läuft gut, einiges scheitert an politischen oder fachlichen

Hürden.

Neben Informationen zu rechtlichen und fachlichen Hintergründen sollen vor allem die Gäste Fragen zum Thema Radverkehr stellen, die dann von den anwesenden Experten beantwortet werden. Rede und Antwort stehen Vertreter der Gemeindeverwaltungen und des Landratsamtes, sowie Referenten des ADFC, einer Fahrschule und des Tourismus. Der Eintritt ist frei.

*Christian Stadler, Radverkehrsbeauftragter,
Gemeinde Rottach-Egern*



Sonnenbichl News Dezember 2025

Mit Vorfreude und Optimismus gehen wir in die kommende Skisaison. Unsere Hoffnungen beruhen darauf, dass sich rechtzeitig winterliche Verhältnisse am Sonnenbichl einstellen. An uns soll es jedenfalls nicht liegen.

Über die Sommermonate waren wir vorwiegend damit beschäftigt, die Voraussetzungen für ein gutes Gelingen zu schaffen. Dazu gehörte aber nicht nur, die notwendigen Arbeiten am Hang auszuführen, sondern auch unser 15-jähriges Vereinsjubiläum gebührend zu feiern.

Da coronabedingt 2020 unser 10-jähriges Geburtstagsfest ausfallen musste, entschlossen wir uns kurzerhand, am 24.07.2025 einen Festabend zu veranstalten. Zudem nahmen wir die Gelegenheit wahr, unseren neuen Hauptsponsor, die Fa. Oest aus Freudenstadt, offiziell vorzustellen.

Ein rundum gelungener Abend mit zahlreichen illustren Gästen. Eindrücke zu der Veranstaltung können unter dem link: www.oest-skizentrum-sonnenbichl.de/news/festabend-rundum-gelungen, abgerufen werden.

Wie jedes Jahr über die Sommermonate, standen nicht nur die notwendigen Arbeiten am Hang, sondern umfangreiche organisatorische Arbeiten an. Kaum wahrgenommen, aber äußerst wichtig ist die organisatorische Vorbereitung unseres Tegernseer Tal Nachwuchskonzeptes und war die Neuaufrichtung unseres Sonnenbichl Jugendteams. Bevor die ersten Trainingseinheiten überhaupt starten können, müssen die rennsportinteressierten Kinder und Jugendlichen ihrem Alter und Können nach, in Trainingsgruppen eingeteilt werden. Hierzu müssen deren Eltern informiert und die entsprechenden Trainer bestimmt und angewiesen werden. Der Gesamtetat des

Tegernseer Tal Nachwuchskonzeptes beläuft sich pro Jahr auf Höhe einer niedrigen, sechs-stelligen Summe, welche bereitgestellt und zielgerecht verteilt werden muss.

U.a. müssen Teambusse organisiert und Trainingsmaterialien beschafft werden.

Ein Konzept, welches in zahlreichen Elternabenden, Trainer-, Sportwarte- und Vorstandssitzungen besprochen und letztendlich von den Talvereinen abgesegnet werden muss. Dieser nicht immer leichten Aufgabe haben sich unser 1. Vorstand, Andi Holm und unsere für die Kassenführung zuständige Stephanie Sennhofer angenommen und für alle Beteiligten sehr gut gelöst. Das Tegernseer Tal Nachwuchskonzept wurde von den fünf Talvereinen eingeführt und geht mittlerweile in seine sechste Saison. Ein Projekt, welches mit dem Vereinspreis des Deutschen Skiverbandes, entsprechende Würdigung fand.

Stellvertretend für die umfangreichen Arbeiten, welche am Hang vorgenommen wurden, wollen wir an dieser Stelle die Sanierung der oberen Liftspur erwähnen. In mühevoller Handarbeit wurde die Spur komplett eingeebnet, mit ca. 40 Tonnen Brechgut belegt und mit den vorhandenen grünen Kunststoffmatten wieder eingedeckt.

Die Arbeiten dauerten rund drei Monate und konnten aufgrund der Steilheit des Geländes, nur bei gutem Wetter ausgeführt werden. Beteiligt daran waren, in wechselnder Besetzung, sieben Vereinsmitglieder. Die schweißtreibenden Arbeiten führte zu einem mehr als zufriedenstellenden Ergebnis. Im Gegensatz zum Urzustand ist die Liftspur nun wesentlich ebener und zieht sich wie an der Schnur, direkt unter dem Schleppseil, nach oben.

Für den kommenden Winter wurde eine Textilmatte aus Kunstfaser angeschafft, welche in ihren Gleiteigenschaften, nahezu die Eigenschaften von Schnee aufweist. Von nun an ist es möglich die Liftspur mit Skiern, ohne Schnee zu befahren. Dies hilft uns dabei, die wertvolle Ressource Schnee, auf den Liftspuren einzusparen.

Zur Finanzierung der Textilmatten wurde eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Jeder der sich berufen fühlte, konnte einen oder mehrere Meter Textilmatte, für je 130 Euro erwerben. Eine Aktion, welche zu einem tollen Ergebnis führte. Ein Großteil der Matten konnte damit finanziert werden.

Sportlich wird es ab Mitte/Ende November auch für unsere Aushängeschilder ernst. Toni Tremmel

und Marinus Sennhofer sind bei Erscheinen des Berichts in ihre heiße Wettkampfhase gestartet. Über ihre guten Ergebnisse bei den Überseerennen/Südamerika, im Sommer dieses Jahres, wurde bereits in der Presse berichtet. Wir wünschen beiden und allen anderen Skirennsportlern aus der Region und darüber hinaus, einen guten und verletzungsfreien Saisonverlauf.

Nun bleibt uns für Weihnachten und den bevorstehenden Jahreswechsel, allen, alles Gute, Glück und Gesundheit zu Wünschen.

In der Hoffnung auf einen „g'scheiden“ Winter“ Im Namen des Fördervereins Schneesport Tegernseer Tal e.V.

Toni Schwinghammer



Jägerhaus Gmund am Tegernsee

Tel.-Nr.: 08022/937810 oder 0160/6439080 und 7234

E-Mail: info@jaegerhaus-gmund.de · Internet: www.jaegerhaus-gmund.de

Öffnungszeiten des Heimatmuseums:

Montag, Freitag und Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr

Sonderausstellungen: Nach Bekanntgabe in der Tagespresse
Heimatfreunde Gmund e. V.



Hauptversammlung der Heimatfreunde Gmund e.V. am 24.10.2025

Nach Begrüßung der Gäste, des Vertreters des Bürgermeisters, Kulturreferent Josef Stecher, und dem kurzen Gedenken an unser verstorbene Mitglied Horst Waldmannstetter berichtet Maria Prenzel, 1. Vorsitzende der Heimatfreunde, über das abgelaufene Vereinsjahr 2024.

Im Rahmen der gmundart wurde das Museum Ende April 2024 nach dem Heizungs Einbau feierlich eröffnet, Herr Wagner vom Herzoglichen Brauhaus Tegernsee spendierte ein Faß Bier, die Herren Hornsteiner, Halmbacher und Riecke spielten zünftig auf.

Es folgte die Eröffnung der neuen Fischewand, die

von der Hubertus-Altgelt-Stiftung finanziert worden war. In Zusammenarbeit mit den Fischereivereinen, einem fulminanten Vortrag von Thomas Mattner über Flora und Fauna im Tegernsee, Irisch-Bayerischen Klängen von Herrn Broxtermann und Herrn Merck sowie einem köstlichen Buffet aus allerlei Fischgerichten- einer Spende von Bistro „Mei Llabba“ und Familie Wimmer – wurde es eine gelungene Veranstaltung. Nochmals herzlichen Dank an alle!

Das Buch „Gmunder Persönlichkeiten“ ist im Juli erschienen und wurde bei einer kurzweiligen Lesung, musikalisch umrahmt von Sepp Horn-

steiner, Lenz Höß und Franz Halmbacher, im Oktober vorgestellt. Besonderer Dank geht an die Autoren Beni Eisenburg und Gerhard Seidl sowie Dr. Rausch für die redaktionelle Arbeit. Die Vitrine für Kammersänger Burgstaller wurde im Oktober eingebaut, im Vortragsraum soll eine neue Abteilung über das Theater entstehen. Priska Büttel und Peter Rummel haben 115 Objekte inventarisiert. Es fanden vier Ausstellungen statt: 20 Jahre gmundart, „Hülle und Fülle“ der Gruppe 4+, Prof. Uwe Göbel sowie Hans Reiser. Insgesamt hatte das Jagerhaus 3082 Besucher, obwohl nur sechs Monate geöffnet war. Maria Prenzel dankt dem Bauhof, der Gemeinde, unseren Aufsichten, die zuverlässig unsere Besu-

cher betreuen, sowie allen Spendern und Unterstützern des Vereines. Ein besonderer Dank geht an die Presse, insbesondere Alexandra Korimorth und Dr. Monika Ziegler, für die ausführlichen Artikel im Merkur, Kulturvision, Gemeindeboten und Seeseiten wie auch an Dr. Herbert Rausch für die Kassenführung, die er übergangsweise übernommen hatte. Kassenbericht, Bericht der Prüfer und Entlastung des Vorstandes waren schnell erledigt, und so konnte man zum Höhepunkt der diesjährigen Hauptversammlung schreiten: die Verleihung des Waldemar-Rausch-Preises 2025. In geselliger Runde klang der Abend aus. *Priska Büttel, Heimatfreunde Gmund e.V.*

Verleihung Waldemar-Rausch-Preis der Heimatfreunde Gmund e.V.



In diesem Jahr wurde der Preis an die Urgesteine der „gmundart“ verliehen: Hans Schneider als Initiator, Peter Keck, Hans Weidinger und Kurt Gmeineder als Kreativ Team und Linde Keck als Organisatorin und „Frau für alle Aufgaben“. Laudatorin Dr. Monika Ziegler nahm die handgeschmiedeten Nägel des Preises, ein Symbol für die Verbindung von Altem und Neuem, als Anlass, einen Bogen von den Anfängen der gmundart 2004 bis zum Generationenwechsel 2024 zu spannen.

Sie würdigte die Tatkraft und das große ehrenamtliche Engagement des Teams, der Kunst und den einheimischen Künstlern ein Podium zu bieten, sie sichtbar zu machen, die Kulturszene zu beleben und zu stärken und weit über das Tal hinaus den Menschen die Auseinandersetzung mit Kunst zu ermöglichen. Auch die internationale Zusammenarbeit, die sich mit „Tre Laghi“ in Achenkirch und Campo sowie in Kaltern formierte, wie auch der Aufbau des Skulpturengartens im Rahmen der gmundart blieben nicht unerwähnt. Zeitgleich mit gmundart wurde damals „Kulturvision“ gegründet, und Dr. Ziegler dankte für die jederzeit abrufbare, unkonventionelle Hilfe des Teams bei gestalterischen und praktischen Aufgaben: „Ihr wart immer da, wenn wir Hilfe brauchten!“ Dem neuen Team wünschte Sie viel Erfolg für die Zukunft. In geselliger Runde klang der Abend mit der ein oder anderen Anekdote aus. *Priska Büttel, Heimatfreunde Gmund e.V.*

Volkshochschule
Oberland e.V.

vhs Zentrum im Tegernseer Tal

Ein Auszug unserer Angebote im Dezember/Januar

Das gesamte Programm der vhs Oberland finden Sie jederzeit unter www.vhs-oberland.de

Handseife – selbst gemacht *	08.12. 16:00 Uhr
vhs.online: Schweden – Von der Neutralität zur Nato	08.12. 18:30 Uhr
vhs.online: Europa der Zukunft im Spannungsfeld polit. Akteure	10.12. 18:30 Uhr
Spanischstammtisch AMALaVIDA, Rottach, Tapas Bar	11.12. 19:00 Uhr
Kochen: La cucina italiana di diverse regioni	13.12. 17:00 Uhr
Starke Mitte – starker Rücken	10x 15.12. 17:00 Uhr
Café und PC – schnelle Hilfe für digitale Probleme *	16.12. 16:00 Uhr
Qigong am Vormittag - Fortgeschrittene	10x 08.01. 09:00 Uhr
Fit werden – Fit bleiben! *	11x 08.01. 09:15 Uhr
Freies Zeichnen im Café	09.01. 10:00 Uhr
Tandem Nähen – Groß mit Klein	2x 12.01. 16:00 Uhr
Vortrag: Faszination Weltall – Weltraumforschung akt. Ergebnisse	15.01. 18:30 Uhr
Kochen: Tacos & Tortillas – es wird bunt und würzig	16.01. 18:30 Uhr
Free Body Workout	5x 16.01. 08:45 Uhr
Töpfern für Kinder ab 6 J.	3x 19.01. 15:00 Uhr
Ski-Langlauf – Technik, Kreuth, Wanderparkplatz Klam.	4x 21.01. 14:00 Uhr
Kochen: Gesunder Neustart und nachhaltig abnehmen	22.01. 17:00 Uhr
Im Archiv: Sütterlin – eine alte Schrift neu erlernen	24.01. 10:00 Uhr
Männer – Intensivworkshop – Rollenverhalten heutzutage*	24.01. 10:30 Uhr
Kochen: Fit und gesund durch die Schwangerschaft	29.01. 17:00 Uhr
Frauenkreis mit Romina Hart	30.01. 18:00 Uhr

*Wir wünschen unseren Kunden ein friedliches
Weihnachtsfest, für das Neue Jahr 2026 alles Gute
und bedanken uns für Ihre Treue*



Kurse mit * finden im vhs Standort Gmund, Münchner Straße 139/Rathausstraße 1 statt

Kontakt: 08024 4678960 (Mo – Fr 9:00 -12:00 Uhr, Di 16:00 – 18:00 Uhr)
tegernsee@vhs-oberland.de, Max-Josef-Str.13, 83684, Tegernsee

„Kiem Pauli Adventssingen“

21. Dezember 2025, 19 Uhr, St. Leonhard Kreuth



Am Sonntag, den 21. Dezember 2025 findet um 19 Uhr in der Kirche St. Leonhard in Kreuth das traditionelle Kiem Pauli Adventssingen statt.

Veranstalter ist in bewährter Weise die Pfarrkirchenstiftung St. Leonhard Kreuth, die Programmgestaltung übernimmt wieder die Musikschule Tegernseer Tal. Zu Hören sind die Rottacher Bläser, der Kirchenchor Kreuth, die Reichersdorfer Sänger, die Auerschmied Musi und der Kreuther Kinderchor. Grußwort und Segen spricht Msgr. Walter Waldschütz.

Das traditionelle Kreuther Adventssingen wurde von unserem Musikschulgründer Karl Edelmann im Gedenken an Kiem Pauli nach dessen Tod 1960 ins Leben gerufen, um die Erinnerung an den Erzmusikanten und Volksmusikarchivar lebendig zu halten.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne angenommen.

Erich Kogler, Schulleitung

Kirche St. Leonhard Kreuth

Kiem Pauli Adventssingen

Sonntag, 21.12.2025, 19:00 Uhr

*Rottacher Bläser
Auerschmied Musi
Reichersdorfer Sänger
Kirchenchor Kreuth
Kreuther Kinderchor*



Eintritt frei – Spenden erbeten

*Veranstalter: Pfarrkirchenstiftung St. Leonhard Kreuth
Programmgestaltung: Musikschule Tegernseer Tal*



Elternbeirat 25/26 und 26/27

Am 13. Oktober wurde der neue Elternbeirat für die beiden Schuljahre 25/26 und 26/27 gewählt. Vielen Dank allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl gestellt haben und herzlichen Glückwunsch an die 12 Mitglieder des neuen Elternbeirats. Die nicht-gewählten Eltern sind als Nachrücker und Ersatzmitglieder jetzt schon wertvoll, da es ein paar Viertklass-Eltern gibt, die nächstes Jahr ausscheiden. Der Elternbeirat ist ehrenamtlich tätig und wird jedes zweite Schuljahr neu gewählt. Er hat unterstützende Funktionen bei allen Angelegenheiten, die das Schulleben betreffen und stellt zudem eine Bindeglied zwischen Elternschaft, Schule und Schulleitung dar.

Der EB ist jederzeit unter elternbeirat-gsgmund@gmx.de erreichbar.

Den Vorsitz hat dieses Jahr Rosa Bauer inne, den 2. Vorsitz Andrea Bauer.

Die weiteren Mitglieder sind Anna Stang, Carolin Mayer-Nowak, Martina Seestaller, Tanja Jenz, Anna Müller, Tobias Hinrichs, Monika Bader-Döring, Christoph Schuster, Karin Rödter und Simone Heer. Die Nachrücker bzw. Ersatzmitglieder sind Babette Waxenberger, Gregor Kittler, Monika Roth und Claudia Wiesenthal.

Da sie am Abend der Auszählung verhindert waren, fehlen Andrea Bauer und Claudia Wiesenthal auf dem Foto.

Susanne Riedl, Rektorin

Herbstmandalas im grünen Klassenzimmer



Nachdem wir die Kriterien für ein Herbstmandala (Herbstfarben, Muster, mögliche Materialien) erarbeitet hatten, zogen die jungen Künstler in Grüppchen über das Gelände, sammelten verschiedenste Materialien, brachten diese zurück ins Klassenzimmer und begannen die Kunstwerke zu legen.

Es entstanden in beiden Klassen viele schöne Herbstmandalas, welche die jeweilige Künstlergruppe genauestens beschrieb und erklärte.



Der Kunstunterricht fand für die Klasse 3b und eine Woche später für die Klasse 2a in unserem grünen Klassenzimmer auf dem Blyb-Gelände statt.

Susanne Riedl, Rektorin



Jugendverein Mang4All packt an – Umbau des Jugendraums geht voran

Mit vollem Elan haben die Jugendlichen des Vereins Mang4All Hand angelegt, um ihren Jugendraum weiter umzugestalten. Nach einem gemeinsamen, stärkenden Frühstück griffen die durchschnittlich 15-jährigen Vereinsmitglieder beherzt zu Hammer und Brecheisen. Ziel des Tages: weg mit der störenden Zwischenwand.



Unter fachkundiger Anleitung machten sich die Jugendlichen an den Abriss einer nachträglich eingezogenen Holzwand. Dabei konnten sie nicht nur ihren Tatendrang ausleben, sondern auch einiges über handwerkliches Arbeiten lernen. Die Reste wurden natürlich ordnungsgemäß getrennt und entsorgt, ganz im Sinne der Nachhaltigkeit.



Mit dem Entfernen der alten Ausgleichsmasse am Boden durch Hr. Czerny (Bodenbeläge) wurde schließlich der letzte größere Rückbauschritt abgeschlossen. „Jetzt haben wir die Umbau-Talsohle erreicht“, lachten die Jugendlichen zufrieden. Denn ab nun heißt es: aufbauen statt abreißen. In den kommenden Wochen steht das Schöne an: Renovieren, Einbauen und Dekorieren. Farben, Möbel und kreative Gestaltungsideen warten nur darauf, umgesetzt zu werden. So entsteht nach und nach ein Ort, an dem sich junge Menschen wohlfühlen, treffen und gemeinsam Projekte verwirklichen können. Der Jugendverein Mang4All zeigt mit seinem Einsatz eindrucksvoll, was gemeinschaftliches Engagement bewirken kann – und dass man mit Teamgeist, Spaß und etwas Muskelkraft Großes schaffen kann. Bald schon soll der neue Jugendraum in frischem Glanz erstrahlen – von Jugendlichen für Jugendliche.

TERMINÜBERSICHT

Check die nächsten Termine – sei dabei!

Bei uns im Jugendverein Mang4All – Gmund geht's rund! Hier kannst du nicht nur chillen, sondern auch richtig was bewegen. Also Kalender zücken und fett markieren:

7. Dezember – Christkindlmarkt Gmund (Nachmittag)

Verkaufen, Leute treffen, Stimmung genießen! Am Stand hauen wir unsere Lebkuchen raus – der Erlös geht direkt in unseren Jugendraum (für Dartscheibe oder Musikbox).

Die nächsten Termine für Dezember & Januar kommen noch – check einfach die WhatsApp-Gruppe oder den Insta-Kanal. Damit du nix verpasst, logg dich ein!



@MANG4ALL_GMUND

Also: Komm vorbei, mach mit & sei Teil von Mang4All!

Eva Metzner,
Michael Rager



**Treffpunkt: Gemeindebücherei im Pfarrzentrum,
Kirchenweg 8, Tel. 08022/188438**

Öffnungszeiten: So. 9.00 – 11.00 Uhr,
Di. 16.00 – 18.00 Uhr, Do. 15.00 – 17.00 Uhr.

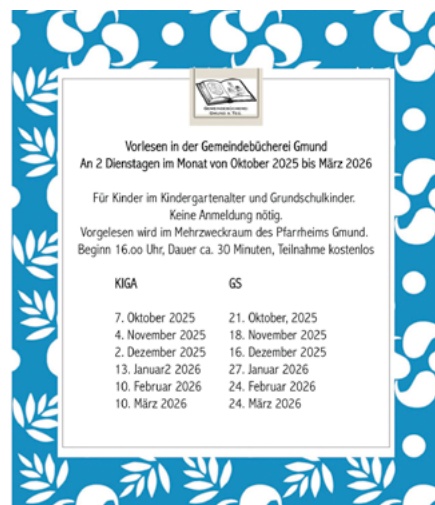
An Feiertagen bleibt die Bücherei geschlossen.

E-Mail: buecherei@gmund.net - www.buecherei-gmund.de

www.facebook.com/BuechereiGmund - www.instagram.com/buechereigmund/



Vorlesen in der Gemeindebücherei Gmund



*Wir freuen uns, wenn noch mehr Kinder an den
Vorlesenachmittagen der Gemeindebücherei
teilnehmen und daran Spaß haben.*



Quelle/ Foto: Ch. Zierer



Wohlig warme Wintergeschichte

Olivia wohnt allein im Haus mit der kleinen roten Tür. Maus wohnt allein im Innern eines großen Baumes. Aus der gemeinsamen Freude über den ersten Schnee wird Entsetzen. Denn der

Sturm hat die schöne Mauswohnung zerstört. Olivia bemüht sich zwar um eine neue Bleibe. Doch nichts passt so richtig, weder

Teekanne noch Kuckucksuhr. Erst als Olivia und Maus das Haus als gemeinsames Zuhause entdecken, fühlt es sich richtig an.

Die Gestaltung liefert entzückende Details hinter diversen Klappen. Wer angelsächsischen Charme mag, ist hier genau richtig. Fazit: Nicht nur in der Weihnachtszeit ein zauberhaftes Geschenkbuch. So eine wohlig warme Geschichte von Freundschaft, Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft kann man in kalten, stürmischen Zeiten ziemlich gut gebrauchen. awd

Grace Easton: *Das Haus mit der kleinen roten Tür.* Fischer Sauerländer 2025, 32 Seiten, ab 4 J., € 19,90



Über die Magie von Gebäck
Den Roman „Kleine Wunder in der Mitternachtskonditorei“ der preisgekrönten koreanischen Bestsellerautorin Lee Onhwa sollte man sich aus drei Gründen zu Gemüte führen: 1) Die Geschichte passt ideal in die vorweihnachtliche Plätzchenbackzeit, weil sie deutlich macht, dass

in Selbstgebackenem (durch alle Kulturen hindurch) viel mehr steckt als die Zutaten: fast immer Liebe, oft ein Kompliment, manchmal eine Entschuldigung... 2) Die Koreaner sind Meister der Erzählkunst. Und dieser Roman begeistert nicht nur mit seiner poetischen Sprache und weil er faszinierende Einblicke in diese so ganz andere Art, andeutungsvolle des Erzählens gewährt, sondern auch in die Art koreanischen Denkens und Empfindens, in Mythen, Traditionen, Werte und in die heutige koreanische Gesellschaft. Der Leser erlebt eine neue Art des Lesens und erhält en passant eine Empathie-Schulung. 3) Die Geschichte der

jungen Yeonhwa, die von ihrer Großmutter das Hwawoldang, eine Konditorei für traditionelles koreanisches Gebäck erbt, die nur von 22 Uhr bis Mitternacht geöffnet wird, ist buchstäblich fantastisch und einfach lesenswert. Yeonhwas Kunden sind nicht mehr am Leben. Es sind Geister, die ihren Angehörigen mittels Gebäck Nachrichten zukommen lassen, um ihren Frieden zu finden und wiedergeboren werden zu können. Yeonhwa, ihr Gebäck und eine magische schwarzen Katze helfen dabei – einer Mutter, die ihrer Tochter nie sagte, wie sehr sie sie liebt; einem jungen Nerd, der einem Mädchen nie seine Liebe gestand, einer Künstlerin, die sich und ihrer Seelen-Freundin alles abverlangte, um Erfolg zu haben und einem kleinen Jungen, der immer nur die Anerkennung seiner großen Schwester erlangen wollte. In der Rahmenhandlung, die die vier anderen Geschichten umschließt, stößt Yeonhwa schließlich auch auf das Geheimnis ihrer eigenen Familie. ak

Lee Onhwa, *Kleine Wunder in der Mitternachtskonditorei: Die Magie des richtigen Gebäcks zur richtigen Zeit*, Fischer Scherz, August 2025, 272 Seiten, 20 €, ISBN-13: 978-3651025226

Gastronomie

ÖFFNUNGSZEITEN UNTER VORBEHALT

Blyb Restaurant	Tegernseer Str. 41	08022/9159151	Mo.-So. 12:00-14:00 Uhr, Mi.-Sa. ab 18:00 Uhr, 24.+25.12. geschlossen 31.12. ab 18:00 Uhr 01.01.26 07:30-12:00 + ab 18:00 Uhr
Blyb Pizza	Tegernseer Str. 41	08022/9159151	Fr.-Di. 17:00-21:00 Uhr, Do.+Mi. geschlossen
Bistro Insieme	Tegernseer Str. 6A	08022/7060000	Mo.-Sa. 11:30-15:00 + 17:00-22:00 Uhr, So. geschlossen, 24.+25.12. geschlossen, 26.12. 17:00-22:00 Uhr, 31.12. 17:00-00:00 Uhr
Cafe Wagner	Wiesseer Straße 3	08022/96860	Mo.-Sa. 08:00-18:00 Uhr, So.+Feiertag 09:00-18:00 Uhr, 24.-26.12. + 31.12. geschlossen
Cristallino Gelateria Bar Bistro	Miesbacher Str. 1	08022/9254847	täglich 11:00-19:00 Uhr, Mi. geschlossen ***
Dürnbecker Restaurant-Bar-Bühne	Miesbacher Str. 5a	08022/6734747	Mo.-Di. 11:00-16:00, Fr.+Sa. 11:00-22:00 Uhr, So.12:00-21:00 Uhr ***
Eiscafe „Il Buon Gelato“	Ludwig-Erhard-Platz 7	01516/6888264	Bis 01.02.26 geschlossen
Gasthof am Gasteig	Münchner Str. 14	08022/7378	Mi.-So. 10:00-23:00 Uhr, Mo.+Di. geschlossen 24.12. geschlossen, 25.12. 11:00-22:00 Uhr, 26.12. 10:00-22:00 Uhr, 31.12. 17:00-01:00 Uhr, 01.01. geschlossen, 15.01.-28.02.26 geschlossen



Gastronomie

Gasthof Jennerwein	Münchner Str. 127	08022/706050	Mo.+Do. 17:30-23:00 Uhr, Fr.-So. 12:00-14:00 + 17:30-23:00 Uhr, Di.+Mi. geschlossen, 24.12. geschlossen
Gasthof Weidenau	Tölzer Str. 136	08022/75421	Fr.-Mo. 11:00-14:00 Uhr + ab 17:00 Uhr, Di.+Mi.+Do. geschlossen, 24.12. geschlossen, 25.12. 11:00-14:00 Uhr
Gasthof Maximilian	Tegernseer Str. 1	08022/7059377	Do.-Di. 11:30-23:00 Uhr, Mi. geschlossen, 24.12. geschlossen, 31.12. 11:30-22:00 Uhr 01.01. 11:30-21:00 Uhr
Hofcafe Giglberg	Giglberg 2	08025/9269722	Fr. 14:00-17:00 Uhr, Sa.+So. 11:00-17:00 Uhr, Mo.-Do. geschlossen ***
Käfer Gut Kaltenbrunn	Kaltenbrunn 1	08022/1870700	täglich 12:00-23:00 Uhr, 24.12. geschlossen, 31.12. ab 19:00 Uhr
Panorama Biergarten auf Gut Kaltenbrunn	Kaltenbrunn 1	08022/1870700	Bis 18.12.2025 geschlossen, ab 19.12.2025 ab 11:00 Uhr geöffnet 05.01.-28.03.2026 geschlossen
Bar Firlefan	Kaltenbrunn 1	08022/1870710	bis 31.03.2025 geschlossen
Landcafé zum Weinbichler	Mühlalstr. 33	08022/7212 oder 0170/5856181	Do.-Sa. 11:00-17:00 Uhr + jeden 1. So.+ Feiertag ab 11:00 Uhr, So.-Mi. geschlossen 20.12.2025-01.02.2026 geschlossen
La Delizia Pizzeria	Miesbacher Str. 4a	08022/8596757	Do.-Di. 11:30-14:00 Uhr + 17:30-22:00 Uhr, Mi. geschlossen, 22.12.-25.12. geschlossen
Lieblingsplatz am Tegernsee	Tegernseer Str. 8	08022/9808840	Fr.-Mi. 09:00-17:00 Uhr geöffnet, Do. geschlossen, 24.12. 9-12:00 Uhr, 25.12. geschlossen, 31.12. 09:00-15:00 Uhr 01.01. 10:30-17:00 Uhr
Luna Rossa Pizzeria	Münchner Str. 138	08022/7059600	Mi.-So. 11:30-14:00 Uhr + 17:30-22:00 Uhr, Mo.+Di. geschlossen, 24.12.-26.12. geschlossen
Lucky Thai Food	Münchner Str. 119	08022/6739739	Di.-Do. 11:30-14:30 + 17:30-22:00, Fr.+Sa. 17:30-23:00 Uhr, So.+Mo. geschlossen 24.12. geschlossen, 01.01. geschlossen
Mangfallblau	Mangfallstraße 5	08022/7500500	Mo.-Fr. 08:00-15:30 Uhr, Sa.+So. geschlossen, 24.12.-26.12. + 31.12. geschlossen 01.01. geschlossen
Oberbuchberger's Hofladen	Gasse 39	08022/3117	Mi.-Sa. 10:00-17:00 Uhr, So.+Mo.+Di. geschlossen, bis 13.01.2026 geschlossen
Oedbergalm	Angerlweber 3	08022/6634963	täglich 11:00-20:00 Uhr, (Öffnungszeiten orientieren sich am Skibetrieb)
Ostiner Stubn	Schlierseer Str. 60	08022/7059810	Mi.-So. 12:00-14:00 + 18:00-21:30 Uhr, Mo.+Di. geschlossen, 24.12. geschlossen, 31.12. 18:00-23:00 Uhr
Pizza Portone	Tölzer Str. 2	08022/6607040	Di.-Fr. 11:30-14:00 Uhr + 17:00-22:00 Uhr, Sa.+So. 11:30-22:00 Uhr, Mo. geschlossen 24.12.+31.12. geschlossen, 01.01. geschlossen
Ristorante Pizzeria Italia	Tölzerstr. 102	08022/9154990 / 91	Mo.-Sa. 17:30-23:00 Uhr + Sa. 11:30-14:30 Uhr, So. 11:30-23:30 Uhr, Mi. geschlossen, ***
Strandbad Seeglas	Seeglas 1	08022/76129	Di.-So. 11:00-23:00 Uhr, Mo. geschlossen, 24.+25.12. geschlossen, 26.12. 11:00-23:00 Uhr, 31.12. 11:00-00:00 Uhr, 01.01. geschlossen
Tegernseer Hof	Kaltenbrunner Str. 2	08022/96840	Mo.+Do.+Fr. 17:00-22:00 Uhr, Sa.+So. 12:00-22:00 Uhr, Di.+Mi. geschlossen, 24.12. geschlossen, 25.+26.12. 12:00-22:00 Uhr, 31.12. 17:00-22:00 Uhr

*** Öffnungszeiten können zu Weihnachten, den Feiertagen und zum Jahreswechsel abweichen.

Notdienste



Apotheken-Notdienst

DEZEMBER 2025

- | | |
|--------------------------------|---------------------------------|
| 1. Marien, Gmund | 17. Seemüller, Schliersee |
| 2. Leonhardi, Kreuth-Weissach | 18. Kloster, Fischbachau |
| 3. Michaeli, Gaißach | 19. Spitzweg, Miesbach |
| 4. Alte Hof, Bad Tölz | 20. Wallberg, Rottach-Egern |
| 5. Löwen, Waakirchen | 21. Leonhardi, Kreuth-Weissach |
| 6. Michaeli, Gaißach | 22. Alpina, Gmund-Dürnbach |
| 7. Kloster, Tegernsee | 23. Kur, Schliersee |
| 8. Antonius-Vital, Bad Wiessee | 24. Wallberg, Rottach-Egern |
| 9. Kristall, Rottach-Egern | 25. Bahnhof, Bad Tölz |
| 10. Kloster, Tegernsee | 26. Antonius-Vital, Bad Wiessee |
| 11. Wallberg, Rottach-Egern | 27. Kur, Bad Tölz |
| 12. Seemüller, Hausham | 28. Marien, Gmund |
| 13. Isartal, Bad Tölz | 29. Leonhardi, Kreuth-Weissach |
| 14. Alpina, Gmund-Dürnbach | 30. Marien, Gmund |
| 15. Alte Stadt, Miesbach | 31. Michaeli, Gaißach |
| 16. Sonnen, Hausham | |

JANUAR 2026

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------|
| 1. Alte Stadt, Miesbach | 17. Alte Hof, Bad Tölz |
| 2. Seemüller, Hausham | 18. Leonhardi, Bad Tölz |
| 3. Marien, Gmund | 19. Seemüller, Hausham |
| 4. Wallberg, Rottach-Egern | 20. Sonnen, Hausham |
| 5. Leonhardi, Kreuth-Weissach | 21. Marien, Gmund |
| 6. Spitzweg, Miesbach | 22. Kristall, Rottach-Egern |
| 7. Kur, Schliersee | 23. Kur, Schliersee |
| 8. Kloster, Tegernsee | 24. Kloster, Tegernsee |
| 9. Sonnen, Hausham | 25. Seemüller, Schliersee |
| 10. Kristall, Rottach-Egern | 26. Bienen, Miesbach |
| 11. Alpina, Gmund-Dürnbach | 27. Alte Hof, Bad Tölz |
| 12. Seemüller, Schliersee | 28. Wallberg, Rottach-Egern |
| 13. Antonius-Vital, Bad Wiessee | 29. Alpina, Gmund-Dürnbach |
| 14. Alte Stadt, Miesbach | 30. Antonius-Vital, Bad Wiessee |
| 15. Spitzweg, Miesbach | 31. Alte Stadt, Miesbach |
| 16. Kloster, Fischbachau | |





Notdienste

Zahnarzt-Notdienst

06./07.12.2025 - Rudolf Hantes (A)
Tegernseer Str. 104, 83700 Weissach
Tel.Nr.: 08022 / 5959

13./14.12.2025 - Dr. Manuela Bauer-Sturm (A)
Marktplatz 18d, 83607 Holzkirchen
Tel.Nr.: 08024 / 5756

20./21.12.2025 - Dr. Tobias Köhler (A)
Wiesseer Str. 3, 83703 Gmund a. Tegernsee
Tel.Nr.: 08022 / 74466

24.12.2025 - Dr. Ulrike Stephan (A)
Riedersteinweg 10, 83703 Gmund
Tel.Nr.: 08022 / 7280

25.12.2025 - MVZ Kieferchirurgie Holzkirchen GbR (A)
Marktplatz 18 b+c, 83607 Holzkirchen
Tel.Nr.: 08024 / 4740440

26.12.2025 - Dr. Ulrike Stephan (A)
Riedersteinweg 10, 83703 Gmund
Tel.Nr.: 08022 / 7280

27./28.12.2025 - Dr. Jan Niels Geisenberg (A)
Ludwig-Thoma-Str. 1-3, 83700 Rottach-Egern
Tel.Nr.: 08022 / 6967

29./30.12.2025 - Dr. med. dent. Felicia Bettina Neidlinger (A)
Badgasse 3, 83607 Holzkirchen
Tel.Nr.: 08024 / 5955

31.12.2025 - Dr. Sitta Letocha-Bestler (A)
Nördliche Hauptstr. 24, 83700 Rottach-Egern
Tel.Nr.: 08022 / 65131



Weitere Infos:
www.zahnarzt-notdienst.de

Die Behandlungszeit
der zum Notdienst eingeteilten Zahnarztpraxis
ist von 10.00 – 12.00 und von 18.00 – 19.00 Uhr.
In der übrigen Zeit ist der dienstbereite Zahnarzt
für unaufschiebbare Fälle telefonisch zu erreichen.
www.notdienst-zahn.de (Alle Angaben ohne Gewähr)

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Wasserwacht/
Rettungsleitstelle 112
Giftnotruf 089/19240
Krankenhaus Agatharied 08026/3930
Krisendienst Psychiatrie 0180/6553000
www.krisendienst-psychiatrie.de
Polizei Bad Wiessee 08022/98780
Wasservers. Verein Gmund 08022/ 66072-10
Wasservers. Verein Dürnbach/Festenbach
..... 08022/74177
Wasservers. Gemeinde 08022/705992
Notfallnummer Gas 08026/91680
Straßenbeleuchtung 08022/1830
oder E-Mail: info@ewerk-tegernsee.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb
der Sprechzeiten der Arztpraxen: 116 117
Bei akuten Notfällen
(z.B. Bewusstlosigkeit, Verkehrsunfall) 112

Hausärztliche Bereitschaftspraxis
im Krankenhaus Agatharied
Mo., Di., + Do. 18 – 21 Uhr; Mi. + Fr. 16 – 21 Uhr
Sa. + So. + Feiertag 9 – 21 Uhr
Telefon: 08026/393 2323

Die kinderärztliche Bereitschaftspraxis im
Krankenhaus Agatharied ist geschlossen.
Die jeweils diensthabende Kinderarztpraxis ist
Samstag und Sonntag von 9 – 15 Uhr besetzt.

Telefonisch erreichen Sie den **kinderärztlichen**
Bereitschaftsdienst täglich von 8 – 20 Uhr unter
Telefon: 08026/7060360

Ärztezentrum Weißbach
Notfallsprechstunde: Samstag 9 – 11 Uhr,
Sonn- und Feiertage 10 – 11 Uhr
Rottach-Egern, Tegernseer Str. 100
Telefon: 08022/70660



ERFOLGREICHER IMMOBILIENVERKAUF

Referenzobjekte rund um den Tegernsee

FILIALE ROTTACH-EGERN

+49 (0)8022 981 31 0
tegernsee@mrlodge.de

Ulrich-Stöckl-Str. 11
83700 Rottach-Egern

 MR. LODGE

HAUPTSITZ MÜNCHEN

+49 (0)89 340 823 0
info@mrlodge.de

Prinz-Ludwig-Str. 7
80333 München

IHR PARTNER FÜR MÖBLIERTE VERMIETUNG UND IMMOBILIENVERKAUF IN MÜNCHEN UND AM TEGERNSEE

DAS TEGERNSEE



*Auszeit
hoch über
dem Tegernsee
verschenken*

Verschenken Sie mit den DAS TEGERNSEE | Gutscheinen eine unvergleichlich schöne Zeit in einer der fünf Wohnwelten, im DER PANORAMA SPA oder in den Genusswelten.



Weitere Informationen unter: www.dastegernsee.de/de/gutscheine

DAS TEGERNSEE | Neureuthstr. 23 | 83684 Tegernsee

+49 (0) 8022 182 570 | reservierung@dastegernsee.de